



Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

KÄRCHER



Jetzt online mieten unter www.kaercher.de

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH
Langwiesenweg 1a • Oberursel
Telefon: 06171-63 36 70

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH • Vorstadt 20 • 61440 Oberursel • Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 • Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

26. Jahrgang

Donnerstag, 10. Juni 2021

Kalenderwoche 23



Lola Omotoye führt die internistische Praxis in der Berliner Straße mit Engagement und neuem Schwung. Neben Gesprächen und Behandlungen in der Praxis stehen auch Hausbesuche auf ihrem Programm, zusätzlich beteiligt sie sich derzeit an der Impfkampagne. Foto: HB

Sie ist Hausärztin mit Leib und Seele

Hans-Jürgen Biedermann

Steinbach. Von Lagos über Kiew nach Steinbach. Die neue Ärztin ist in ihrem Leben schon weitgereist, mit der Übernahme der Praxis in der Berliner Straße nun hier im wahrsten Sinne des Wortes angekommen. Sie fühlt sich in Steinbach wohl, und auch ihre Patienten erteilen ihr Bestnoten.

Der Empfangstresen steht da, wo er immer stand. Das freundliche Gesicht dahinter flößt Vertrauen ein. Es gehört gleichsam zum Inventar. Aber im benachbarten Behandlungsraum hat eine neue Zeit begonnen. In der Ecke steht zwar noch das Ultraschallgerät des Vorgängers, doch an der Wand hängt jetzt ein alpines Motiv. Ein idyllischer See, von Gipfeln eingerahmt, der Ruhe und Frieden ausstrahlt. Genau das möchte zum Wohle ihrer Patienten auch Lola Omotoye, eine Internistin, geboren in Nigerias Hauptstadt Lagos, die den Platz des Ruheständlers Abdelsalam Mousa eingenommen hat. Die Internistin führt jetzt seine Praxis in der Berliner Straße 7. Der Ägypter hat sie seit Jahresbeginn eingearbeitet, hat die Kollegin über Wochen mit Rat und Tat begleitet. Mit-

terweile ist sie in Steinbach angekommen und fühlt sich an ihrem Arbeitsplatz sehr wohl. Die Patienten mögen sie – man kann von einem Traumstart sprechen. Den Grundstein für die Karriere hat sie auf der Oberschule in Lagos gelegt. Das Eiser-Abitur war die Voraussetzung für ein Auslandsstipendium in Kiew, damals noch Provinzhauptstadt in der Sowjetunion und nicht ukrainische Metropole. Zu Hause wurde Yoruba gesprochen, in der Schule lernte sie Englisch, aber jetzt war ein Crashkurs in Russisch vonnöten. Nach einem Jahr wusste sie genug, um den Vorlesungen an der Uni zu folgen. Nach sechs Jahren machte sie Examen und vertiefte abschließend ihre medizinischen Kenntnisse in der Gynäkologie. Als sie 2007 mit Ehemann, in Diensten einer christlichen Hilfsorganisation, und drei Kindern ins Rhein-Main-Gebiet übersiedelte, hatte sie praktische Erfahrung auch als Geburtshelferin gesammelt, aber ihr Wissensdurst war bei Weitem nicht gestillt. Im Heilig-Geist-Hospital in Frankfurt bildete sie sich in Gefäßchirurgie weiter, im Darmstädter Elisabethenstift arbeitete sie in der Geriatrie. Sie behandelte Schlaganfallpatienten, tat sich in der Kardiologie um, lernte die Notfallambulanz kennen und therapierte Demenzzranke. 2017 bestand sie die Facharztprüfung für Innere Medizin. Den letzten Schliff bekam sie in der Rehaklinik der Deutschen Rentenversicherung in Bad Homburg. Dort erwarb sie die Qualifikation für die psychosomatische Grundversorgung. Sie weiß, dass eine Gesprächstherapie manchmal mehr bewirken kann als Medikamente. Danach fühlte sie sich fit für die Übernahme einer Praxis, reagierte auf eine Ausschreibung der Kassenärztlichen Vereinigung und bewarb sich um die Nachfolge des Kollegen Mousa, der in der Berliner Straße 24 Jahre lang praktiziert hatte. Im Dezember vergangenen Jahres erhielt sie die Zulassung. Sie wohnt in der Nähe von Hanau, muss wegen der Anfahrt durch den Berufsverkehr um 5.30 Uhr aufstehen, behandelt

ab 8 Uhr, verbringt die dreistündige Mittagspause in Steinbach und möchte an diesem Tagesablauf etwas ändern. Sie sucht deshalb am Ort eine Bleibe. Der Vorgänger hat ihr eine Patientenkarte mit 1200 Namen überlassen. Nicht zu viel und nicht zu wenig. Eigentlich eine ganz normale Größenordnung, meint Omotoye. Die Frau ist fleißig, sie macht viele Hausbesuche, weshalb auf ihrer Visitenkarte auch „Hausärztlich-internistische Praxis“ steht. Sie hat sich in die Corona-Impfkampagne der Hausärzte eingeklinkt und bietet jeden Tag Termine an. Es sieht so aus, als stimme die Chemie zwischen Ärztin und Patienten. Sie habe das Gefühl, sie werde gebraucht, sagt die Nigerianerin: „Es gefällt mir hier sehr gut“. Ein offenes Ohr hat sie auch für ihre Kinder. Die Tochter (30) hat Soziologie studiert, der 22-jährige Sohn will Ingenieur werden und der 17-Jährige erst einmal die Schule abschließen. Ihre vier Geschwister leben in Lagos, sie hat sie im Herbst 2019 das letzte Mal besucht. Nach Corona wird es ein Wiedersehen geben.

Kirchenvorstandswahl

Steinbach (HB). Am kommenden Sonntag wird das Wahllokal von 10 bis 18 Uhr im Gemeindehaus von St. Georg in der Untergasse geöffnet. Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder ab 14 Jahren. Von der Briefwahl haben bereits mehr als 200 der 2100 Stimmberechtigten Gebrauch gemacht. Aus dem alten Kirchenvorstand stellen sich sieben von zehn Mitgliedern wieder zur Wahl. Die Kandidatenliste umfasst 14 Namen, die Hälfte davon sind Frauen. Am Wahltag wird ab 11 Uhr ein Gottesdienst im Gemeindehaus gefeiert. Dafür ist eine Anmeldung im Gemeindebüro notwendig. Danach verwandelt sich die Gemeindegasse in eine Open-Air-Bühne mit einem umfangreichen Musikprogramm, für das Ellen Breitsprecher verantwortlich ist.

Karl Automobile GmbH
CITROËN
Wir halten Sie mobil!
Mo – Fr von 07.30 bis 16.30 h

karl-automobile.de

BENDER RAUMHAUSSTATTUNG

Taunusstrasse 28
Oberursel/ Stierstadt
www.bender-raumhausstattung.de
06171 74893
Sonnenschutz

Die Profis für Fliesen in allen Wohnbereichen!
Fliesen • Naturstein
Terrassenplatten • Lackspanndecken
Fliesenstudio Schenkel
An den Drei Hasen 4a • 61440 Oberursel
Jetzt Beratungstermin vereinbaren unter:
06171-51136 oder info@fliesen-schenkel.de
www.fliesen-schenkel.de

Jetzt Angebot anfordern!
Der neue Polo.

Auto-Bach
Auto Bach GmbH, Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 / 30 87 - 901, info-homburg@autobach.de, autobach.de

VON POLL IMMOBILIEN

WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg
NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570 | Holzweg 7 | Oberursel

IMAXX
Gesellschaft für Immobilien-Marketing mbH – Ein Unternehmen der Raiffeisenbank im Hochtaunus
SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE ERFOLGREICH VERKAUFEN?
Profitieren Sie von unserem IMAXX Rundum Sorglos-Service.

Christiane Fehrmann

Mario Tandara
61352 Bad Homburg, Werner-Reimers-Straße 2 – 4
badhomburg@imaxx.de, Tel.: 06172 9955-1701
www.imaxx.de

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Samstag, 12. Juni

„Keltenrundwanderweg“: Führung zum Thema „Das keltische Leben am Fuße des Feldbergs“, Stadtverwaltung Oberursel, Treffpunkt: Taunusinformati-onszentrum an der Hohemark, 14 Uhr. Anmeldung bis spätestens Freitag, 11. Juni unter Telefon 01671-502232 oder per E-Mail an tourismus@oberursel.de.

Dienstag, 15. Juni

Dienstagskino: Mediterranes Sommerkino, Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr, Anmeldung per E-Mail unter portstrasse@oberursel.de notwendig mit Angabe der Personenzahl.

Montag, 21. Juni

„Duo Camillo“: Open-Air-Konzert „Lebbe geht weiter!“ mit Martin Schultheiß und Fabian Vogt, Oberstedter Kulturzentrum, auf dem Gelände von Haus Heliand, Mühlenweg 16a, 19 Uhr.

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Donnerstag, 17. Juni

„Extrawurst“: Dramödie mit Gerd Silberbauer, Kul-tur- und Partnerschaftsverein Steinbach, im Steinba-cher Bürgerhaus, Untergasse 36, 20 Uhr.

Bitte beachten: Gegebenenfalls sind eine An-meldung sowie ein negativer Testnachweis erforderlich. Weitere Informationen auf den jeweiligen Internetseiten der Veranstalter.

Infos zum Testament

Hochtaunus (how). Am Mittwoch, 16. Juni, von 18 bis 20 Uhr bietet der Betreuungsverein der Lebenshilfe Hochtaunus eine Informati-onsveranstaltung an. Dabei geht es um ein Behindertentestament. Was muss man bei der Erstellung eines Testaments beachten? Welche Rangfolgen gibt es beim Erbe? Was ist insbesondere beim Behindertentestament zu beachten? Diese und weitere Fragen werden beantwortet. Referent ist der Rechtsanwalt Christian Winter. Treffpunkt ist um 18 Uhr das Haus der Offenen Hilfen der Lebenshilfe Hochtaunus, Oberer Mittelweg 20, in Bad Homburg. Der Abend ist gebührenfrei. Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon 06172-182990 oder 24275, E-Mail: bv@lebenshilfe-hochtaunus.de.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt
Sandgasse 6 · 60311 Frankfurt

AUTOHAUS
koch
Familiär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Ein Wochenende, um im Wald die Zeit zu genießen

Oberursel (ow). Am Wochenende von Frei-tag, 11., bis Sonntag, 13. Juni, veranstaltet der Kultur und Sportförderverein Oberursel (KSfO) in Kooperation mit dem Naturpark Taunus, der Krankenkasse BKK-VBU und vielen künstlerisch Mitwirkenden aus Oberur-sel die neue kulturelle Veranstaltungsreihe „Waldzeit“. Gerade Oberursel, „die Stadt im Grünen“, bietet sich für dieses neue Projekt in hervorragender Art und Weise an. Durch die neue Veranstaltungsreihe mit viel-fältigen Sport- und Kulturveranstaltungen und einer breiten Angebotspalette für Kinder, Ju-gendliche und Erwachsene sollen die Bürger noch mehr für die Natur, deren Erhalt und de-ren Schönheit begeistert werden. Den Auftakt macht am 11. Juni der Naturpark Taunus mit drei verschiedenen Veranstaltun-gen am Taunus-Informationszentrum (TIZ), Hohemarkstraße 192, auf der Stierstädter Hei-de und am Hauptfriedhof. „Unter anderem können die Teilnehmer unter Anleitung von Rangern des Naturpark Taunus den Wald neu entdecken, bekommen die Ge-legenheit zu einer Nachtwanderung und musi-kalischen Darbietungen in freier Natur“, sagt Udo Keidel-George, Geschäftsführer des KSfO und fährt fort: „Ganz besonders möch-ten wir uns bei den vielen Mitstreitern aus der

Oberurseler Musiker- und Künstlerszene für deren Mitwirkung bedanken und auch für das große Engagement unserer Partner, die zum Gelingen dieser neuen Veranstaltungsreihe maßgeblich beitragen durch die Umsetzung der 25 geplanten Veranstaltungen.“ Das vielfältige und vollständige Programm steht auf dieser Seite der Oberurseler Woche. Da einige Veranstaltungen kostenpflichtig sind und aufgrund der derzeit geltenden Pan-demiebestimmungen müssen sich interessier-te Bürger im Internet unter www.ksfo.de beziehungsweise www.oberursel.de zu den Veranstaltungen, an denen sie teilnehmen möchten, bis spätestens Freitag, 12 Uhr verbindlich mit Namen und Kontaktdaten anmel-den. Es ist momentan nicht möglich, sich spontan bei den Veranstaltungen einzufinden, da der KSfO als Veranstalter verbindliche Hy-gienekonzepte und Vorgaben des Gesund-heitsamts einhalten muss. Bei vielen Veran-staltungen ist deshalb die Teilnehmerzahl be-grenzt. Für alle weiteren Informationen zur Veranstat-tung „Waldzeit“ stehen Beate Steinfort-Krai-ling und Andrea Einig unter Telefon 06171-502464 oder per E-Mail an beate.krailing@oberursel.de oder andrea.einig@oberursel.de zur Verfügung.

FREITAG 11.06.21	SAMSTAG 12.06.21	SONNTAG 13.06.21
Lama Trekking ab 14:00 Uhr Treffpunkt: Hintertaunus Finsterthal	Pilates entdecken 09:00- 10:30 Uhr Treffpunkt: Stierstädter Heide/Spielplatz	Sonnenaufgang auf dem Altkönig 02:00 Uhr (morgens) Treffpunkt: Taunus-Informationszentrum
Naturmandalas legen 15:00– 18:00 Uhr Treffpunkt: Stierstädter Heide/Spielplatz	„Waldbaden – Lebe Natur“, Rundgang mit Entspannungsübungen 10:00- 13:00 Uhr Treffpunkt: Taunus-Informationszentrum	Meditation im Wald 09:00 - 10:00 Uhr Treffpunkt: Taunus Informationszentrum
Nachhaltigkeit im Wald 17:00- 20:00 Uhr Treffpunkt: Hauptfriedhof	Lama Trekking ab 11:00 Uhr Treffpunkt: Hintertaunus Finsterthal	Was lebt im Bach? 10:00-13:00 Uhr Treffpunkt: Taunus-Informationszentrum
Meditation im Wald 18:00 Uhr Treffpunkt: Taunus-Informationszentrum	Der Wald im Klimawandel 11:00- 13:00 Uhr Treffpunkt: Schulwald	Ökumenischer Kinder- und Familiengottesdienst 10:00 Uhr Treffpunkt: Schulwald
	Ratte Remmer hat Zeit! Zeit für Geschichten 13:00 Uhr und 14:30 Uhr Treffpunkt: Schulwald	„Waldbaden – Lebe Natur“ Rundgang mit Entspannungsübungen 10:00 - 13:00 Uhr Treffpunkt: Taunus-Informationszentrum
	Duo Violoncello und Trompete 17:00 Uhr Treffpunkt: Schutzhütte Uhlandsruhe	Künstlergemeinschaft „Prismo“ Ausstellung im Wald 11:00 – 16:00 Uhr Treffpunkt: Stierstädter Heide/ nahe Spielplatz
	Quartett „Gemischtes Doppel XXL“ 19.00 Uhr Treffpunkt: Schulwald	Poesie des Waldes- eine Matinée 11:00 Uhr Treffpunkt: Parkplatz Käsbachtal
	Mit der Taschenlampe unterwegs! 20:30 - 23:30 Uhr Treffpunkt: Altkönigstraße	

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst
Notdienstgebühren fallen während der allgemei-nen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) be-rechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist un-ter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 10. Juni
Central-Apotheke, Steinbach
Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach,
Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Freitag, 11. Juni
Kur- & Louise-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Samstag, 12. Juni
Hohemark-Apotheke, Oberursel,
Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Sonntag, 13. Juni
Hof-Apotheke, Louisenstraße 55,
Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Montag, 14. Juni
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach
Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Dienstag, 15. Juni
Medicus-Apotheke, Oberursel,
Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Mittwoch, 16. Juni
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel,
Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Donnerstag, 17. Juni
Bären-Apotheke, Bad Homburg
Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Freitag, 18. Juni
Schützen-Apotheke, Oberursel,
Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern,
Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Samstag, 19. Juni
Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg,
Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Sonntag, 20. Juni
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel,
Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstader Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-111016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

JETZT in der Frankfurter Landstr. 86

61440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus

Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche

Theaterkarten jetzt umtauschen

Steinbach (stw). Der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach bietet allen Einzelkarteninhabern an, ihre Karten für das ursprünglich am 16. März vergangenen Jahres geplante Theaterstück „VATER“ umzutauschen. Obgleich dieses Theaterstück nicht mehr auf Tournee geht, hat der Verein mit „Oskar und die Dame in Rosa“ einen adäquaten Ersatz gefunden. Am Mittwoch, 30. Juni, und am Donnerstag, 01. Juli, gibt es jeweils um 20 Uhr im Bürgerhaus, Untergasse 36, eine Aufführung. Diese Einzelkarteninhaber können sich im Rathaus zwecks Umtausch der Karten melden: Reihe 4, Plätze 60 und 61,

Reihe 10, Plätze 165 und 166, Reihe 12, Platz 201, Reihe 13, Plätze 226 und 227 sowie Reihe 15, Plätze 252 und 253. Die Einzelkarteninhaber können ebenso wie die Abonnementinhaber zwischen den beiden Terminen wählen. Die Abonnenten wurden bereits schriftlich durch den Kultur- und Partnerschaftsverein informiert und sollten sich bei doch noch bestehendem Interesse am dem Ersatzstück „Oskar und die Dame in Rosa“ ebenfalls melden. Im Rathaus steht Janina Kühne unter Telefon 06171-700011 oder per E-Mail an kupa@stadt-steinbach.de für Anfragen und weitere Informationen zur Verfügung.

Lokaltermin in der Berliner Straße

Steinbach (HB). Kaum übernahm Moritz Kletzka den Vorsitz im Ausschuss „Soziale Stadt“, da lud er das Gremium bereits zum Lokaltermin in die Berliner Straße. Hier wird noch vor den Sommerferien der Abschnitt von der Einmündung Frankfurter Straße bis zum Abzweig Wingertsgrund fertig gestellt, das Straßenprofil war bei der Begehung sichtbar. Die Stadtverordneten konnten sich davon überzeugen, wie gefällig das rot-braune Verbundpflaster auf dem Gehweg aussieht. Mit der Farbe, die auch die Untergasse schmückt, hat Bauamtschef Alexander Müller eine gute Wahl getroffen. Dagegen wirkt der Quartiersplatz unscheinbar. Er wird in Höhe des Super-

marktes in Grau über die Fahrbahn gepflastert und schließt mit vier Müllschluckern ab, deren Kammern unter Metallplatten verborgen sind. Über die Schwelle wird ein Zebrastrifen führen, der zur Entschleunigung des Verkehrs beitragen soll. Baumscheiben sind ebenso vorgesehen, wie Sitzgelegenheiten, wobei Müller nicht sagen konnte, wo die Bänke platziert werden. Der zweite Bauabschnitt bis zur Bahnstraße wird im Herbst beginnen und wegen des aufwendigen Leitungsbaus möglicherweise erst Anfang 2023 beendet sein. Dann liegt auch die „Soziale Stadt“ in den letzten Zügen. Das Zehn-Jahres-Programm wird in der Herzbergstraße beendet.



Beim Ortstermin auf dem künftigen Quartiersplatz (v. l.): Ausschussvorsitzender Moritz Kletzka (SPD), Erster Stadtrat Lars Knobloch (FDP), Tanja Dechant-Möller (CDU) und im Vordergrund Simone Horn (FDP). Foto: HB

Erste Wanderung

Steinbach (HB). Die Pandemie verlangte von der Wanderabteilung der TuS Geduld, aber stoppen konnte sie die Wandervögel nicht. Am Samstag, 19. Juni, wird das Jahresprogramm mit Verspätung gestartet. Die erste Tour führt nicht wie ursprünglich geplant in den Vogelsberg, sondern in den Taunus. Die „Fitten“ nehmen sich eine 17 Kilometer lange Strecke von Steinbach zum Bleibiskopf vor, die „Freudigen“ begnügen sich mit acht Kilometern rund um das Forellengut in Oberstedten. Die Vereinigung der beiden Gruppen erfolgt in der Waldtraut am Taunus-Informationszentrum. Anmeldungen nimmt Elke Heinze per E-Mail an esheinze@aol.com bis kommenden Sonntag entgegen. Teilnehmer müssen genesen, geimpft oder getestet sein.

Main-Info-Mobil kommt

Steinbach (stw). Mainova ist mobil im Frankfurter Umland unterwegs, um ihre Kunden vor Ort zu beraten. Das Main-Info-Mobil wird am Montag, 14. Juni, von 9.15 bis 12.15 Uhr am Bürgerhaus in der Untergasse 36 stehen. Mainova-Kunden und Interessenten können sich von Mainova-Vertriebsmitarbeiter Jochem Häußner beraten lassen zu allen Fragen rund um das Thema Energie und innovative Energielösungen. Aber auch Fragen zur Rechnung, sowie Änderung des Strom- oder Gas tariffs oder der persönlichen Daten können erledigt werden, außerdem können sich Neukunden informieren.



Sie posieren vor dem Kasten für die Glasfaseranschlüsse im alten Gewerbegebiet und blicken somit in eine schnellere Zukunft (v. l.): Bauleiter Christoph Kiehm, Bürgermeister Steffen Bonk samt Kabelstück und Hans Czorny von der Telekom. Foto: HB

Die Strippenzieher bringen bald Glasfaser für alle

Steinbach (HB). Das alte Gewerbegebiet an der Industriestraße wird bis zum Herbst mit Glasfaser verkabelt. Im kommenden Jahr hält das schnelle Internet dann in den ersten Wohnstraßen Einzug. Die Stadt und die Telekom arbeiten Hand in Hand. Die Kommune beschleunigt das Genehmigungsverfahren und der Dienstleister vergibt die Aufträge an die Strippenzieher unverzüglich. In dem Distrikt beiderseits der Industriestraße gibt es 171 potentielle Kunden. Bislang wollen gut 50 davon die Kupferkabel durch die nur 1,5 Millimeter dünne Glasfaser ersetzen lassen und damit von Datenübertragungen in Windeseile profitieren. In den Wohngebieten will jeder vierte Haushalt über die neue Technik verfügen. Die Telekom verfolgt das Ziel, die komplette Republik bis 2030 an das Glasfasernetz anzuschließen. In Steinbach will sie das bis 2025 schaffen. Die Zukunft der Telekommunikation steckt in einem grauen Kasten, der am Rande der 90-Grad-Kurve in der Industriestraße steht. Hier kommt das Glasfaserkabel vom Netzknoten in Stierstadt an und wird über eine Länge

von neun Kilometern zu den Kunden gebracht. Bürgermeister Steffen Bonk nahm Sand auf die Schaufel und gab damit den Startschuss für die Tiefbauarbeiten, die von einer Firma aus Thüringen ausgeführt werden. Die Infrastruktur wird kostenlos verlegt, während die Inanspruchnahme der Glasfasertechnik mit Beträgen ab 50 Euro monatlich zu Buche schlägt, erläuterte Hans Czorny, Regionalmanager der Telekom. Die Datenmengen werden mit einer Geschwindigkeit bis zu 100 Gbit/S durch das Kabel geschickt. „Ein schnelles Internet ist ein wesentliches Standortkriterium für jedes Unternehmen“, hebt Bonk hervor. Derzeit erfolgt die Datenübertragung zwischen unterschiedlichen Firmensstandorten in dem Gebiet noch per Funkantenne. Die Stadt will das alte Gewerbegebiet durch die Ausübung ihres Vorkaufsrechts attraktiver machen und die Grundstücke marktgerechter zuschneiden. Dem Bürgermeister wurde in Erinnerung an den Tag, als die Glasfaser nach Steinbach kam, ein orangefarbenes Kabelstück überreicht – die PVC-Ummantelung des High-Speed-Kabels.

Wieder geöffnet.

Jetzt Meiss neu entdecken!

Shoppen ohne Test, ohne Termin!

Alle Stoffe ein Preis – der Günstigste.

NUVOLA Polsterprogramm

Neuer Showroom

ROLF BENZ

Meiss

Wohnen Küchen Betten Textil

61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98

www.moebelmeiss.de MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG

FAMILIENANZEIGEN

Eiserne Hochzeit (65)

Herzlichen Dank allen, die uns zu diesem Anlass in so herzlicher Weise mit Glückwünschen und Aufmerksamkeiten bedacht haben.

Werner & Cécilia Rasquin

Mai 2021

Eine „Dramödie“ entfacht sich um den Grill für die Extrawurst

Steinbach (stw). Mit der Dramödie „Extrawurst“ startet die Theatersaison mit „THEATER light“ am Donnerstag, 17. Juni, nach langer Coronapause wieder. Eigentlich ist es nur eine Formsache. Die Mitgliederversammlung des Tennisclubs einer deutschen Kleinstadt soll über die Anschaffung eines neuen Grills für die Vereinsfeiern abstimmen. Normalerweise kein Problem – gäbe es da nicht den Vorschlag, auch einen eigenen Grill für das einzige türkische Mitglied des Clubs zu finanzieren. Denn gläubige Muslime dürfen ihre Grillwürste ja bekanntlich nicht auf einen Rost mit Schweinefleisch legen. Eine gut gemeinte Idee, die aber immense Diskussionen auslöst und den eigentlich friedlichen Verein vor eine Zerreißprobe stellt. Denn: Wie viele Rechte muss eine Mehrheit einer Minderheit einräumen? Muss man Religionen tolerieren, wenn man sie ablehnt? Gibt es auch am Grill eine deutsche Leitkultur? Und sind eigentlich auch Vegetarier eine Glaubensgemeinschaft? Immer tiefer schraubt sich der kleine Konflikt um den Grill in die Beziehungen der Mitglieder. Ebenso respektlos wie komisch stoßen Atheisten und Gläubige, Deutsche und Türken, „Gutmenschen“ und Hardliner frontal aufeinander. Und allen wird klar: Es geht um mehr als einen Grill. Es geht darum, wie wir zusammenleben. Zumal die Grenzen zwi-

schen „rechts und links“, „tolerant und intolerant“, „religiös und ungläubig“ durchaus fließender sind als man denkt. Die Zuschauer sind als Vereinsmitglieder direkter Teil des Geschehens und erleben mit, wie sich eine Gesellschaft komplett zerlegen kann. Und das in einer schnellen, hochpointierten und sehr aktuellen Komödie. Die Dramödie mit Gerd Silberbauer und fünf weiteren Schauspielern ist am Donnerstag, 17. Juni, um 20 Uhr im Bürgerhaus, Untergasse 36, zu sehen. Die Theaterkarten können ab sofort online über den externen Ticketveranstalter Reservix erworben werden, telefonisch unter 01806-700733 oder bei den Vorverkaufsstellen von Reservix. Nähere Informationen zu dem „THEATER light“ sind im Internet unter: www.stadt-steinbach.de/kultur-erleben/veranstaltungen/theater-light/ zu finden. Am Abend der Vorstellung muss ein Negativnachweis vorgelegt werden. Dies kann erfolgen durch den Nachweis einer vollständigen Impfung, durch Vorlage eines Genesenennachweises oder mittels eines aktuellen Corona-Negativtests, der nicht älter als 24 Stunden sein darf. Die persönlichen Daten werden zwecks Nachverfolgung erhoben, hierfür setzt der Kultur- und Partnerschaftsverein die Luca-App ein. Wer kein Smartphone besitzt, kann sich vor Ort schriftlich registrieren lassen.

Sommer der Kultur

Steinbach (HB). Das Gerüst für den Steinbacher Sommer, den ersten seiner Art, steht. Das Kulturreignis beginnt am Samstag, 3. Juli, auf dem Wochenmarkt am Bürgerhaus mit der Verteilung des 40 Termine umfassenden Veranstaltungskalenders. Darunter sind auch vier Open-Air-Kinoabende und sieben Konzerte. Den Auftakt macht die Soziale Stadt am Sonntag, 4. Juli, mit ihrer Wandel-Lesung auf dem roten Sofa.



Die Bufdis Arif Akdag und Souadou Coly mit Quartiersmanagerin Bärbel Andresen (v. l.) vor dem Büro der Sozialen Stadt, in dem sie den freiwilligen Sozialdienst ableisten. Foto: HB

Viele Aufgaben warten auf die zwei neuen Bufdis

Steinbach (HB). Die Verstärkung kam genau zur richtigen Zeit. Zum ersten Male überhaupt machen sich zwei Bufdis gleichzeitig bei der Sozialen Stadt nützlich. Die im Senegal geborene Souadou Coly und der in der Türkei groß gewordene Arif Akdag gehören in einer kreativen Phase zum Team von Quartiersmanagerin Bärbel Andresen. Arbeit gibt es genug: Bis zum 19. September müssen acht Veranstaltungen gestemmt werden. Vorgänger Jürgen Galinski verschaffte dem Bundesfreiwilligendienst positive Schlagzeilen. Immerhin war der heutige Stadtverordnetenvorsteher schon bald 60, als er mit Beginn seines Vorruhestandes vor anderthalb Jahren bei der sozialen Stadt anheuerte – für eine Aufwandsentschädigung von 300 Euro monatlich. Er baute mit Jugendlichen farbenprächtige Palettensessel und karrte sie im Konvoi an ihren Bestimmungsort am Grünen Weg. Dort steht immer noch ein Exemplar, während das andere kurz und klein geschlagen wurde. Für die Nachfolge des Sozialdemokraten sorgte ein Aushang im Fenster des Stadtteilbüros, der Frau Coly zur letztlich erfolgreichen Bewerbung veranlasste. Die Afrikanerin von der Westküste des Kontinents, gelernte Buchhalterin und sechs Jahre bei einem deutschen Entwicklungsprojekt im Niger beschäftigt, würde liebend gerne über das eine Bufdi-jahr hinaus, das im Februar nächsten Jahres endet, bei Projektleiterin Bärbel Andresen weitermachen. Sie hat in der Näh AG der So-

zialen Stadt mitgearbeitet und gehörte bei der Stadtrallye zum Standpersonal. Nunmehr sitzt sie hinter der offenen Tür des Stadtteilbüros in der Wiesenstraße 6, plaudert, vermittelt Einkaufshelfer oder leistet Beistand in anderen Belangen. Sie und ihr Kollege Arif Akdag, 36 Jahre, Chemiker und aus Ankara nach Deutschland gekommen, sind Ansprechpartner für ein halbes Dutzend Menschen, die täglich vorbeischauen. Von den Bufdis wird erwartet, dass sie freundlich, neugierig, kompetent und einfühlsam sind. „Wenn jemand zu uns kommt, dann kann er sicher sein, dass wir unserer Bestes geben,“ erläutert Souadou Coly. Die nächsten Aufgaben warten schon. Die Bufdis werden dabei sein, wenn sich Phormschüler und Senioren im Juni auf dem Avertinplatz treffen, um das Bündnis zwischen Alt und Jung, das bereits in den Vorjahren geschmiedet wurde, zu erneuern. Ziel sind Begegnungen bei Spiel und Spaß, kommunikativ und belebend für beide Seiten. Ab Juli ist das Organisationstalent der 50-Jährigen und des 36 Jahre alten Kollegen besonders gefragt. Im Rahmen des „Steinbacher Sommer“ wird zum Auftakt am 4. Juli die Wandellesung auf dem roten Sofa fortgesetzt. Danach präsentieren die Interessengemeinschaften die Inhalte ihrer Arbeit auf der Naturbühne neben dem Bürgerhaus oder im Spielpark am Weiher, ehe am 19. September die zweite Stadtrallye über die Bühne geht. Für Profis und Ehrenamtliche ist dies ein ambitioniertes Programm.

Lernstress - nein danke! Lernzentrum Oberursel

Besser gleich bei uns trainieren!

Mehr als Nachhilfe

Effektives Lernen und Arbeiten durch Motivationspädagogik

Einfach besser lernen!

Mehr als Nachhilfe

Einzel- oder Gruppentraining:

- Nachhilfe in allen Fächern
- Einsatz v. Lerntechniken
- Verbesserung Lerneffizienz

Ferienzeit sinnvoll nutzen!

Ferien-Intensivkurse

Lücken schließen oder Prüfungen vorbereiten:

- Lernpowerkurse „Das Lernen lernen“
- Fachliche Intensivkurse (alle Hauptfächer)
- Vorbereitung auf Nachprüfungen

Wecke den Sieger in Dir!

Prüfungscoaching

Strukturiert auf Prüfungen lernen:

- Vorbereitungskurse für Abschlussprüfungen
- Präsentations- und Rhetoriktrainings
- Prüfungssimulationen

Erfolge sichtbar machen!

Qualifizierte Fördertrainings

Für jeden das richtige Training:

- LRS & Legasthenie-Training
- Training bei Rechenschwäche
- Trainings für ADS/ADHS Kinder

Alle unsere Trainingsangebote folgen der Learning-by-doing-Methode und bauen auf diese Erfolgsfaktoren auf:

- Gehirngerechtes Arbeiten und Lernen
- Einsatz von verschiedenen Lerntechniken

- Anwendung von Motivationspädagogik
- Einbeziehen der Stärken der Schüler

Learning by doing

Weitere Informationen finden Sie unter www.learning-by-doing.de

LERNZENTRUM BAD HOMBURG, Louisenstraße 101, badhomburg@learning-by-doing.de

LERNZENTRUM OBERURSEL, Adenauerallee 32, oberursel@learning-by-doing.de

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Gustav Schreiber aus Steinbach meint zum Beitrag „Jetzt kommt Bewegung ins Bauvorhaben“ in der Steinbacher Woche vom 27. Mai:

Der sehr ausführliche Artikel verdient eine kritische, nachfragende Betrachtung und endet mit einem Vorschlag, der meines Wissens im Hochtaunuskreis noch nicht praktiziert wurde. Wenn das ca. 9,5 Millionenprojekt in 2025 abgewickelt sein wird, kann ein Zahlenvergleich „Heute – Übermorgen“ als Endresultat nützlich sein und es stellt sich die Frage, was der Investor als „Sanfte Nachverdichtung“ versteht. Der Reihe nach, nach einer Ortsbegehung und einigen Gesprächen mit heute dort Wohnenden. Zu den vier Häusern Hessenring 1-17: Es gibt dort in den Zweigeschossern heute 16 Wohnungen. Mit zwei Aufstockungen würde sich das verdoppeln auf 32. Wenn aber nur acht neue Wohnungen gestaltet würden in den beiden Aufstockungen, kämen wir auf 16+8=24. Diese Zahl wird weiter verwendet. Dachböden würden bei einer Flachdachkonstruktion wegfallen. Die Keller würden auf jeden Fall kleiner. Wie sieht das aus bei den zwei Wohnblöcken mit einer Aufstockung und den Hausnummern 6, 8, 10, 12 und 14 mit je acht Wohnungen? Heute sind das 40 Wohnungen gemäß Briefkästen. Angenommen wird, die Aufstockung wird nur insgesamt 20 Wohnungen ergeben.

Das heißt nach Fertigstellung 40+20=60 Wohnungen. Dasselbe Problem: Dachböden fallen weg. Keller werden kleiner. Parkplätze? Hinzu kommen noch 15 Wohnungen aus dem Verbindungsbau und 22 von den zwei geplanten Elf-Familienhäusern auf zwei Grün- und Spielflächen heute, zusammen heute 16+40=56 Wohnungen und am Ende der Investition 24+60+15+22=121 Wohnungen. Die „15“ kommen aus dem Verbindungsbau, teils die Aufzugskonstruktion zu umgeben. Sanfte Nachverdichtung? Zu den zwei Elf-Familienhäusern, verwirklicht auf zwei Grün- und Spielflächen. Eines gegenüber den 30 Reihenhäusern im südlichen Hessenring, eingerahmt von den Häusern Berlinerstr. 15-17, den Häusern Hessenring 64 und 66, sowie dem Wohnblock 62-58. Die mögliche Freifläche lässt eine geschickte Platzierung mit Parkplätzen zu. Balkone nach Süden sind möglich. Anders sieht das mit der kleineren Fläche zwischen den Häusern Hessenring Nummer 6-14 und 18-20 aus. Kritik und Ängste wurden vorgetragen. Meine bezüglich des Schattens und der Einkesselung möchte ich nicht verschweigen. Empfehlen möchte ich dem Investor ein Verfahren zur Vertrauensbildung: Die maximal mögliche Grundfläche laut Bebauungsplan mit Pflocken und Seilen und den geplanten Gebäude-Abständen markieren. Ferner, einen mit Gas gefüllten Ballon an einem Seil bei ruhigem Wetter auf die Höhe aufsteigen lassen, welche für die Gebäude vorgesehen ist. Anlieger und der Architekt sind einzuladen und jeder Laie sieht anschaulich, um was es geht. Fragen kann der Architekt beantworten, meint mit freundlichen Grüßen Gustav Schreiber, Jahrzehnte im Hessenring 89 wohnend.

Valentin Reuter ist Stadtbrandinspektor



Seit 1. Juni ist Valentin Reuter (2. v. r.) als erster hauptamtlicher Stadtbrandinspektor im Amt. In Anwesenheit von Bürgermeister Hans-Georg Brum (rechts) und stellvertretendem Stadtbrandinspektor Andreas Ruhs (links) bekam Reuter von seinem Vorgänger Holger Himmelhuber (2. v. l.) symbolisch den Helm überreicht. Himmelhuber wird im Rahmen der Stadtverordnetenversammlung am 17. Juni offiziell geehrt und verabschiedet. Foto: Stadt Oberursel

Ein „Himmelhund“, der für den Brandschutz brennt

Oberursel (HB). Er ist ein Feuerwehrmann durch und durch. Tagsüber arbeitet er beim Vorbeugenden Brandschutz des Hochtaunuskreises im Bad Homburger Kreishaus. Zuständig für Bauten mit besonderer Nutzung. Danach gehen zwei Stunden am Tag für das Ehrenamt drauf: Holger Himmelhuber ist Stadtbrandinspektor – eine Aufgabe, die nach seiner Überzeugung so wichtig und umfangreich ist, dass sie eigentlich eine Vollzeit-Planstelle verdient hätte. Jetzt hat er das Amt aus Altersgründen abgegeben. Und sein Nachfolger Valentin Reuter ist der erste hauptamtliche Stadtbrandinspektor. Der 61-Jährige hatte sein Büro im Haus der Feuerwehr Mitte. Das ist Heimat, denn nebdan hat er die Grundschule besucht. Im Flur steht eine Vitrine mit historischen Feuerwehrhelmen und darunter ein roter Fahrzeugpark aus dem Modellbausatz Feuerwehrautos en Miniature. Dazu passen die 70 Lokomotiven, die Himmelhuber in seiner Wohnung im Stockwerk darüber ausstellt. Das erste Spielzeugexemplar hat er als Sechsjähriger bekommen. Im Ruhestand, das steht für ihn fest, wird er aus diesem Fundus eine Eisenbahnlandschaft vom Feinsten machen. Dann will er sein „Steckenpferd“ auch regelmäßiger auf Messen in Köln und Stuttgart pflegen.

„Zur Feuerwehr berufen“

Der gelernte Werkzeugmacher und Ur-Oberurseler war seit 2006 Chef von 260 freiwilligen Feuerwehrleuten in fünf Stadtteilwehren. Sobald mehrere Löschzüge alarmiert wurden, rückte ganz gewiss auch der Stadtbrandinspektor mit Blaulicht und Martinshorn zum Einsatzort aus. Das kam im Schnitt einmal pro Woche vor. Dann überzeugte er sich davon, wie schnell die ehrenamtlichen Kameraden den Einsatzort erreichten. Himmelhuber hätte gerne aus dem Vollen geschöpft, weshalb ihm eine doppelt so starke Einsatzabteilung nur recht gewesen wäre, aber solange er die Fahrzeuge im Löschzug besetzen konnte und die Hilfeleistungsfrist von zehn Minuten eingehalten wurde, war er ganz zufrieden. Überdies weiß er: „Zur Feuerwehr muss man sich berufen fühlen.“ Ihn ereilte der Ruf 1976, als die Feuerwehrleute noch im Spritzenhaus auf der Bleiche, Jahrgang 1905, zu Hause waren. Beim Vorbeigehen bemerkte er einen früherer Klassenka-

meraden, der auf dem Wachengelände gerade seine Ausbildung absolvierte. Das imponierte dem damals 16-Jährigen und veranlasste ihn zum Eintritt in die Feuerwehr Mitte. Zwölf Jahre später war er Wehrlführer und leitete in dieser Funktion rund 6000 Einsätze. Um Leib und Leben musste er nicht fürchten, aber bei so manchem Feuer sind „die Ohrläppchen heiß geworden.“ Eine harmlose Umschreibung für heikle Einsätze mit schwerem Atemschutz. Aus dem Praktiker war auch ein Strategie geworden. Holger Himmelhuber plante im Leitungsteam der Freiwilligen auf einem Areal in der Lahnstraße die Feuerwehrezukunft, denn längst ist klar, mit dem Stützpunkt an der Marxstraße ist kein Staat mehr zu machen – eine zeitgemäße Gefahrenabwehr sieht anders aus. Er hat das Raumbuch für den neuen Stützpunkt an der Lahnstraße geschrieben und prophezeite ursprünglich den Umzug für 2022. Daraus wird mit Sicherheit nichts. Aber an seinem Rücktritt als Stadtbrandinspektor führt mit 61 Jahren kein Weg vorbei. An der Altersgrenze geht kein Weg vorbei. Es ist ziemlich wahrscheinlich, dass sich der passionierte Feuerwehrmann – „Ich will Menschen in Not helfen“ – als Rentner nicht langweilen wird. Er ist Mitglied in der Bergwacht, im Landwirtschaftlichen Förderverein und in der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, dessen Oberurseler Sektion von seinem Vater gegründet wurde. Himmelhuber liebt überdies die Musik. Sein Interesse reicht nicht nur „von Abba bis Zappa“, wie er anschaulich reimt, sondern schließt auch die Klassik ein. Für den Plattenspieler stehen 500 Vinylscheiben im Schrank, die Zahl der CDs ist ähnlich umfangreich. Man sieht ihn in der Portstraße, wenn dort sein jüngerer Bruder mit „Frisch gepresst“ Funk und Soul spielt. Zum Skilaufen zieht es ihn regelmäßig nach Schladming. Er macht gerne Urlaub an der Ostsee, bevorzugt auf Rügen, Deutschlands größter Insel. Für Feuerwehrynachwuchs hat er gesorgt. Tochter Miriam (29), Malerin und Lackiererin, gehört genauso zur Einsatzabteilung wie Sohn Hans (26), ein gelernter Schreiner. Sogar Ehefrau Christiane, die in der Stadtbücherei arbeitet und mit Himmelhuber seit 29 Jahren verheiratet ist, gehört zu den Aktiven einer Stadtfeuerwehr, die mehr als 150 Jahre auf dem Buckel hat.

Endspurt für Kirchenvorstandswahl

Hochtaunus (how). Es gibt viele gute Gründe, wählen zu gehen: Eine hohe Wahlbeteiligung stärkt dem Kirchenvorstand den Rücken. Wer wählt, bestimmt den Kurs der Gemeinde, bekennt sich zum Glauben und schätzt ehrenamtliches Engagement wert. Die Wahl der Kirchenvorstände in der Evangelischen Kirche steht für „Demokratie von unten“ und gilt als evangelisches Markenzeichen. Jedes evangelische Kirchenmitglied kann so mitentscheiden, wer die Geschicke seiner Kirchengemeinde lenkt. „Der Kirchenvorstand entscheidet über die Finanzen und Gemeindegrundstücke, wählt Pfarrerin oder Pfarrer und überlegt, wann und

wo Gottesdienste gefeiert werden“, sagt der Dekan des Evangelischen Dekanats Hochtaunus, Michael Tönges-Braungart, in einem Wahl-Werbespot, das zum Endspurt der Kirchenvorstandswahl veröffentlicht wurde. Den Wahlaufuf des Dekans gibt es im Internet unter www.evangelisch-hochtaunus.de und bei Instagram ([ev.kirchehochtaunus](https://www.instagram.com/ev.kirchehochtaunus)) zu sehen. In der hessen-nassauischen Landeskirche sind 1,2 Millionen evangelische Mitglieder bis zum 13. Juni aufgerufen, ihre Kirchenvorstände neu zu wählen – digital, per Briefwahl oder an der Wahlurne. Rund 10 000 Kandidierende stehen in mehr als 1000 Gemeinden zur Wahl.

WAHL ZUM KIRCHENVORSTAND

SONNTAG 13. JUNI

SEI DABEI.
Deine Stimme zählt!

evangelisch

Meine Wahl!

meinewahl.de

Evangelische Kirche
in Hessen und Nassau

Altes Hospital freut sich auf Gäste

Oberursel (ow). Nach der langen, corona-bedingten Pause bietet der Seniorentreff „Altes Hospital“ in der Hospitalstraße 9 seit 1. Juni wieder ein kleines Programm an – natürlich unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln. Montags und dienstags findet um 14.30 Uhr der 3000-Schritte-Spaziergang statt. Treffpunkt ist vor dem Alten Hospital, unterwegs wird ein kleines Picknick im Grünen angeboten. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen beschränkt. Mittwochs und donnerstags wird von 15 bis 17 Uhr Bingo gespielt mit jeweils acht Personen. Für alle Veranstaltungen gibt es ein Hygienekonzept mit Abstands- und Hygieneregeln sowie der Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske. Zudem ist ein Nachweis über eine vollständige Schutzimpfung, ein Genesungsnachweis oder ein Negativ-Test, der nicht älter als 24 Stunden sein darf, notwendig. Der Seniorentreff ist gerne bei der Terminbuchung für den Schnelltest behilflich. Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung unter

Telefon 06171-585333 erforderlich. Stück für Stück soll das Programm in den kommenden Monaten erweitert werden – immer abhängig von den aktuellen Corona-Regelungen. Für Juli sind gemeinsame Besuche eines Gartenlokals und Themenfrühstücke geplant. Rund um den Seniorentreff wird derzeit fleißig Unkraut entfernt, denn der Außenbereich, speziell die Pergola, soll für die Nutzung im Sommer vorbereitet werden. Sobald die Baustelle an der Hospitalkirche abgebaut ist, wird mit dem Streichen der Pergola und der Installation einer Überdachung begonnen. Neue Outdoor-Sitzmöbel gibt es schon. Die Gäste des Seniorentreffs können Ideen zur Außengestaltung einreichen. Und wer selbst in der Erde wühlen möchte, darf sich auch schon melden, denn es ist daran gedacht, ein rückenschonendes Hochbeet anzulegen. Sollte jemand die fleißigen Gärtner und Handwerker beim Arbeitseinsatz mit einem selbstgebackenem Kuchen unterstützen wollen – auch das wird gerne angenommen.

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

Endspurt für schöne Balkonbepflanzung und Gemüsegärten!

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Gegründet 1891

Es gelten die aktuellen Coronaregelungen. Weitere Hinweise finden Sie auf unsere Website.

Familie Peselmann • Tannenwaldallee 61 • 61348 Bad Homburg

Tel. 06172 - 31716 • www.baumschule-peselmann.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr • Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Eröffnung meiner Privatpraxis
für Kinder • Jugendliche • Erwachsene

Casa Lingua

Praxis für Logopädie

Karen Sabine Grünig

Logopädin

Gerhart-Hauptmann-Strasse 11
61440 Oberursel/Ts.

Tel.: 06171 - 91 60 265
Fax: 06171 - 91 60 275

www.logopaedie-casalingua.de

Jürgen Ronimi

Rechtsanwalt

Spezialist für Mietrecht

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte

Reisevertragsrecht • Verkehrsrecht

Baurecht • Familienrecht

An den Drei Hasen 19 • 61440 Oberursel (Taunus)

Telefon: 06171 / 52091 Telefax: 06171 / 52092

www.juergen-ronimi.de • info@juergen-ronimi.de

Baustelle bleibt bis Ende Juli

Oberursel (ow). Ende Oktober 2020 haben die Arbeiten zur Neugestaltung der Freiherr-vom-Stein-Straße begonnen. Hierfür war eine Bauzeit bis Ende Mai vorgesehen. Das Ende der Baumaßnahme verlängert sich jetzt bis Ende Juli. Aufgrund der ungünstigen Wetterbedingungen im Frühjahr kommt es zu dieser Verzögerung. Die Maßnahme beinhaltet umfangreiche Erneuerungs- und Auswechslungsarbeiten an Leitungen für Gas, Wasser, Strom und Straßenbeleuchtung, außerdem wird der Kanal in einem Straßenabschnitt ausgetauscht. Die Verkehrssicherung wird abschnittsweise dem Baufortschritt angepasst.

Fotospaziergang mit dem Photo-Cirkel



Im Rahmen der vom Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO) initiierten „Waldzeit“ vom 11. bis zum 13. Juni bietet der Photo-Cirkel Oberursel einen Fotospaziergang unter den geltenden Hygiene- und Abstandsregeln in Begleitung einiger seiner Mitglieder an. Die Teilnehmer erwartet ein spannender, etwa drei bis fünf Kilometer langer Fotospaziergang, eventuell am oberen Lauf des Urselbachs, auf dem Tipps und Hilfestellungen zur Fotografie im Wald vermittelt werden. Anders als auf den Plakaten des KSfO im Stadtgebiet angegeben (Treffpunkt am Franzoseneck) ist der Treffpunkt am Sonntag, 13. Juni, um 14 Uhr am Taunus-Informationszentrum, Hohemarkstraße 192. Die Teilnehmer sollten ihre Kameras mitbringen, gerne auch Kompaktkameras. Es gibt Tipps zur Kameraeinstellung, zu Motiven und zu allgemeinen Fragen zur Fotografie, etwa zum Einsatz von Blende und Belichtungszeit, Langzeitbelichtungen, ISO-Werten und vieles mehr. Die Dauer des Spaziergangs wird ungefähr eineinhalb Stunden betragen, bei Interesse gern auch länger. Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden werden aber gern entgegengenommen. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung im Internet unter www.ksfo.de erforderlich. Foto: Günter Albrecht

In der Alten Wache laufen die Aktivitäten wieder an

Oberursel (ow). Der Frühjahrsputz ist erledigt, die Terrassenmöbel sind aufgebaut, der Vorratskeller ist gut gefüllt: Viele fleißige Hände haben in den vergangenen Tagen alle notwendigen Vorbereitungen getroffen, um das Café im Kulturzentrum Alte Wache, Pfarrstraße 1, wieder öffnen zu können. „Unser Team freut sich riesig, dass wir nach der langen Zwangspause unsere Gäste wieder mit unseren leckeren Frühstücken, den Kaffeespezialitäten und unseren selbstgebackenen Kuchen verwöhnen können“, sagt Betriebsleiterin Evelyn Moss. „Bis auf Weiteres haben wir donnerstags und freitags von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 17 Uhr sowie sonntags von 15 bis 17.30 Uhr geöffnet.“ Wie auch im vergangenen Jahr wurde der Außenbereich um einige Sitzplätze erweitert, sodass die Gäste ihren Aufenthalt bei gutem Wetter im Freien genießen können. Erstmals seit Beginn der Pandemie steht der bei Eltern mit Kleinkindern wegen seiner Spielebene sehr beliebte Multifunktionsraum wieder zur Verfügung, sodass auch diese Zielgruppe wieder willkommen ist. Der Betrieb in der Alten Wache unterliegt selbstverständlich den aktuellen behördlichen Bestimmungen. Auf der Terrasse sind weder ein Test noch ein Impfnachweis notwendig. Wer gerne im Café oder im Multifunktionsraum Platz nehmen möchte, muss entweder einen negativen Corona-Test, einen Impfnachweis oder den Nachweis einer Genesung vorweisen können. Auf allen Wegen in der Alten Wache gilt eine Maskenpflicht, und Kontaktdaten werden registriert. „Reservierungen sind nicht vorgeschrieben, aber gerne gesehen. Je nach Verfügbarkeit werden wir unseren Gästen nach ihrer Ankunft unter Einhaltung von Mindestabständen einen Platz anbieten.“, erläutert Evelyn Moss das Hygienekonzept. Außer dem Café hat auch der Kinderladen in der Alten Wache seinen Geschäftsbetrieb aufgenommen. Hier setzt das Team zunächst noch auf das in der Pandemie gut bewährte „click & meet“: Interessenten vereinbaren per E-Mail an laden@alte-wache-oberstedten.de einen Termin und können individuell und sicher aus dem großen Sortiment mit gut erhaltenen Kinderbekleidung auswählen. Seit Februar wird unter dem Motto „Alte Wache 21“ immer am 21. eines Monats zu einem besonderen künstlerischen Abend eingeladen. Nachdem die bisherigen Veranstaltungen nur digital angeboten werden konnten, ist endlich wieder eine Live-Veranstaltung möglich. Mit dem geplanten Open-Air-Auftritt des „Duo Camillo“ am 21. Juni auf dem Gelände von Haus Heliand verbinden sich große Hoffnungen, dass auch im Bereich Kultur wieder an Bewährtes angeknüpft werden kann.



Wo immer sie auftritt, ist Stimmung angesagt: Chris Malu. Foto: bg

Chris Malu startet wieder durch

Oberursel (ow). Chris Malu ist überglücklich. Die Inzidenzzahlen sind im Sinkflug, und schon flattern ihr Anfragen ins Haus, ob sie nicht bereit wäre, mal wieder aufzutreten. Nichts lieber als das. Sie freut sich riesig. Wie alle Künstler hat sie das prickelnde Gefühl, sich einem Publikum präsentieren und es in Bewegung zu bringen, schmerzlich vermisst. Ihren ersten Auftritt nach der langen coronabedingten Auszeit hat sie am Donnerstag, 17. Juni, in der Aumühlenresidenz. Für die Bewohner des Hauses ist es sehr aufregend, nach einer langen Durststrecke endlich wieder einmal ein kulturelles Angebot vom Feinsten erleben zu können; die Vorfreude ist groß. „Es wird nur ein kleines Gartenkonzert im kleinen Rahmen für die Bewohner und Angehörigen sein“, verrät die charmante Sängerin, die seit vielen Jahren in Oberursel zu Hause ist. Schon als Kind erhielt Tausendsassa Chris Malu ihre erste Gesangs- und Tanzausbildung. Solange sie denken kann, gehört ihr Herz dem Gesang. In der Nähe von Mainz geboren, absolvierte sie viele Auftritte rund um die „Meenzer Fassenacht“. Die Powerfrau ist ein Garant für gute Laune und passt musikalischen in je-

den Rahmen. Bei ihren Konzerten bringt sie ihr Publikum in Schwung, zum Mitschunkeln und Mitsingen. Mit einem „Gute-Laune-Programm“, maßgeschneidert für die Zuschauer. Durch ihre langjährige Bühnenpräsenz verfügt sie über ein vielfältiges Repertoire von Stimmungsliedern, bekannte Oldies, Seemanns-, Wein- und Schunkelliedern. Aber sie kann auch Tiefgang und Besinnliches. Die Bewohner der Aumühlenresidenz will sie mitnehmen auf eine Zeitreise durch die bunte Schlagerwelt. Angefangen mit unvergessenen Evergreens noch aus 1930er-Jahren über „Que Sera, Sera“ und Caterina-Valente-Songs oder „Schuld war nur der Bossa Nova“ bis hin zu „Atemlos“ von Helene Fischer. Chris Malu hat alle Titel auf Lager und interpretiert sie mit Ausstrahlung, Temperament und eindrucksvoller Stimme. Sie freut sich, dass ihr erster Auftritt in Oberursel stattfindet. „Mir liegen schon viele Anfragen aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet für die nächsten Monate vor“, erzählt sie. Das nächste Mal wird sie in Oberursel voraussichtlich beim Sommerfest in Haus Emmaus zu hören sein. Es ist für Samstag, 7. August, geplant.

Flach- und Steildächer

Metalldächer / Bauspengerei

Wartungsarbeiten

Reparaturarbeiten

kowalt.de

dachdeckermeister gmbh

Wir freuen uns über die 8. Generation Dachdeckermeister in unserer Familie.

Das Team der Firma Kowalt gratuliert

JEAN OLE KOWALT

zur bestandenen Meisterprüfung

J. Kowalt Dachdeckermeister GmbH | Oberemser Straße 49 | 65510 Idstein - Kröftel | T 06082. 93 01 91 | www.kowalt.de

Evelyn Moss und Jannik Arnold treffen alle Vorbereitungen zur Wiedereröffnung der Alten Wache. Foto: Pohl

Laut klingelnd durch den Fahrradtag



Die „Grüne Jugend Hochtaunus“ hat anlässlich des Weltfahrradtags am Donnerstag, 3. Juni, eine Fahrraddemonstration unter dem Motto „Schnelle Verkehrswende – jetzt!“ veranstaltet. Um 14.30 Uhr ging es am Friedrichsdorfer S-Bahnhof mit etwa 15 Teilnehmern los. Mit dabei waren unter anderem Mitglieder der Friedrichsdorfer Grünen und der lokalen „FridaysForFuture“-Gruppe. Von Friedrichsdorf aus ging es über Seulberg und Bad Homburg mit lautem Klingeln bis zum Oberurseler Hauptbahnhof. „Gerade für junge Leute wird das Fahrrad immer attraktiver und besonders am Weltfahrradtag ist es für uns als grüne Jugendpartei wichtig, ein klares Zeichen für eine schnellere Verkehrswende im Sinne des Klimaschutzes zu setzen“, so die Vorstandssprecherin, Marlena Bender (17). Zwar habe man sich beispielsweise in Bad Homburg bereits um bessere Fahrradwege bemüht, jedoch gebe es noch viel Raum nach oben. Fahrradwege seien besonders in Bad Homburg vielerorts zu eng und zu unsicher, und auch das Planungsverfahren für den Radschnellweg von Friedrichsdorf über Bad Homburg bis nach Frankfurt sei zu langwierig.

Foto: Grüne Jugend Hochtaunus

Online-Seminar für Existenzgründer

Hochtaunus (how). Das Existenzgründer-Netzwerk Hochtaunus bietet von Freitag, 18., bis Sonntag, 20. Juni, ein gefördertes Existenzgründungsseminar als Online-Veranstaltung an. Die Teilnahmegebühr beträgt 115 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer. Im Preis sind ein Teilnehmerzertifikat und seminarbegleitende Unterlagen enthalten. Das Seminar ist geeignet für Interessierte an einer Selbstständigkeit im Voll- oder Nebenerwerb, Existenzgründer, junge Unternehmen oder Menschen, die ein bestehendes Unternehmen übernehmen wollen. Die Teilnehmer erhalten einen guten Überblick über die Anforderungen, Chancen und Risiken einer Selbstständigkeit sowie eine professionelle Beratung. Vermittelt werden Informationen und Kenntnisse unter anderem zu den Themenbereichen Businessplan, Rechtsform,

Fördermöglichkeiten, Finanzpläne und Gewinnermittlung, Buchhaltung, Steuern sowie Marketing und Vertrieb. Ausreichend Raum für individuelle Fragen der Teilnehmenden und praktische Tipps runden das Seminar ab. Durchgeführt wird das Seminar von Frank-Thomas Kraft, langjähriger und zertifizierter Gründungsberater sowie Betreiber der AKE-BA Akademie. Weitere Informationen und Anmeldung im Internet unter www.akeba.de. Das ExistenzgründerNetzwerk Hochtaunus – eine Initiative der Städte Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel – ist eine Plattform zur Kommunikation und Kooperation von und mit Existenzgründern, jungen Unternehmen und Gründungsinteressierten. Außer den Gründungsseminaren bietet die Initiative regelmäßig Treffen mit Vorträgen, Erfahrungsaustausch und Netzwerken an.

Fragestunde der Rheuma-Liga

Hochtaunus (how). Seit Dezember vergangenen Jahres bietet die Rheuma-Liga Hessen ihren Mitgliedern immer wieder die Möglichkeit, sich mit Experten auszutauschen und Fragen zu stellen. Am Donnerstag, 24. Juni, ab 17.30 Uhr beantwortet Dr. Tobias Dausch, Orthopäde aus Rodgau, diesmal Fragen zum Thema „Rheuma und Sport“. Per E-Mail können schon vorab Fragen an m.wetzel@rheuma-liga-hessen.de gesendet werden, die an Dr. Dausch weitergeleitet werden. Anmeldung zum Online-Austausch ist bis spätestens 18. Juni per E-Mail an anmeldung@rheuma-liga-hessen.de. Wenn die Inzidenz und die Corona-Regeln es zulassen, können auch bald wieder Treffen und Veranstaltungen der Selbsthilfegruppe stattfinden. Darüber wird rechtzeitig informiert.

Wetter vertreibt Klimaschützer

Hochtaunus (js). Es sollte um „Protest gegen den nicht mehr zeitgemäßen Autobahnausbau“ gehen, wie es eine der Initiatorinnen des Netzwerks „Fridays for Future Hochtaunuskreis“ in der Einladung zu einer Fahrrad-demo formuliert hatte. Um „brauchbare Verkehrsalternativen zu schaffen und den Weg zu Klimaneutralität 2035 zu ebnen“. Viele Mitradler wurden am Samstag zum Start einer Fahrraddemo am Bad Homburger Bahnhof erwartet, doch um kurz nach 11 Uhr trafen sich nur noch ein paar Versprengte, eine Polizeistreife und eine „Walking Woman“. „Demo von der Veranstalterin abgesagt wegen Wetterbedenken“, so die Polizei kurz und knapp, mögliche Unwetter seien angesagt worden. Kein Protest also am Anti-Autobahn-Aktionstag gegen den immer wieder diskutierten möglichen Ausbau der A5 auf zehn Spuren, keine Kundgebung auf einer Autobahnbrücke, keine Werbung für effiziente Klimapolitik aufgrund aktueller Klimasorgen am Samstag.

Studio Orschel unterwegs

Oberursel (ow). 31 Mal haben Karen und Angus Foxley im Studio Orschel hinter der Kamera gestanden und für die Technik gesorgt. Nun kommen sie zusammen mit ihrer Band „Toms & Jerries“ selbst ins Studio-Orschel-Bild: am Sonntag, 13. Juni. Die Live-Sendung auf Youtube beginnt um 18 Uhr. Übertragen wird das Garagenkonzert von „Toms & Jerries“, für das sogar extra ein kleines Stück der Rhönstraße in Bommersheim gesperrt wird. Dazu kommen investigativ-aggressive Gespräche von Windrose-Vize Michael Behrent und Kunstgriff-Chef Dirk Müller-Kästner mit den mehr oder weniger zufällig vorbeikommenden Zuschauern zur

Sache und zur Person. Vorsicht: Wer hier teilnimmt, ist mit der Veröffentlichung der Bilder einverstanden! Zu der die Coronaregeln berücksichtigenden Live-Veranstaltung eingeladen sind Nachbarn, Freunde, Fans von „Toms & Jerries“ sowie alle nach Kultur Dürstenden. Getränke sollte jeder selbst mitbringen, Bier und Apfelwein gibt es gegen eine Spende aber auch an Ort und Stelle. Wer sich das Studio Orschel unterwegs live anschauen möchte, findet es unter dem Link <https://youtu.be/xKGFKEKE9oY>. Ansonsten ist die Sendung weiterhin auf Youtube zu finden. Einfach nach Studio Orschel suchen.

Keltenführung

Oberursel (ow). Die Stadt lädt für Samstag, 12. Juni, zur Führung über den „Keltenrundwanderweg“ unter dem Motto „Das keltische Leben am Fuße des Feldbergs“ ein. Los geht's um 14 Uhr vor dem Haupteingang des Taunus-Informations-Zentrums, Hohemarkstraße 192, Rückkehr ist gegen 17 Uhr. Für die Teilnahme wird gutes Schuhwerk empfohlen. Die Kosten betragen fünf Euro pro Person. Es ist darauf zu achten, dass der Mindestabstand von 1,50 Metern zwischen den Teilnehmern eingehalten wird. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung sowie ein negativer Coronatest werden empfohlen. Personen mit Erkältungssymptomen können nicht an der Führung teilnehmen. Für die Führung ist eine Anmeldung mit Name, Adresse und Telefonnummer an die Tourist-Information im Vortaunusmuseum unter Telefon 06171-502232 oder per E-Mail an tourismus@oberursel.de bis spätestens Freitag, 11. Juni, erforderlich, da die Gruppengröße auf maximal zehn Personen je Stadtführer begrenzt ist. Erst nach erfolgter Zusage ist die Anmeldung verbindlich.

SEAT Top Hit



SEAT Arona BEATS Ab 17.990€.

Musik in meinen Ohren.



Arona

MTS Automobile GmbH
Frankfurter Landstr. 88, 61440 Oberursel,
Telefon 06171 8871920, <https://mts-mobile.seat.de>

SEAT Arona Style 1.0 TSI, 70 kW (95 PS), Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,7, außerorts 4,3, kombiniert 4,8 l/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 110 g/km. CO₂-Effizienzklasse: B. Abbildung zeigt Sonderausstattung.



Bremsen-Check ab 0,00 €¹

Weil du immer gut ankommen willst

Volkswagen Service

Deine Mobilität. Dein Service.

Der Bremsen-Check für deinen Volkswagen

Du bist wieder unterwegs, wohin du willst? Dann gönn dir den Bremsen-Check¹, bei dem wir dafür sorgen, dass du mit deinem Volkswagen entspannt fahren kannst. Weil uns wichtig ist, was dir wichtig ist: gleich einen Termin bei uns vereinbaren.

¹ Überprüfung der Bremsanlage. Ohne Zusatzarbeiten, zzgl. Material. Nur bei vorheriger Terminabsprache. Angebot gültig bis einschließlich 31.07.2021. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.



Dein Volkswagen Partner

Autohaus Koch GmbH

An den drei Hasen 3, 61440 Oberursel
Tel. +49 6171 59000, <http://www.autohaus-koch-oberursel.de>

FÜR JEDEN DAS PASSENDE CLEVER.



Bis zu 9.999 € Kundenvorteil¹

» WIR SIND FÜR SIE DA: TELEFONISCH UND PER E-MAIL «

Der ŠKODA KAROQ CLEVER.

Lust auf eine **CLEVERBESSERUNG**? Dann lernen Sie jetzt den ŠKODA KAROQ CLEVER kennen. Er überzeugt mit cleveren serienmäßigen Highlights wie dem LED-Beleuchtungspaket, der Zwei-Zonen-Klimaanlage Climatronic, beheizbaren Vordersitzen und äußeren Rücksitzen, dem Infotainmentsystem Bolero und vielem mehr. Ein weiteres Highlight: 5 Jahre Garantie² sind bei unserem Sondermodell bereits inklusive. Jetzt mit bis zu **9.999 € Kundenvorteil¹**. ŠKODA. Simply Clever.

¹ Kundenvorteil bestehend aus dem Preisvorteil des ŠKODA KAROQ CLEVER in Höhe von 3.889,- € bei Erwerb des optionalen Ausstattungspakets „Business Columbus“ gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH für vergleichbar ausgestattete Serienmodelle der Ausstattungslinie Ambition und unter Berücksichtigung der 36-monatigen Garantieverlängerung (Gesamtfahrleistung 50.000 km) sowie unserem Händlernachlass.

² 36 Monate Garantieverlängerung im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie mit der ŠKODA Garantie+, der Neuwagen-Anschlussgarantie der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3-5, 64331 Weiterstadt, bei einer maximalen Gesamtfahrleistung von 50.000 km innerhalb des Garantiezeitraums. Die Leistungen entsprechen dem Umfang der Herstellergarantie. Mehr Details hierzu erfahren Sie bei uns oder unter skoda.de/garantieplus

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



Ihr ŠKODA Partner in der Mitte Hessens www.mts-mobile.de

MTS Automobile GmbH
61169 Friedberg • Strassheimer Str. 8 • Tel. 06031 1880-20
61440 Oberursel • Frankfurter Landstr. 88 • Tel. 06171 95177-210
61267 Neu-Anspach • Robert-Bosch-Str. 24 • Tel. 06081 58290-200

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Pollermützen für mehr Sicherheit



Mit einer originellen Idee beteiligten sich der Sozialverband VdK Hochtaunuskreis und der Blinden- und Sehbehindertenbund Hessen am bundesweiten Sehbehindertentag. Die Aktion machte darauf aufmerksam, dass eine kontrastreiche Gestaltung von Pollern vor Unfällen schützt. Unfälle passieren häufig, weil Hindernisse sich nicht kontrastreich vom Hintergrund abheben. Graue Poller auf Gehwegen werden zur Gefahr insbesondere für Menschen mit Seheinschränkung. Viele fleißige Hände haben in den vergangenen Wochen Pollermützen gehäkelt und gestrickt, die nun rund um den Sehbehindertentag am 6. Juni zum Einsatz kommen. Drei Pollermützen bekam der VdK Hochtaunus für eine Aktion. Unmittelbar in der Nähe der VdK-Geschäftsstelle in Oberursel in der Eppsteiner Straße wurden am 8. Juni graue Poller von Juniorenvertreter Rolf Leipold, der Frauenbeauftragten Gertrud Meyer und dem Kreisvorsitzenden Klaus Schultheis mit leuchtend rot-weiß gestreiften Mützen versehen. Ein deutliches Zeichen für mehr Barrierefreiheit im öffentlichen Raum.

Foto: VdK Hochtaunus

Bushaltestellen werden barrierefrei

Oberursel (ow). Ab Mittwoch, 16. Juni, beginnt der barrierefreie Bushaltestellenausbau an den Haltestellen Eppsteiner Straße im Holzweg sowie die Erneuerung des Fußgängerüberwegs Feldbergstraße am Hommkreis. Bis zum Bauende am 23. Juli wird die Feldbergstraße im Baustellenbereich Richtung Bahnhof zur Einbahnstraße. Der Holzweg kann nur über die „Bachstraße“ Richtung Süden angefahren und nach Norden in den Hommkreis verlassen werden. Die Verkehrsteilnehmer aus der Feldbergstraße Richtung Norden werden über die Berliner Straße und Freiligrathstraße zum Hommkreis geleitet.

führt. Die Stadtbuslinien 41 bis 45 in Richtung Bahnhof müssen umgeleitet werden. In Richtung Homm-Kreis wird die Haltestelle „Eppsteiner Straße“ im Holzweg ab Mittwoch, 16. Juni (Betriebsbeginn), bis voraussichtlich Freitag, 23. Juli (Betriebsende), nicht angefahren. Fahrgäste können die Haltestelle „Holzweg“ nutzen. In Richtung Oberursel Bahnhof werden die Haltestellen „Eppsteiner Straße“ und „Holzweg“ nicht angefahren. Die Ersatzhaltestellen befinden sich in der Feldbergstraße. Die Haltestelle „Eppsteiner Straße“ der Schulbuslinie 49 ist von der Baumaßnahme wie gewohnt angefahren.

Hebammensprechstunde

Oberursel (ow). Seit Februar findet unter dem Motto „Herzlich willkommen in deinem Babyglück“ jeden letzten Samstag im Monat eine telefonische Hebammensprechstunde statt – individuell, nach Absprache, auch per Video/WhatsApp/Face Time möglich. Zwischen 10 und 12 Uhr beantworten die beiden erfahrenen Hebammen Kathrin Schmidt und Tanja Kunz alle Fragen rund um das Thema

Geburt. Nächster Termin ist am Samstag, 26. Juni. Das Angebot richtet sich an werdende und frisch gebackene Eltern. Es ist jeweils ein Zeitfenster von 30 Minuten vorgesehen. Anmeldung unter Telefon 06171-502235 oder per E-Mail an fruehehilfen@oberursel.de. Dort gibt es auch weitere Infos zum neuen Angebot. Der nächste Termin ist geplant für Samstag, 31. Juli.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierten Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Berthold Schinke aus Oberursel meint zum Beitrag „Spechtführungen“

fallen aus“ in der Oberurseler Woche vom 2. Juni:

Den Hinweis auf der letzten Seite der Oberurseler Woche zum Thema „Spechtführungen“ habe ich zum Anlass genommen und bin am Donnerstagmittag zur genannten Bushaltestelle gefahren. Dort habe ich Familie Specht beim Mittagessen angetroffen und fotografieren können. Das Bild zeigt das Elternpaar und den hungrigen Jungvogel in der Bruthöhle



Den süßen roten Früchten fehlen die Sonnenstrahlen

Hochtaunus (fch). Selbst gepflückte Erdbeeren schmecken am besten, da sind sich die Kunden von Bauer Würfl einig. Allerdings müssen sich die fleißigen Pflücker in diesem Jahr in Geduld üben. Die Kälte im Mai hat das Reifen der Früchte um rund zwei Wochen verzögert. „In Ober-Eschbach sind die Selbstpflückfelder seit Mittwoch vergangener Woche geöffnet. In Weißkirchen wollen wir unsere Felder am Samstag zur Ernte für Selbstpflücker freigeben“, informiert Bauer Sebastian Würfl. Und fügt hinzu: „Unsere Erdbeeren stehen schön da, sind derzeit mit Wasser gut versorgt.“ Bereits Anfang Mai hat die Ernte von unter Vlies gezogenen Erdbeeren im Familienbetrieb Würfl in Gründau Lieblos begonnen. Durch die Kälte fiel die Erntemenge geringer als üblich aus.

Da Erdbeeren zu den beliebtesten heimischen Früchten gehören, kam es immer wieder einmal vor, dass die Vorräte in der Ober-Eschbacher Scheune ausverkauft waren. „Die Sonne fehlt“, bedauerte das an diesem Tag aus Janine Lotz, Jan Glüsing-Lürßen und Ann-Kathrin Blank bestehende Verkaufsteam. Und so mussten einige Kunden ihren Heimweg ohne einen Vorrat an süßen Früchten antreten. Zu ihnen gehörte eine Mutter, die mit ihren beiden Töchtern aus Bonames mit dem Rad nach Ober-Eschbach gekommen war. „Das ist ärgerlich. Gestern gab es noch Erdbeeren. Da habe ich keine mitgenommen, weil wir heute selbst welche pflücken wollten“, sagte die Kundin. Das war halt nicht möglich, weil die Früchte noch klein und grün waren.

Je nach Wetter beginnt die Saison mal früher, mal später wie in diesem Jahr. Die regionale Erdbeersaison dauert je nach Wetterlage von Mai bis Ende August. Familie Würfl baut in dritter Generation Erdbeeren, Spargel und Himbeeren an und verkauft sie ab Hof, an Ständen in der Region oder in der Ober-Eschbacher Scheune direkt an die Endverbraucher. Welche Sorten Sebastian Würfl anbaut, wollte er nicht verraten. „Das gehört zu



Erdbeeren sind gesund und lecker, haben viele Vitamine und Mineralien und schmecken gut.

Foto: fch

Gottesdienst für Mountainbiker

Hochtaunus (how). Nicht nur, wer ein Zweirad fährt, sollte die Regel „Wohin dein Blick geht, dahin fährst Du“ kennen. Bei allen Sportarten, die die Geschwindigkeit überschreiten, die ein Mensch von Natur aus erreichen kann, ist weites Vorausschauen wichtig. In Gefahrensituationen geht der Blick instinktiv in den Nahraum. Immer wenn es schwierig wird, fällt der Blick direkt vor das Vorderrad – und das lässt tatsächlich alles schwieriger werden. Eine flüssige Fahrlinie ist nicht mehr möglich. Was die Fahrtechnik mit dem Luther Zitat, „Woran du dein Herz hängst, das ist dein



Spargel und Erdbeeren verkaufen in der Scheune von Bauer Würfl Janine Lotz, Jan Glüsing-Lürßen und Anne-Kathrin Blank (v. l.).

Foto: fch

unseren Betriebsgeheimnissen.“ Mittlerweile existieren 1000 Erdbeersorten, die sich vor allem in Form, Farbe, Größe, Geschmack und Erntezeit unterscheiden. Jeder Anbauer behält die Sorten, die reiche Erträge bringen, für sich. Erdbeeren, botanisch *Fragaria*, gehören zur Familie der Rosengewächse und damit zu den Sammelnussfrüchten wie die Hagebutte. Zu dieser Familie gehören auch Äpfel, Birnen und Pflaumen. Die eigentlichen Früchte der Erdbeere sind die kleinen Körner auf ihrer Oberfläche. Diese werden auch „Nüsschen“ genannt. Damit sind die roten Leckerbissen streng genommen gar kein Obst.

Die mehrjährigen bodennahen Pflanzen lieben einen sonnigen Standort und sind gegenüber Staunässe sehr empfindlich. Eine Erdbeere besteht fast zu 90 Prozent aus Wasser. Die Hälfte der Kohlenhydrate einer Erdbeere besteht aus Fructose. Pro 100 Gramm beträgt der Brennwert nur 32 Kilokalorien. Zudem sind Erdbeeren wahre Vitamin-C-Bomben. Ihr Vitamin-C-Gehalt ist höher als der von Orangen. Auch enthalten sie alle Vitamine, wichtige Mineralstoffe und Spurenelemente wie Mangan, Eisen und Kalium. Die enthaltenen Pflanzenfarbstoffe (Antocyane) und sekundären Pflanzenstoffe (Polyphenole) wirken im Körper antioxidativ, verhindern Zellschäden. Alles gute Gründe, die für den Genuss der süßen Früchte sprechen.

Außer Erdbeeren finden Kunden in der noch bis zum 27. Juni geöffneten Würfl-Scheune Produkte wie Erdbeerwein oder Erdbeersirup, Kartoffeln und Spargel. Danach läuft der Verkauf an den Ständen und auf den Feldern. „Die Spargelsaison ist normal verlaufen“, sagt Sebastian Würfl. Offiziell eröffnet wurde die Spargelsaison in diesem Jahr am 8. April. Sie dauert traditionell bis zum Johannistag am 24. Juni. Dem hessischen Bauernverband zufolge gibt es 120 Spargelbauern, deren Anbaufläche größer als ein halber Hektar ist.

Online-Gründerdialog

Oberursel (ow). Der nächste Gründerdialog findet am Dienstag, 15. Juni, um 19 Uhr als Web-Meeting statt. Stefanie Schulte, erfahrene Unternehmerin und Gründungs-Begleiterin, gibt Impulse zum (Re-)Start – gerade in der jetzigen Situation: Wie bereite ich mich vor und starte gesund voll durch? Welche einfachen Tipps der Selbstorganisation erleichtern das Leben für Selbstständige? Die richtigen Dinge richtig tun: Welche Aufgaben sollte ich selbst erledigen? Ab welchem Punkt

sind strategische Partnerschaften und Fremdvergaben sinnvoll? Die Gründerdialoge verstehen sich als ‚Innovationsdialoge‘ und richten sich explizit auch an erfahrene Unternehmer, die sich zu aktuellen Fragestellungen und Neuerungen austauschen wollen. Die Teilnahme ist per PC, Laptop, mobilen Endgeräten oder Telefon möglich. Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung zugesendet. Alle Termine und Infos stehen im Internet unter www.oberursel.de/gruenderdialog.

Anzeige

Mazda MX-30: Elektrisch durch den Alltag



- 200 km Reichweite (WLTP) decken praktisch alle Alltags- und Pendelfahrten ab
- Batteriegröße bietet optimale Balance aus Praxistauglichkeit und niedrigen Gesamt-Emissionen
- Probefahrten bei Auto Fischer in Karben im Autohaus Name möglich

Karben, 01.06. 2021: Der Mazda MX-30 (kombinierter Stromverbrauch in kWh/100 km: 17,3 (NEFZ); kombinierte CO2-Emissionen in g/km: 0) ist ein echter Mazda: stilvoll und edel im Design, handlich und agil auf der Straße, vielseitig und komfortabel im Umgang. Und mit 200 Kilometern Reichweite ist das erste Elektroauto der japanischen Marke perfekt für den täglichen Einsatz gerüstet. Auto Fischer in Okarben können sich die Kunden und Interessenten jetzt ein Bild vom eleganten Elektro-Crossover machen.

Ein großes Potenzial besitzt der Mazda MX-30 insbesondere als Zweitwagen. Denn zwei Drittel aller Fahrer von Elektroautos besitzen Studien zufolge noch mindestens ein weiteres Fahrzeug. Das kann ein perfekter Einstieg in die Elektromobilität sein: Während der konventionelle Verbrenner weiterhin für Langstrecke und Urlaubsreise zur Verfügung steht, übernimmt der Stromer praktisch alle Alltagsfahrten – vom Einkaufen über Hol- und Bringdienste für die Kinder bis hin zum täglichen Pendeln. Aus dem Zweitwagen wird im Alltag ein Erstwagen.

Der Mazda MX-30 bietet dafür die perfekten Voraussetzungen: Die kompakten Abmessungen garantieren Wendigkeit und erleichtern die Parkplatzsuche, das Platzangebot und die innovativen Freestyle-Türen steigern Vielseitigkeit und Alltagsnutzen, und die Reichweite

deckt mit 200 Kilometern (gemessen im realitätsnahen WLTP-Zyklus) praktisch alle alltäglichen Fahrten problemlos ab. Dazu gehört auch die Fahrt zum Arbeitsplatz und wieder zurück: Im Schnitt legen die europäischen Berufspendler am Tag nämlich 48 Kilometer zurück.

Auf eine noch größere Reichweite hat Mazda bei seinem ersten reinen Elektroauto bewusst verzichtet. Denn damit wäre der Einbau einer größeren Batterie verbunden gewesen, die wiederum die ökologische Gesamtbilanz des Fahrzeugs verschlechtert hätte. Mazda bewertet bei der Antriebsentwicklung nicht nur die CO₂-Emissionen, die von den Autos selbst während der Fahrt ausgestoßen werden, sondern auch die Emissionen, die durch die Gewinnung und Raffinierung von Kraftstoff oder die Erzeugung von Elektrizität verursacht werden. Darüber hinaus werden die gesamten Umweltauswirkungen der Fahrzeugproduktion berücksichtigt: von der Gewinnung der für die Produktion erforderlichen Rohstoffe bis zur Entsorgung am Ende des Lebenszyklus.

Dieses Life-Cycle Assessment (LCA) von Mazda zeigt, dass Elektrofahrzeuge mit kleineren Batterien über ihren gesamten Lebenszyklus tendenziell geringere CO₂-Emissionen verursachen als vergleichbare Autos mit größeren Batterien. Aus Sicht von Mazda stellt daher die Batteriekapazität des Mazda MX-30 mit 35,5 kWh die optimale Balance zwischen einer Reichweite, die den Kunden ausreichend Sicherheit gibt, und niedrigen CO₂-Emissionen in der ge-

samten Ökobilanz dar. Darüber hinaus bleibt das Gesamtgewicht des Fahrzeugs geringer, was für ein gutes Handling und eine höhere Agilität sorgt.

Optimale Praxistauglichkeit beweist der Mazda MX-30 auch beim Aufladen. Das e-Skyactiv Antriebssystem des Elektrofahrzeugs kann sowohl mit Wechselstrom (AC, Steckertyp 2) als auch mit Gleichstrom-Schnellladern per CCS-Standard geladen werden. Dank beider Anschlussarten kann der Mazda MX-30 an nahezu jeder Ladestation Strom „tanken“. An DC-Schnellladestationen mit mindestens 50 kW Leistung lässt sich der Akku innerhalb von 36 Minuten von 20 bis 80 Prozent aufladen. Die AC-Ladung (einphasig) erlaubt über den bordeigenen Wechselstromlader bis zu 6,6 kW Ladeleistung an einer 22-kW-Wallbox. So kann die Batterie in etwa 3 bis 5 Stunden von 20 bis 80 Prozent aufgeladen werden. An einer normalen Haushaltssteckdose (230 V; 16 A) dauert das Nachladen 9 bis 10 Stunden.

Im Autohaus Fischer in Karben-Okarben können Interessenten den Mazda MX-30 jederzeit genauer kennenlernen. Probefahrten sind nach Vereinbarung ebenfalls möglich. Mazda bietet das Elektrofahrzeug mit einer umfangreichen Serienausstattung und attraktiven Optionspaketen an, die Preise beginnen bei 34.490 Euro. Autohaus-Geschäftsführerin Birgit Reis und ihr Team beraten die Kunden zudem gerne über Fördermöglichkeiten wie den staatlichen Umweltbonus und die Unterstützung bei der Anschaffung einer heimischen Wallbox.

WENDIG, AGIL UND ATTRAKTIV – AUCH BEIM PREIS!

Nutzen Sie unsere attraktiven Angebote beim Kauf einer Tageszulassung oder eines Jahres- oder Vorführwagens ...

MAZDA 2 KIZOKU • 1.5i, 66 kW (90 PS), 6-Gang • Satinweiß-Metallic, Touring-Paket • EZ 01.2021, Tageszulassung, 10 km • Klimaautom., Sitzheizung, Rückfahrk. ... Barpreis ab € 16.490 Preisvorteil € 4.065	MAZDA 2 EDITION 100 • 1.5i, 66 kW (90 PS), 6-Gang, Navi • Magmarot-Metallic, Leder • EZ 01.2021, Vorführwagen, 1.500 km • Rückfahrk., Head-up-Display, Matrix-LED-Licht ... Barpreis ab € 18.990 Preisvorteil € 4.678	MAZDA 3 SELECTION • 2.0i, 90 kW (122 PS), 6-Gang, Navi • Diamantsilber-Metallic, Design-Paket, 18" Alu • EZ 08.2020, Vorführwagen, 3.650 km • Ein-/Ausparkh., 360°-Kam., Matrix-LED-Licht ... Barpreis ab € 21.590 Preisvorteil € 6.981	MAZDA 3 SELECTION • 2.0i M Hybrid, 110 kW (150 PS), 6-St.-Autom. • Matrixgrau-Metallic, 360°-Kamera • EZ 05.2020, Vorführwagen, 4.200 km • Einparkh., Navi, Matrix-LED-Scheinwerfer ... Barpreis ab € 22.990 Preisvorteil € 9.485	MAZDA 3 SELECTION • 2.0i M-Hybrid., 132 kW (180 PS), 6-St.-Aut., Navi • Matrixgrau-Metallic, 18" Alu, 360°-Kamera • EZ 06.2020, Vorführwagen, 6.000 km • Ein-/Ausparkh., Matrix-LED-Licht, Bose Sound ... Barpreis ab € 24.390 Preisvorteil € 10.535
MAZDA CX-30 SELECTION • 2.0i, 90 kW (122 PS), 6-Gang, Navi • Mitternachtsblau-Metallic, 360°-Kamera • EZ 05.2021, Tageszulassung, 10 km • Ein-/Ausparkh., Voll-LED-Licht u. v. m. Barpreis ab € 23.690 Preisvorteil € 5.495	MAZDA CX-30 SELECTION • 2.0i, 90 kW (122 PS), 6-Gang, Navi • Matrixgrau-Metallic, 360°-Kamera • EZ 10.2020, Tageszulassung, 150 km • Ein-/Ausparkh., Matrix-LED-Licht u. v. m. Barpreis ab € 24.490 Preisvorteil € 5.632	MAZDA MX-30 • Elektro 35,5 kWh, 107 kW (145 PS), 6-St.-Autom. • Mondsteinweiß, Modern-Confidence-Optik • EZ 09.2020, Vorführwagen, 2.500 km • 360°-Kamera, Head-up-Disp., Navi, Bose Sound ... Barpreis ab € 23.990 Preisvorteil € 15.499¹⁾	MAZDA 6 EXCLUSIVE • 2.0i, 121 kW (165 PS), 6-Gang • Matrixgrau-Metallic, 360°-Kamera • EZ 01.2021, Tageszulassung, 10 km • Sitzh., Head-up-Display, Voll-LED-Licht u. v. m. Barpreis ab € 27.590 Preisvorteil € 8.895	MAZDA 6 SPORTS PLUS • 2.5i, 143 kW (194 PS), 6-St.-Autom., Navi • Onyxschwarz-Met., Nappa-Leder • EZ 07.2020, Vorführw., 5.500 km • Ein-/Ausparkh., 360°-Kam., Matrix-LED-Licht ... Barpreis ab € 31.990 Preisvorteil € 12.567

¹⁾ inkl. BAFA-Umweltbonus i. H. v. € 6.000

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

12. bis 18. Juni 2021

Widder



21.3.–20.4.

Stier



21.4.–20.5.

Zwilling



21.5.–21.06.

Krebs



22.6.–22.7.

Löwe



23.7.–23.8.

Jungfrau



24.8.–23.9.

Laden Sie sich keine zusätzliche Pflichten auf, Sie haben mit den vorhandenen Aufgaben schon genug zu tun. Eine zentrale Entscheidung muss nicht diese Woche getroffen werden.

Wenn Sie am Ende nicht der Dumme sein wollen, dann müssen Sie jetzt Nägel mit Köpfen machen: Ihr Konkurrent wird jedenfalls keine Rücksicht auf gute Absichten nehmen.

Ihre Gefühle weisen Ihnen die Richtung im Umgang mit einem Menschen, den Sie noch nicht lange genug kennen, um ihn gut einschätzen zu können. Schalten Sie den Kopf ruhig aus!

Erhalten Sie sich auch im Alltag eine abwechslungsreiche Beziehung: Ihre kleinen Aufmerksamkeiten können Wunder wirken – und machen auch Ihnen als Gebendem viel Spaß!

Wer Ihnen schmeichelt, könnte das mit einigen Hintergedanken tun. Lassen Sie daher mehr Vorsicht walten, damit Sie nicht blindlings in eine böse Falle tapen.

Seien Sie nicht zu schnell mit Ihren Einordnungen: Bedenken Sie, dass es nicht nur schwarz und weiß, sondern eine Vielzahl von Grautönen dazwischen gibt, die beachtet werden sollten.

Waage



24.9.–23.10.

Skorpion



24.10.–22.11.

Schütze



23.11.–21.12.

Steinbock



22.12.–20.1.

Wassermann



21.1.–19.2.

Fische



20.2.–20.3.

Einzelnachhilfe zu Hause

Alle Klassen, alle Fächer, gezielte LRS-Förderung Info: 06175-7843 und www.minilernkreis.de/taunus

 **Wir beraten Sie gerne!**

WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen

Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424

E-Mail: wadiku@aol.com

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber:

Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung:

Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage:

26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen:

Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 26 vom 1. Januar 2021

Druck:

Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos

wird keine Haftung übernommen.

Orientierungsberatung der Wirtschaftsförderung

Oberursel (ow). Die beliebte kostenlose Beratungsstunde für Unternehmer (in spe) findet ab sofort wieder im Rathaus statt. Es können Termine für jeden Freitag unter Telefon 06171-502250 oder per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@oberursel.de vereinbart werden – natürlich unter Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln. Unternehmer und potentielle Gründer profitieren dabei von den tiefen Orts- und Marktkenntnissen der Wirtschaftsförderung. Ob Fragen zu aktuellen finanziellen Hilfen im Rahmen der Corona-Programme, passenden Räumen, über Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten bis hin zu Themen des Recruitings und Marketings – gemeinsam können Synergiepotentiale mit Partnern aus Oberursel und der Region ausfindig gemacht und wertvolle Kontakte geknüpft werden. Das Netzwerk der Wirtschaftsförderung ist breit gefächert und umfasst Unternehmen, private Initiativen, Immobilien-eigentümer und -experten, Verbände und Kammern, Banken, Förderinstitute, Bildungsträger und Universitäten der Region.

SUDOKU

			1	4				9
		2			6	5		8
	5	7			8			
7		4					9	
		8	7	3	9	4		
	3					6		2
			6			3	8	
6		9	8			2		
8				5	7			

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

1	3	9	5	8	6	7	2	4
4	6	5	7	9	2	3	1	8
8	2	7	1	4	3	6	5	9
3	7	4	6	5	9	1	8	2
9	1	6	8	2	4	5	3	7
2	5	8	3	1	7	4	9	6
7	4	2	9	3	1	8	6	5
5	9	1	4	6	8	2	7	3
6	8	3	2	7	5	9	4	1

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Fraktionsübergreifende Klimaschutzbemühungen

Oberursel (ow). Mit einem gemeinsamen Antrag von CDU, Bündnis 90/die Grünen und FDP in der nächsten Stadtverordnetenversammlung soll der Magistrat beauftragt werden, den Bestand der städtischen Gebäude hinsichtlich Restnutzungsdauer, Energieeffizienz, Machbarkeit der energetischen Ertüchtigung, Kosten, Wirtschaftlichkeit und die Auswirkung auf den Klimaschutz zu überprüfen. Auf dieser Grundlage könne dann in einem zweiten Schritt entschieden werden, wo und wie schnell welche Maßnahmen bei den städtischen Gebäuden umgesetzt werden können. „Allein die Heizung von Gebäuden ist für 13 Prozent der gesamten Treibhausgas-Emissionen in Deutschland verantwortlich.“ so Stephan Schwarz, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der Grünen. „Zusätzlich gibt es noch viele weitere Möglichkeiten, über energetische Sanierung und Energieeinsparung hinaus. Fassaden- und Dachbegrünung tragen beispielsweise zur Kühlung eines Gebäudes bei und spielen gleichzeitig eine wichtige Rolle für das Stadtklima und den Artenschutz.“ Politik und Verwaltung in Oberursel müssen beim Klimaschutz Vorreiter sein, davon sind die drei antragstellenden Fraktionen überzeugt. „Wir wollen mit gutem Beispiel vorangehen.“ so FDP-Fraktionsvorsitzender Michael Planer, „deshalb brauchen wir zunächst einen Überblick, in welcher Form die im Eigentum des BSO befindlichen Immobilien klimaschutztechnisch und energetisch ertüchtigt werden können.“ Photovoltaikanlagen in

der unmittelbaren Nachbarschaft könnten laut einiger Wissenschaftler des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung „ansteckend“ sein. „In Oberursel wollen wir beim Klimaschutz und der Klimaanpassung vorangehen und unsere Bürger motivieren und zum Mitmachen anregen.“, so Jens Uhlig, CDU-Fraktionsvorsitzender. Auch die SPD fordert, dass die Stadt mit gutem Beispiel vorangeht und sich zum Ausbau der Photovoltaik in Oberursel verpflichtet. Dort, wo technisch machbar, sollen zukünftig auf den Dächern oder an den Fassaden der städtischen Gebäude Photovoltaikanlagen Strom erzeugen. Dies decke sich mit den Hauptforderungen aus dem Wahlprogramm der Klimaliste Oberursel, teilt die Stadtverordnete Claudia von Eisenhart Rothe mit. Allerdings seien während des Wahlkampfs Bürger auf sie zugekommen, „die angaben, Solaranlagen auf dem eigenen Dach montiert zu haben und von der Syna ausgebremst worden zu sein, indem der Anschluss ans Netz länger als sechs Monate gedauert habe“. Deswegen sehe die Klimaliste in der Übernahme der Netze in kommunale Hand eine Beschleunigung der Energiewende. „Nur wenn sichergestellt ist, dass der Solarstrom tatsächlich schnell im Netz landet oder selbst genutzt werden kann, wird es eine Erfolgsgeschichte für den Solarstrom in Oberursel geben können“, sagt von Eisenhart Rothe. „Zudem kann durch den Betrieb der Netze eine zusätzliche Einnahmequelle für die Stadtwerke Oberursel und mögliche Bürger-Energiegenossenschaften erwachsen.“

BSO nimmt vorerst keine kostenpflichtigen Abfälle an

Oberursel (ow). Die Corona-Inzidenz sinkt, und überall gibt es Lockerungen. Da kommt schnell die Frage auf: Wann werden auf dem Wertstoffhof endlich wieder Bauschutt oder Altreifen angenommen? Dies ist seit dem ersten Lockdown 2020 vorerst nicht möglich, Nutzer des Wertstoffhofs müssen seitdem für kostenpflichtige Entsorgungen private Anbieter in Anspruch nehmen. Für die eingeschränkte Wertstoffannahme ist nicht nur Corona verantwortlich. Wegen der Baumaßnahmen beim BSO herrscht auf dem gesamten Betriebsgelände Platzmangel. Große Flächen sind für die Baustelle abgesperrt. Einige Teams wurden, soweit möglich, vorübergehend an andere Orte im Stadtgebiet verlagert. Es stehen kaum Rangier- und Abstellflächen für Fahrzeuge und Container zur Verfügung. Deshalb bleibt bis zum Ende der Umbaumaßnahmen die Annahme auf dem Wertstoffhof begrenzt. So lange können kostenpflichtige Abfälle nicht abgegeben werden, sondern müssen weiterhin bei privaten Anbietern entsorgt werden. Darüber hinaus wirken sich auch die Nebenerscheinungen der Corona-Pandemie auf den Wertstoffhof aus und führen zu außergewöhnlich hoher Belastung des Personals. Wertstoffhöfe anderer Kommunen arbeiten ebenfalls am Rande ihrer Kapazitäten. Die allorts stattgefundenen Aufräumaktionen scheinen ihren Höhepunkt noch nicht überschritten zu

haben. Daher gibt es auch hier wenig Anlass, zur früheren Routine zurückzukehren. Der BSO bittet daher, Anlieferungen auf das Notwendigste zu beschränken. Ferner sollten für einen reibungslosen Ablauf die Abgabe regeln der Hausordnung beachtet werden. Dazu zählen: • Der Wohnsitz in Oberursel ist nachzuweisen (Personalausweis oder Fahrzeugschein). • Die auf maximal einen Kubikmeter begrenzte Anliefermenge ist zu beachten. • Vor der Anlieferung haben die Nutzer sich zu informieren, welche Wertstoffe angenommen werden und welche nicht. • Zum zügigen Abladen in maximal zehn Minuten ist mit dem Pkw direkt an den Container zu fahren. • Beim Warten dürfen das Auto nicht verlassen, Abfälle nicht zu Fuß verteilt werden. Auch wenn die Inzidenzzahlen sinken, ist die Pandemie erst mit ausreichender Impfung der Bevölkerung überstanden. Die Abstands- und Hygienevorschriften sind weiter zu beachten, um Ansteckungen zu vermeiden. Wer die Regeln einhält, verkürzt für alle die Wartezeiten. Weitere Informationen zum Themenbereich Abfall gibt es bei der städtischen Abfallberatung unter Telefon 06171-502300, beim BSO unter Telefon 06171-704300 oder im Internet unter www.bso-oberursel.de. Dort findet man auch ausführliche Informationen zum Wertstoffhof und die Hausordnung.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

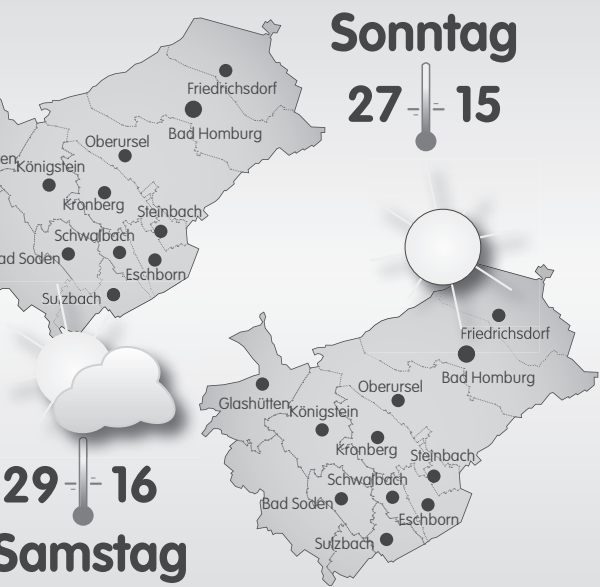
Freitag

29 – 14



Sonntag

27 – 15



Samstag

29 – 16



Mit Fryderyk Chopin zum Bundesverdienstkreuz

Oberursel (bg). Große Ehre für „ISS“. Chopin-Freunde weltweit verbinden mit diesem Kürzel nicht die internationale Raumstation sondern Ilse Schwarz-Schiller. Für ihr Lebenswerk wurde die Ehrenpräsidentin der Chopin-Gesellschaft Taunus jetzt mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Angetrieben von der Liebe zur Musik, zu Chopin und den Menschen hat die Grande Dame der Chopin-Gesellschaft Unglaubliches geleistet. Sie staunt am meisten über diese Auszeichnung, obwohl sie schon hochdekoriert ist. Mit dem Kavalierkreuz des Verdienstordens der Republik Polen für ihren außergewöhnlichen Einsatz um die deutsch-polnische Verständigung, dem hessischen Verdienstorden am Bande, der Ehrenplakette des Hochtaunuskreises und der Stadt Oberursel oder mit dem Bürgerpreis der Taunus-Sparkasse. „Ich hatte wirklich keine Ahnung“, bekennt sie. „Als ich den amtlichen Briefumschlag in Händen hielt, dachte ich an eine Mitteilung des Impfzentrums.“ Aber nein, darin enthalten war ein Brief von Ministerpräsident Volker Bouffier. Der Landesvater teilte ihr mit, dass ihr die große Auszeichnung zu einem späteren Zeitpunkt übergeben würde. „Ich war erst einmal sprachlos. Zum letzten Mal habe ich 2019 ein Konzert mit dem weltweiten renommierten Pianistin Kevin Kenner organisiert als mein persönliches Abschiedskonzert. Danach habe ich mich aus der aktiven Arbeit der Chopin-Gesellschaft Taunus zurückgezogen, die Amtsgeschäfte lagen ja schon in den Händen meines Nachfolgers Rolf Kohlrausch. Für mich war das Thema also abgeschlossen. Mit so etwas habe ich nie gerechnet. Diese Ehrung hat mich wirklich tief bewegt“, sagt sie. Im bayerischen Ansbach und mit den jährlichen internationalen Bach-Wochen aufgewachsen, gehörte Musik von Kindesbeinen an zum Leben von Ilse Schwarz-Schiller. Es ist ihr Lebenselixier, das sie antreibt und vor keiner Aufgabe zurückschrecken lässt. Vor die Wahl zwischen Ballett oder Klavier gestellt, entschied sie sich schon als Kind für das Instrument mit den schwarz-weißen Tasten. Es bestimmte fortan ihr Leben. Als sie mit ihrer Familie in Oberursel heimisch wurde, studierte sie in Frankfurt, belegte Meisterkurse bei Leonard Hokanson. Durch den Kontakt mit den Studenten erkannte sie, wie wichtig die Förderung der jungen Pianisten ist. Es wurde

ihr eine Herzensangelegenheit. Mit ihren Hauskonzerten bot die Klavierpädagogin den jungen Musikern eine wichtige Bühne, auf der sie sich präsentieren konnten. Diese musikalischen Abende erhielten rasch großen Zulauf und wurden im Laufe von zehn Jahren beim Publikum legendär. Durch Meisterkurse in Wien bei Jörg Demus lernte sie Maciej Lukaszczuk kennen, einen exzellenten Chopin-Experten. Er vermittelte ihr bewegende Eindrücke in das Werk des großen polnischen Komponisten, Pianisten und Weltbürgers. Seine Musik traf sie wie ein Blitz. Fryderyk Chopin trat in ihr Leben, er wurde ihr Hausheiliger und ließ sie nicht mehr los. Fortan stellte sie ihr Leben in seinen Dienst, um seine unsterbliche Musik einem großen Publikum näherzubringen. Beseelt von ihrem Hausheiligen, gründete sie 1985 die Chopin-Gesellschaft Taunus und fand mit feinem Gespür viele Gleichgesinnte. Bereits zu ihrem zehnjährigen Bestehen gelang der jungen Gesellschaft ein Meisterstück. In den Jahren 1995/1996 führte sie zyklisch das Gesamtwerk von Fryderyk Chopin auf der Grundlage des Werksverzeichnisses von Krystyna Kobylanska auf. Mit einem Schlag verschaffte sie sich dadurch internationales Renommee. Mit einem Paukenschlag war Oberursel, die kleine Stadt in der Nähe von Frankfurt, ein aufsehenerregender Fixstern am Chopin-Himmel. Keine der weltweit existierenden 40 Chopin-Gesellschaften hatte sich bis dato an diese Herkules-Aufgabe herangewagt. Drei Jahre intensiver Vorbereitung waren dafür nötig. Unterstützt von den Vereinsmitgliedern und auch von ihrem Mann, der mitten in den anstrengenden Vorbereitungsarbeiten plötzlich verstarb. Doch auch dieser schwere Schicksalsschlag konnte das charmante Energiebündel nicht aufhalten. Unterstützt von ihrem Sohn, der damals ein Musikstudium absolvierte und heute ein exzellenter Pianist ist, setzte sie die Arbeit fort. Noch im Jubiläumsjahr wurde Ilse Schwarz-Schiller Vorstandsmitglied in der Internationalen Föderation der Chopin-Gesellschaft. Dadurch gelang es ihr, berühmte Pianisten, aber auch junge Talente für Konzerte in Oberursel zu gewinnen. Die Liste der Musiker die durch den Einsatz von Ilse Schwarz-Schiller nach Oberursel kamen, liest sich wie ein „Who Is Who“ renommierter und weltweit bekannter Klaviervirtuosen. Darunter Ewa



Zum Finale 2019 wird Ilse Schwarz-Schiller - hier mit Bürgermeister Hans-Georg Brum und Rolf Kohlrausch – mit der Ehrenplakette des Hochtaunuskreises ausgezeichnet. Foto: bg

Kupiec, Olga Scheps, Boris Block, Jörg Demus, Pavel Gililov, Adam Harasiewicz, Leonard Hokanson, Alexander Jenner, Kevin Kenner, Rolf Kohlrausch, Maciej Lukaszczuk, Shura Cherkassky und Christopher Park. Mehrfach gastierte Martin Stadtfeld in Oberursel, er ist inzwischen Ehrenmitglied der Chopin-Gesellschaft Taunus.

Beispielloses Engagement

Und seit der Gründung der Chopin-Gesellschaft Taunus erklang jedes Jahr zu Chopins Geburtstag am 1. März seine Musik in der Stadthalle. Im Jahresverlauf folgten weitere Konzerte. Alle zwei Jahre organisierte sie die Intermusicale. Seit 1999 fand traditionell die Chopiniade statt. Als kultureller Beitrag zur deutsch-polnischen Verständigung und Freundschaft immer unter der Schirmherr-

schaft des polnischen Botschafters. Außer polnischen Diplomaten waren bei allen Konzerten der Chopin-Gesellschaft Musikfreunde aus nah und fern, Kulturpolitiker aus Wiesbaden, dem Kreis, aus dem Oberurseler Rathaus, zahlreiche Unterstützer und Sponsoren stets willkommene Gäste. Eigentlich wollte Ilse Schwarz-Schiller nie im Rampenlicht stehen. „Doch es ist anders gekommen“, stellt sie fest und blickt mit großer Freude, Dankbarkeit und auch demütig auf ein Lebenswerk zurück, das seinesgleichen sucht. Ein aufregendes, erfülltes Leben voller Musik, angetrieben durch ihr beispiellose Engagement für ihren Fryderyk Chopin. Als Erklärung zitiert sie dabei gerne Arthur Schopenhauer: „Keine Kunst wirkt auf die Menschen so unmittelbar, so tief wie die Musik, eben weil keine uns das wahre Wesen der Welt so tief und unmittelbar erkennen lässt.“

Mediterranes Sommer-Dienstagskino

Oberursel (ow). Beim Dienstagskino in der Portstraße, Hohemarkstraße 18, steht am Dienstag, 15. Juni, um 20 Uhr mediterranes Sommerkino auf dem Programm. Der Kostenbeitrag beträgt vier Euro. Im Programmkino dienstags um 20 Uhr werden ausgewählte Filme verschiedenster Genres gezeigt im gemütlichen Kinosaal der Portstraße. Aktuelles, Klassiker, Dokumentationen – für jeden Filmgeschmack ist etwas dabei. Das Kino der Portstraße ist ein Nischenkino, hier werden auch Filme gezeigt, die in großen, kommerziellen Kinos keine Bühne finden. Das Publikum kommt immer wieder gerne, nicht nur wegen der fein ausgewählten Filme, sondern auch wegen der gemütlichen Atmosphäre und des Ambientes. Weiterhin findet das Dienstagskino aufgrund der Corona-Pandemie unter Einhaltung eines

Hygienekonzepts statt. Da die Besucherzahl beschränkt ist, ist eine Anmeldung per E-Mail an portstrasse@oberursel.de notwendig. Es ist wichtig, dass aus der Reservierungsmail hervorgeht, wie viele Personen die Vorstellung besuchen werden. Die Reservierung wird ebenfalls per E-Mail von der Portstrasse bestätigt. Es ist außerdem notwendig, dass alle Besucher den Nachweis über einen aktuellen, negativen Coronatest, der nicht älter als 24 Stunden ist, oder den Nachweis über die vollständige Impfung oder Genesung vorlegen. Als Spielstätte der nicht-gewerblichen Filmarbeit unterliegt die Portstrasse dem Wettbewerbsverbot – Filmtitel dürfen daher nicht veröffentlicht werden, können aber unter Telefon 06171-636930 oder per E-Mail an bluebox@portstrasse.de erfragt werden.

Gesundheitstelefon

Tel. 06171-631884

fokus

Forum der Selbständigen Oberursel e.V.

Energetische Osteopathie

Bekannt vor allem als Schmerztherapie löst die Osteopathie Blockierungen im Gewebe von Knochen, Muskeln und Weichteilen. Die energetische Osteopathie geht über diese grobstofflichen Strukturen hinaus und widmet sich auch dem Feinstofflichen. Ihr Ziel ist es, Körper, Seele und Geist in ein Fließgleichgewicht zu bringen. Wer kennt sie nicht, den „Kloß im Hals“, den „Schreck, der in den Gliedern steckt“? Unser Körper reagiert auf Druck, Stress und Bedrohung, indem er sich schützt, sich verengt. Anspannung, Verspannung, Blockierung und Schmerz sind oft die Folge. Denn die durch Traumata entstandene negative Energie im Körper vermag es meist nicht, „sich Luft zu verschaffen“ oder abgelenkt zu werden – wir haben nun mal weder ein Ventil noch einen

Blitzableiter. Die energetische Osteopathie jedoch vermag solche negativen Energien im Gewebe zu erspüren und aufzulösen. Seitens der Patienten ist Mithilfe erforderlich: Schritt für Schritt werden die Offenheit gegenüber dem Therapeuten und Rückmeldungen zum Status quo des Gewebes erprobt; Hausübungen ergänzen die Behandlung. Wie das Ökosystem Mensch mitsamt seinen seelischen, sozialen und spirituellen Bezügen mit energetischer Osteopathie wieder ins Fließgleichgewicht, hin zu weniger Schmerz und mehr Entspannung kommt, dies erklärt der Osteopath, Physiotherapeut und Heilpraktiker Martin Funder beim nächsten Termin des Gesundheitstelefons von fokus O. Es ist geschaltet am Mittwoch, 16. Juni, zwischen 18 und 20 Uhr unter Telefon 06171-631884.

Ursel: Juhu, morgen beginnt die Europa-Meisterschaft im Fußball. Ich bin schon ganz aufgeregt.

Philipp: Du? Eine Heilige und Fußball?

Fritz: Ich glaube, die Mannschaften können himmlischen Beistand sehr gut gebrauchen.

Ursel: Genau. Jetzt, wo es doch keine Unterstützung von jubelnden Fans beim Public Viewing in deinem Bad Homburg gibt.

Philipp: Dafür hat sich Seulberg zur Talentschmiede entwickelt. Ein 15-jähriger Schüler von dort hat jetzt einen Fördervertrag bei Schalke 04 unterschrieben.

Fritz: Na und? Zu mir kommt diesen Monat die Prominenz des weißen Sports zum Bad Homburg Open. Sogar die Wimbledon-Titelverteidigerin Simona Halep ist eingeladen. Und auch sonst ist einiges los in meiner Kurstadt.

Ursel: Bei mir aber auch. Und zwar gibt es Musikkabarett-mit dem „Duo Camillo“ beim Haus Heliand.

Fritz: Muss natürlich wieder was Geistliches sein, wenn es von dir kommt, Ursel. Bei denen geht es doch meist um Kirche und Glauben, oder? Ich könnte da noch das Poesiefestival im Oktober in Bad Homburg anbieten und die Verleihung des Hölderlinpreises an Marcel Beyer aus Baden-Württemberg am Sonntag, die per Livestream verfolgt werden kann.

Philipp: Nun komm mal wieder auf den Teppich, Fritz, oder besser auf deine Wolke. In meinem Friedrichsdorf wird am 19. Juni ein Pickleball-Turnier veranstaltet, das ist doch auch nicht schlecht.

Fritz: Keine Ahnung, was das ist, aber solange sich alle an die Corona-Regeln halten, von mir aus.

Philipp: Na klar machen die das, und Pickleball ist eine in Amerika entstandene Ballsportart, die Elemente des Badminton, Tennis und Tischtennis verbindet. Dynamisch und abwechslungsreich, Fritz, also ganz anders als du es bist.

Ursel: Dafür aber genauso wie der Hestentag, der 2011 in meinem Orschel stattfand. Genau heute vor zehn Jahren ging's los. Da steppte der Bär und wurde die Wildsau rausgelassen.

Fritz: Die beiden sind mir lieber, wenn sie auf Entfernung im Wald bleiben oder gar vor die Flinte gehen.

Ursel: Womit wir wieder bei Oberursels Waldzeit wären, von der ich euch vergangene Woche schon erzählt habe, Sport und Kultur im Wald, herrlich.

Fritz: Besonders herrlich dabei Zecken und Eichenprozessionsspinner im Wald.

Der letzte Wodka bricht den Willen

Oberursel (js). Wie viel Hessentag hält der Mensch aus? Ist das komplette Programm eines Tages überhaupt zu schaffen oder hilft nur gnadenlose Selektion? Nach einer Woche Trübel und vielen verpassten Gelegenheiten ist Entscheidungskraft gefragt. Ein Selbstversuch in 17 Stunden zwischen Bundeswehr und Kinderland, russischen Trachten und Orgelräumen.

Der letzte Wodka mit den Russen bricht die Willenskraft. Es ist schon weit nach Mitternacht in Oberursel, der Mond scheint milchig auf die seltsame Szenerie im Wiesengrund, wo tagsüber Tausende der „Natur auf der Spur“ sind. Er wird jetzt „Lomonossow-Park“ heißen, zu Ehren der Partnerstadt. Das muss mit reichlich Wodka begossen werden, diese Sprache versteht jeder. Damen in russischer Tracht, kaum erkennbar im Dunkel der Nacht, singen und tanzen den Klassiker Kalinka, der Bürgermeister lobt die deutsch-russische



Erinnerung an den Morgen danach in aller Herrgottsfrühe, der letzte Wodka war da längst getrunken, die Flasche ein Denkmal für die Ewigkeit. Foto: js

Kein Chaos trotz Besuchermassen

Oberursel (js). Zu nah in den Köpfen waren noch die traumatischen Ereignisse bei der „Love Parade“ in Duisburg knapp ein Jahr zuvor. Ein zentraler Aspekt bei der Organisation des Hessentags ist das Thema Sicherheit angesichts zu erwartender Menschenmassen immer, die Erinnerung an die schrecklichen Szenen im Tunnel von Duisburg aber haben die beim Oberurseler Hessentag 2011 daran Beteiligten besonders sensibilisiert. Mit Blick auf den gesamten Bahnhofsbereich etwa, für diesen war das Volksfest mit insgesamt rund 1,4 Millionen Besuchern an zehn Hessen-Tagen eine erste echte, große Feuerprobe. Es sollte der „Hessentag der kurzen Wege“ sein, angesichts der günstigen Lage in der Region hat Oberursel bei der An- und Abreise der Besucher weitgehend auf die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel gesetzt, vor allem auf S- und U-Bahn, die am Bahnhof auf einer Höhe im engen Takt in zwei Richtungen ein- und ausfließen.

Aus polizeilicher Sicht war der Hessentag trotz des Besucherandrangs „eine weitgehend problemlose Veranstaltung“, so der damalige Kriosprecher Siegfried Schlott nach dem finalen Festumzug, der noch einmal Zehntausende in die Stadt gezogen hatte. Hunderte Landes- und Bundespolizisten, das Landeskriminalamt, die Bahnpolizei und private Sicherheitsdienste hätten perfekt kooperiert. Das war die gute Nachricht, immerhin wurden an Spitzentagen bei meist schönem Wetter bis zu 200 000 Menschen in die Mittelstadt mit ihren 45 000 Einwohnern gespült. Der gesamte Bahnhofsbereich wurde laut Schlott daher „aus Präventionsgründen“ mit Videokameras überwacht. Er hätte sich bei einzelnen Großveranstaltungen am ehesten zum kritischen Punkt entwickeln können.

Der Führungsstab im temporären Polizei-Hauptquartier im damals noch existenten früheren Aero-Lloyd-Gebäude ganz in der Nähe wollte den Bahnhof stets im Blick haben. Möglichst keinen Gegenverkehr in der Unterführung, alles sollte im Fluss bleiben. Damit es auch auf dem Bahnsteig nicht zu eng und gefährlich werden konnte, wurde eine lasergesteuerte Zählung der Fahrgäste installiert. Ist die ermittelte Kapazität erschöpft, lassen die Sicherheitskräfte keine weiteren Personen auf den Bahnsteig. An allen kritischen Stellen gab es reichlich uniformiertes Begleitpersonal. Schon bei der „Just-White-Party“ am ersten Wochenende wurde es reichlich eng, Polizei und Sicherheitskräfte mussten die Luft anhalten. Vor der großen Hessentags-Arena in

Freundschaft, Gläser klingen, ein langer „Hessen-Tag“ geht zu Ende und lässt das Bewusstsein ein wenig fiebern.

Erstaunlich, wie viel Hessentag ein Mensch ertragen kann, ohne völlig durchzudrehen im Wirbel der Massen und zwischen den 1093 Programmangeboten, im Wabern der Gerüche und Phonstärken zwischen Bundeswehr und Kinderland. Das erste Gebot um 8.37 Uhr klingt gut: „Am Anfang waren Himmel und Erde. Den ganzen Rest haben wir gemacht“, sagen die Handwerker, die in der Hochtaunus-Berufsschule und auf deren Hof für sich werben. Das passt zum Start in den Tag, die Stadt erwacht langsam. Schnell eine Münze mit dem Hessentag-Paar Charmaine und Christian eigenhändig gestanzt und weiter zum Sporttag mit hunderten Schulklassen auf der Tartanbahn nebenan.

9.07 Uhr, Sternmarsch mit den Grundschulern zum Auftritt auf dem Marktplatz, auf dem

Weg die Akkreditierung für „Ich & Ich“ am frühen Abend abholen, ein Espresso im Vorbeigehen, kurzes Gespräch mit blauen Engeln mit weißen Flügeln, die den Weg zum Himmel weisen. Am Turm der St.-Ursula-Kirche schweben sie scheinbar hinauf, gesichert durch ein Seil, soll der Kletterer die Auferstehung vorfühlen können. Im Polizei-Bistro hatten wir schon die pädagogische Verkehrspuppenbühne angeschaut und vor dem Zelt den Wasserwerfer Modell 9000 hastig bestaunt. Und weiter, atemlos durch den Tag, so viel zu sehen, so viel zu staunen.

Auf der Marktplatz-Bühne wechseln die singenden Protagonisten zwischen 10.27 und 11.19 Uhr im Fünf-Minuten-Abstand. Im Vortaunusmuseum nebenan ist es trotz Rekordbesuch an den Hessen-Tagen um diese Zeit ruhig. Für die Ausstellung zur Industriegeschichte muss ein kurzer Blick reichen, wir wollen noch sehen, wie die Jugendbauhütte Romrod in der Altstadt am Fuß der St.-Ursula-Kirche die Gefache eines etwa 300 Jahre alten Fachwerkhauses mit Lehm und Weidenruten verfüllt. Die Straße der Bildung bleibt um 11.37 Uhr rechts liegen, wegen der „Orgelräume“, die von der Frau mit Namen Susanne in der Christuskirche inszeniert werden. Eine Oase aus Licht und schönen Klängen, die trotz brechend voller „Traumkirche“ guttut. Entspannt auch die Atmosphäre im Künstler-Quartier hinter der Kirche, das Kettensägen-Gedröhn der Holzbildhauer im Wettstreit ändert das nicht.

Schneller mit dem Segway

Auf dem Natur-auf-der-Spur-Gelände fährt das Hessentag-Paar um 13.11 Uhr mit seinen Segways vor, begleitet von einem Fernsteam. Clever, so kommt man schneller voran, kann noch mehr abhaken. Schülerscouts bieten freundlich eine Führung an, doch eigentlich ist es nach fünf Stunden auf Tour Zeit für eine Pilzpfanne mit Kräuterquark und rustikalem Brot im grünen Restaurant mit Rollrasen als Fußboden. Nebenan tobt der Dschungel, Vogelgezwitscher und Gezwitscher einer flotten Damenrunde aus Stadtallendorf, die mal

Sogar „Charly“ Körbel kickt beim 51. Hessentag in Oberursel

Oberursel (gw). Beim Hessentag in Oberursel wurde außer den kulturellen „Highlights“ auch in sportlicher Hinsicht einiges geboten. Rund 140 Veranstaltungen haben vom 10. bis zum 18. Juni auf dem Programm gestanden, wobei der Sportkreis Hochtaunus und der Landessportbund Hessen mit der Stadt ganz eng Hand in Hand gearbeitet haben.

„Wir sind stolz darauf, eine Sportstadt zu sein“, formulierte es seinerzeit Bürgermeister Hans-Georg Brum, der hervorhob, dass die Hessentagsstadt 2011 mit der Ausrichtung der deutschen Duathlon-Meisterschaften und als Durchfahrt-Station beim internationalen Radrennen am 1. Mai bereits überregional für Schlagzeilen gesorgt hatte.

Mit der neuen Zwei-Felder-Turnhalle der Grundschule Mitte, der Drei-Felder-Sporthalle des Gymnasiums sowie der Fertigstellung des Vereinsheims beim 1. FC 09 Oberstedten im Tannenwald war Oberursel nach Ansicht Brums hinsichtlich des Sports auch für die Zukunft gut aufgestellt.

Für aktive Teilnehmer wie Zuschauer hat der Sport während des 51. Hessentags eine Fülle von Angeboten bereitgehalten, darunter einen Länderkampf im Boxen zwischen Hessen und Breslau, Auftritte der deutschen Basketball-Nationalmannschaften der Rollstuhl-Fahrer und ein Tennisturnier mit prominenter Besetzung bis hin zu einem Fußballspiel der Traditionsmannschaft von Eintracht Frankfurt, bei dem auch Bundesliga-Rekordspieler Karl-Heinz „Charly“ Körbel nochmals seine Schuhe schnürte. Vor mehr als 2500 Zuschauern rund um den Sportplatz an der Bleibiskopfstraße setzten sich die Ex-Profigicker um Körbel gegen eine Hessentagsauswahl mit 9:2 durch.

Eine Premiere in der jahrzehntelangen Geschichte des Hessentags waren die „Paralympics“, die am 18. Juni 2011 in Oberursel erstmals angeboten wurden. Die Hobbykicker kamen beim Erwerb des DFB-Fußballabzeichens ebenso zu ihrem Recht wie Jung und Alt bei Handball, Judo, Baseball, Tischtennis und Tennis. Langstreckenläufer durften sich beim ersten Hessentags-Marathon beweisen, der am Pfingstmontag um 8 Uhr morgens vor dem Rathaus gestartet wurde.

gucken will, wie Oberursel den Hessentag hinkriegt, machen angenehm schläfrig.

Keine Zeit für Pausen, im Schulhof ein paar Schritte weiter ist die Diensthundevorführung der Bundespolizei zu sehen und um 15 Uhr unbedingt die Volkstanzgruppe Groß-Umstadt, die im Trachtenland neben dem Rathaus auftritt. Wegen der nahezu gleichzeitigen russischen Clownshow im Internationalen Dorf bleiben dafür nur Minuten, nicht einmal die Hälfte des täglichen Angebots konnten wir bisher wahrnehmen. Der Badesalzer Henni Nachtsheim und sein Eintracht-Tagebuch müssen genauso gestrichen werden wie der Fachvortrag für Menschen mit Aphasie und das Seniorentheater „Silberdisteln“.

Die Tochter mahnt zum rechtzeitigen Auftreten bei „Ich & Ich“ ganz draußen im Festzelt, nah an der Pampa. Ein weiter Weg und mit Vorgruppe eine Stunde Wartezeit bei Saunatemperaturen. Um 22.19 Uhr ist alles gesagt. Wir wissen, dass wir vom selben Stern sind und noch einiges mehr über die Geschichte von Mann und Frau. Und vor allem, wie sich Beine und Bauch nach nun schon 14 Stunden Hessentag anfühlen. Ein Segen der Regen auf den Wegen zurück ins Getümmel nach dem Treibhaus im Zelt. Den Strand zu Füßen der Stadtmauer in der Chillzone auf der Bleiche hat er unterspült, keiner mehr da um 23.03 Uhr.

Am Marktplatz ist noch Soul-Time auf der Bühne, die Zeit bis Mitternacht wird nicht lang. Noch einmal liegt die Traumkirche in der Christuskirche am Wegesrand, die „Nacht-Träume“ mit Pfarrerin Petra Schwermann und ihr persönlicher Händedruck für jeden Besucher zur Verabschiedung in die wieder trockene Nacht stärken für den letzten Akt. Nur Mini-Fackeln und der Mond sorgen für ein wenig Licht an der Skulptur „Struck by Moonlight“ des russischen Künstlers Nikolai Karlychanov aus der Partnerstadt im dunklen Wiesengrund, der jetzt „Lomonossow-Park“ heißt. Der Wodka-Beauftragte schenkt noch einmal ein, bevor sich die illustre Gesellschaft in der Nacht verliert. Es ist ein 1.17 Uhr, in der Stadt fahren die ersten Müllwagen vor.



Wimpeltausch vor dem Prominenten-Kick zwischen „Charly“ Körbel (Eintracht Frankfurt) und Martin Kraus, dem Kapitän der Hessentagsauswahl (v. l.). Foto: gw

„Sport und Schule“ war ein weiteres Schwerpunktthema in dieser Veranstaltungswoche, und traditionsgemäß hat während des Hessentags auch die Auszeichnungsfeier für jene hessischen Schulen stattgefunden, an denen im Jahr zuvor die meisten Sportabzeichen erworben wurden. Diese Feier mit Auszeichnung der Landessieger fand im Rahmen eines großen Festprogramms in der Burgwiesenhalle in Bommersheim statt.

Klaus Lenz, 2011 in Personalunion Vorsitzender des TV Oberstedten und Sportwart im Sportkreis 31 Hochtaunus, ist noch heute stolz darauf, dass sich rund 50 Vereine mit mehr als 200 Helfern engagiert hatten, um den Besuchern aus nah und fern beim 51. Hessentag in Oberursel attraktive Veranstaltungen zum Mitmachen und Zuschauen zu bieten.

Oberursel denkt an seinen Hessentag zurück



Jetzt geht’s los: Ministerpräsident Volker Bouffier (2. v. l.) eröffnet am 10. Juni 2011 zusammen mit dem Hessentagspaar Charmaine Weisenbach und Christian Peter, Landrat Ulrich Krebs und Bürgermeister Hans-Georg Brum (v. l.) den 51. Hessentag in Oberursel. Foto: bg

Endlich der Startschuss!

Auf den Tag genau heute vor zehn Jahren, am Freitag, 10. Juni 2011, wurde der 51. Hessentag in Oberursel eröffnet. Das Landesfest wurde zum Ereignis der Superlative, nachhaltig geplant und damit der erste klimaneutrale Hessentag mit Besucher-Rekord. Mehr als 1,4 Millionen Menschen kamen nach Oberursel, um zu feiern. Die Innenstadt war an den zehn Tagen für Autos komplett dicht. Viele Besucher nutzten den ÖPNV für die Anreise. Die Stadt war für das Fest frisch aufgemöbelt, vom Taunus-Informationszentrum bis nach Weißkirchen alle U-Bahn-Stationen modernisiert und auf dem neuesten Stand der Technik, die Hohemarkstraße saniert, und am Bahnhof gab es endlich die langersehnte Unterführung. Das Hessentagsfiebertage hatte in der Stadt schnell um sich gegriffen und die Orscheler mitgerissen. Sie waren täglich und oft bis spät in die Nacht auf den Beinen, die ganze Stadt im Ausnahmezustand. Für die vielen Besucher, die aus dem ganzen Hessenland nach Oberursel strömten, war eine riesige Armee von mehr als 1000 Hessentagshelfern in knall-

gelben T-Shirts und die hilfreichen Engel von St. Ursula im Einsatz. Das große Fest der Hessen war vom legendären Landesvater Georg-August Zinn in den 1950er Jahren aus der Taufe gehoben worden. Er wollte mit dem Hessentag alle Bürger des neuen Bundeslandes erreichen, ein Wir-Gefühl schaffen, sein Motto „Hesse ist, wer Hesse sein will“. Gab es während der Vorbereitungsphase noch „Großkritiker“ und „Bedenkenträger“, waren die Stimmen während des Festes auf einmal nicht mehr zu hören. Auch das Wetter spielte mit. Fast 10 Tage gab es Sonnenschein bei angenehmen Temperaturen. Abgesehen von einem heftigen, nächtlichen Gewitterschauer, ausgerechnet beim Auftritt der Scorpions, aber die Musiker und die Fans trotzten gutgelaunt dem Regen. Die Oberurseler Woche hatte ihre Leser dazu aufgerufen, sich in Wort und Bild ihre Hessentagserlebnisse in Erinnerung zu rufen und andere Leser daran teilhaben zu lassen. Hier eine kleine Auswahl der Reaktionen.

Fotos zum Bücherfüllen

Mit dem Hessentag 2011 verbinde ich viele schöne Erinnerungen. Die bisher schönste Hessentagskirche war die Traumkirche in Oberursel, bei welcher ich während des Hessentags mehrmals als Helfer tätig war. Der nebenan gelegenen Park bot ab der Dämmerung auch einen besonderen Anblick, da der Teich wunderschön beleuchtet wurde. Eine besondere Attraktion, an der man sich noch mehrere Monate nach dem Hessentag erfreuen konnte, war die von Jörg Steimer organisierte Sandburg Eppstein am Fuße des Riesenrads in der Adenauerallee. Ich durfte sie mir nicht nur von allen Seiten, sondern auch aus mehreren Metern Höhe vom Hubsteiger aus ansehen. Mit meinen Fotos vom Hessentag könnte ich ganze Bücher füllen, da ich nicht nur viele Veranstaltungen beim Hessentag, sondern auch die Vorbereitungen und den Abbau dokumentiert habe. Als Glücksfall erwies es sich, dass Alsfeld die Ausrichtung des Hessentags ein Jahr zuvor abgesagt hatte. Dadurch erhielt meine Heimatstadt Stadtallendorf den Zuschlag, und ich konnte ein Jahr vorher schon alle Aktivitäten rund um den Hessentag miterleben. Dadurch war ich für

Oberursel optimal vorbereitet. Wer das Fotoalbum zum Hessentag angeschaut hat, findet dort ein Bild von zwei Bussen mit Hessentagswerbung. Die Entstehung dieses Bilds war ein Glücksfall: Ich hatte damals einen Arbeitsplatz am Marienbader Platz in Bad Homburg, wo ich bei der Arbeit sehen konnte, wie die Busse auf dem Weg zum Bahnhof vorbeifuhren. Als ich an einem Tag kurz hintereinander zwei Hessentagsbusse vorbeifahren sah, bin ich schnell zum Busbahnhof gelaufen und habe das Bild gemacht. Ich habe zahlreiche Berichte und Bilder bei myHeimat eingestellt. Da wird man zwar mit Werbung genervt, aber dafür sind die Artikel heute immer noch da – im Gegensatz zu den Bildergalerien der Stadt Oberursel. Hier ist die Übersicht über alle Artikel: <https://www.myheimat.de/oberursel/gedanken/hessentag-2011-in-oberursel-d2385679.html>. Übrigens: Ein Überbleibsel vom Hessentag wurde älter als erwartet: Die nach dem Hessentag wieder gesperrte Hilfszufahrt von der Weingärtenumgehung zur Aumühlenstraße feiert nun auch ihren zehnten Geburtstag. Gruß,

Sören-Helge Zschke



Kein „Skandal um Rosi“

Als Stadtverordnetenvorsteher war ich bei ziemlich vielen Veranstaltungen des Hessentags. Aber die letzte ist mir besonders in Erinnerung. Nachdem alles vorbei war, gab es am 20. Juni im Hessentagszelt ein Dankesfest für die 3000 Helferinnen und Helfer. Die Leute vom Geschäftsbereich Kultur im Rathaus drängten die Promis, auch etwas zum Programm beizutragen. Jemand hatte auf die Melodie des damals schon 30 Jahre alten Hits „Skandal im Sperrbezirk“ der Spider Murphy Gang die satirische Hymne „Skandal um Rosi“ geschrieben, die auf den Ersten Stadtrat

Dieter Rosentreter gemünzt war, der am Hessentag angeblich ganze Nächte durchgearbeitet hatte. Bürgermeister Brum sträubte sich. Ich meinte zu ihm „Da müssen wir durch“, und sang einfach los. An die Melodie erinnerte ich mich allerdings nur noch vage, und Gelegenheit zum Üben hatte es nicht gegeben. Brum, Stadtrat Christof Fink (v. l.), Brums Verwaltungsleiter Stephan Parnet (rechts) und ich (2. v. r.) quälten uns durch den Hit. Hinterher freundlicher Beifall und im Publikum ein ratloser Rosi.

Dr. Christoph Müllerleile

Die Bundeswehr beim Landesfest

Da die Bundeswehr auch einen großen Beitrag zum Hessentag geleistet hat, hier ein paar Bilder im Anhang, darunter das Hessentagspaar vor einer Puppe im ABC-Schutzanzug

und Familie Uhlig vor dem militärischem Kettenfahrzeug „Wiesel“. Gruß

Dirk Uhlig



Hochgefühle und Höhe beim Klettern

Sehr geehrter Hochtaunus-Verlag, wir waren begeisterte Fans vom Hessentag und möchten zu Ihrem Aufruf etwas beitragen. Folgende Veranstaltungen haben wir besucht:

1. Eröffnung des Hessentags im Weindorf mit Ministerpräsident Volker Bouffier und Bürgermeister Hans-Georg Brum
2. Tigerpalast im Hessen-Palace
3. Hessentagsmusical „Ursula“, auch im Hessen-Palace
4. Landesausstellung an den Drei Hasen sowie Zelte von Bundeswehr und Polizei
5. Enkeltag „Klettern am Kichturm St. Ursula“ und Bleiche, Riesenrad in der Adenauerallee und Wasserball
6. des öfteren im HR3-Zelt am Bahnhof
7. im Zelt bei der Polizei „Olga Orange“ und Modenschau erlebt

8. Höhepunkt „Höhner Rockin Salto Globale“, Roncalli-Show im Zeltpalast auf der Rolls-Royce-Wiese
9. Natur auf der Spur im Maasgrund
10. Traumkirche, Entspannung in der Christuskirche, mit Glockengeläut um Mitternacht

Auch haben wir das Hessentagsmobil, die Rikscha, einmal genutzt. Nach jeder Veranstaltung haben wir auf dem Heimweg im Weindorf einen Absacker getrunken. Zum Abschluss haben wir den Hessentagsumzug am Sonntag gesehen. Es war fast immer Traumwetter. Das sind unsere Erinnerungen an einmalige Erlebnisse, die wir nicht vergessen werden. Mit freundlichem Gruß

Gundi Potthast

(mit einem Foto von Enkel Niklas beim Klettern am Kichturm von St. Ursula)

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche
Oberhöchstatter Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 13. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst (Buchsein)



Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

Georges Cezanne
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 13. Juni

10.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, in der Christuskirche (Cezanne, Göpfert)
14 Uhr Gottesdienst mit Ordination von Pfarrerin Gräfel-Farnbauer, in der Auferstehungskirche (Probst Albrecht)

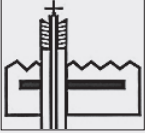


Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Tanja Sacher und Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 13. Juni

9.30 Feierabendmahl (Eberhardt)



Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr, Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 13. Juni

10.30 Uhr Gottesdienst und Kirchenvorstandswahl (Schütz)



Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 13. Juni

10 Uhr Gottesdienst und Kirchenvorstandswahl (Hartmann)



Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 13. Juni

10.30 Uhr Kreativer Familiengottesdienst mit Livestream (Rehorn)



Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach
Kirchgasse 5

Herbert Lüdtkke
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 13. Juni

11 Uhr Gottesdienst im evangelischen Gemeindehaus (Lüdtkke, Krombacher)
10-18 Uhr Wahl des Kirchenvorstandes im Gemeindehaus



Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 13. Juni

9 Uhr Hauptgottesdienst mit Beichte
10.30 Uhr Predigtgottesdienst



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN® Adventgemeinde
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
www.adventisten-oberursel.de



Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Annette Lenhard
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de



Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74

Patrick Will
Sprechzeiten: Do. 14 bis 16 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 13. Juni

10 Uhr Gottesdienst (Will)



New Life Church Oberursel
St.-Hedwig
Eisenhammerweg 10

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

Sonntag, 13. Juni

10.30 Uhr Gottesdienst



International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 13. Juni

10.30 Uhr englischer Gottesdienst



Alt-Kath. Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 13. Juni

10 Uhr Eucharistiefeier

PIETÄTEN



Pietät Röhrl
MARION RÖHRL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei, den Abschied eines geliebten Menschen ganz nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ
Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen
Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

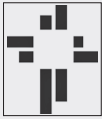
Ich weiß nicht wohin ich gehe, aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.
Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie in den schweren Stunden des Abschieds mit unserer fachlichen Kompetenz.

Pietät Jamin
Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit, auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

PfARREI ST. URSULA



Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. und Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de



Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord
Eisenhammerweg

Samstag, 12. Juni

18 Uhr Eucharistiefeier (Thiel)



Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim
Lange Straße 106

Sonntag, 13. Juni

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach
Untergasse 27

Sonntag, 13. Juni

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Thiel)



Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 13. Juni

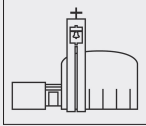
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Team)



Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 13. Juni

11 Uhr Eucharistiefeier (Thiel)



Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten
Landwehr 3

Sonntag, 13. Juni

11 Uhr Eucharistiefeier mit begleitender Kinderkirche (Unfried)



Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3

Sonntag, 13. Juni

11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)



Kath. Kirche Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Samstag, 12. Juni

21 Uhr praytogether, gemeinsames Gebet für junge Menschen

Sonntag, 13. Juni

18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

DANKSAGUNG

DANKE

Josef Friedrich

*27.03.1933 †01.05.2021

Wir danken allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und im Gebet bei uns waren.

Ebenso danken wir für die eingegangenen Spenden.

Renate Friedrich und Kinder

Oberursel, Juni 2021





DANKE

Wir danken allen, die meiner lieben Frau **Annelise** und unserer wundervollen Mama im Leben Achtung und Freundschaft schenkten, sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Rainer, Sabine und Alexandra Jacobsen und Angehörige

Oberursel, im Juni 2021

Monika Hokscho erweckt alte Sammeltassen zu neuem Leben

Oberursel (bg). Sammeltassen standen früher sorgfältig dekoriert und herausgeputzt in Glasvitrinen. Sie waren sehr beliebt und schmückten als Stolz der Hausfrau jede Kaffeetafel. Jetzt sind sie nicht nur in die Jahre gekommen, sondern megaout. Zum Wegwerfen sind viele zu schade, findet Monika Hokscho. Mit großem Einsatz ist sie den Tassen auf der Spur. Früher stöberte sie nach den schönen alten Kreationen gerne auf Flohmärkten, zur Zeit kann sie nur online auf Suche gehen.

Vor fast 100 Jahren waren das einst begehrte und teure Sammelobjekte. Einen Boom erlebten sie dann noch einmal in den 1950er-Jahren. Jetzt verwandeln sie sich unter den geschickten Händen von Monika Hokscho zu kunstvollen Etagèren und müssen nicht mehr in Schränken verstauben. Die ausgebildete Kunstlehrerin betreibt das „Upcycling“ von Gegenständen aus Porzellan. Aus Alt mach Neu, so ihre Devise, und das auch noch ressourcenschonend. Den Sammeltassen widmete sie sich besonders hingebungsvoll. Das dreiteilige Set, bestehend aus Kaffeeteller, Tasse und Unterteller, wird mit einem Bohrer bearbeitet. Dazu braucht es viel Fingerspitzengefühl. Anschließend werden die Teile verbunden mit einem speziellen Etagèren-Stab mit Griff. Das Gestänge für die Sammeltassen gibt es in vielen Farben. Monika Hokscho wählt es farblich passend zum Geschirr aus.

Mit Akribie gestaltet sie echte Hingucker, wie geschaffen für den modernen Haushalt. Bieten sie doch platzsparend und hübsch dekoriert Platz für verführerische Gaumenfreuden. Zum Anbeißen schön lassen sich darauf kleine Häppchen, Antipasti, Plätzchen, Kuchenecken, Obst, Nüsse, Knabbergebäck, Konfekt oder Pralinen arrangieren. Es sind Unikate, die Monika Hokscho zum Teil auch mit speziellen Porzellanfarben neu bemalt und dann in ihrem Brennofen brennt. Die Teile sind dann spülmaschinenfest. Für ihre kreativen Einfälle greift sie auch gerne auf die in früheren Zeiten beliebten weißen Tafel- und Kaffeegeschirre mit Goldrand zu. Durch ihre kreative Bemalung mit Phantasiewesen wie dem von Robert Gernhardt geschaffenen „Grüngürteltier“ oder mit bunten Blumen und Pflanzen erhalten die gebrauchten Porzellan-



Monika Hokscho hat immer frische Ideen für altes Porzellan. Foto: bg

formen einen ganz neuen, frischen Look. Eine schöne Auswahl ihrer Etagèren hat sie zur Zeit im Foyer der Kreuzkirche ausgestellt. Petra Seifert ist Fan von alten Sammeltassen. Sie hat sich mit Monika Hokscho verabredet, um mit der Künstlerin gemeinsam sich die Ausstellung anzusehen, und ist von der großen Vielfalt der fantasievoll bemalten Unikate sehr angetan. Zu sehen ist Sammlung zu den Öffnungszeiten der Kreuzkirche. Weitere ihrer von Hand gefertigten Exponate stehen in der Gartengalerie von Monika Hokscho in Bommersheim. Schon der Gartenzaun signalisiert: Hier ist eine Künstlerin zu Hause. Die Mauer ist durchbrochen von großflächigen Holzwänden, die sie fröhlich bunt bemalt hat. Monika Hokscho ist seit langem Mitglied in der Künstlergemeinschaft „Prismo“, einer Arbeitsgruppe des Kulturkreises Oberursel, und hat sich an vielen Ausstellungen der Gruppe beteiligt.

Mit dem Kauf der kreativ gestalteten Unikate kann man auch noch Gutes tun. Monika Hokscho will mit den Einnahmen aus dem Verkauf die Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Bommersheim unterstützen und peilt die 200-Euro-Grenze an. Kunst aus Bommersheim für Bommersheimer Projekte, so ihre Idee.



Natürlich wünscht sich die Musikschule wieder Normalität wie hier noch beim Herbsttreiben 2019, um auch wieder zum kulturellen Leben der Stadt beizutragen. Aber die Zeit ist trotzdem gut für Musik. Foto: Musikschule Oberursel

Positives Zeugnis für die Musikschule

Oberursel (ow). Die Musikschule Oberursel hat sehr positive Rückmeldungen in einer Umfrage erhalten: Fast 90 Prozent der Teilnehmer sagen, dass die Corona-Zeit eine gute Zeit oder weder gut noch schlecht ist, um an der Musikschule Unterricht zu nehmen. „Vertrauen“, „Danke an Ihr Team“ und „ein Stück Normalität“ sind Stichworte, die die Befragten immer wieder nannten.

„Die Musikschule Oberursel in der Corona-Zeit“ war das Thema der Online-Umfrage, die im April dieses Jahres gestartet wurde. Die Umfrage lief einen Monat lang und richtete sich an Schüler sowie deren Eltern und Erziehungsberechtigte. 215 Teilnehmende beantworteten die Fragen. „Unsere Aussagen wie ‚Die beste Zeit ist jetzt!‘ und ‚Musik macht stark!‘ lassen sich gut mit den Ergebnissen der Umfrage belegen“, bringt es die stellvertretende Schulleiterin Heike Römning auf den Punkt.

„Der Musikunterricht ist etwas, worauf ich mich in der Corona-Zeit ganz besonders freue“, schreibt eine erwachsene Schülerin. „Musizieren hilft, diese Zeit der Einschränkungen auszuhalten“, schreibt ein anderer Schüler. Auch in Zahlen fällt die Rückmeldung der Teilnehmer sehr positiv aus. Rund 60 Prozent meinen, dass die Corona-Zeit eine gute Zeit ist, um Unterricht an der Musikschule Oberursel zu nehmen, 28 Prozent sind der neutralen Meinung, dass die Zeit weder gut noch schlecht ist. Mancher Traum wurde in der Corona-Zeit sogar Wirklichkeit: „Ich habe als Corona-Projekt angefangen, Gitarre zu spielen – ein Jugendtraum (bin jetzt 52)“,

schreibt eine Schülerin. Lediglich knapp zwölf Prozent der Befragten hält die Zeit für nicht gut für Musikschulunterricht. Ähnlich positiv sind die Antworten zum Üben. Rund 52 Prozent sind motiviert zum Üben, über 17 Prozent sogar „sehr“. Noch deutlicher sind die Zahlen zur Übungszeit: Ein Viertel der Teilnehmer übt mehr als vor Corona, die Hälfte übt genauso viel. „Meine Tochter hat so viel Zeit wie vorher nie für Geige, Klavier und Gesang“, schreibt eine Mutter. „Ich habe viel mehr lernen können, da mehr Zeit war“, so ein Grundschüler, der Klavierunterricht nimmt. „Ich bin im Üben selbstständiger geworden“ – das ist öfter in den Antworten zu lesen. Auch dass das Üben und der Online-Unterricht Routine und Struktur in den Tagesablauf gebracht haben. Die Musikschule hat die Corona-Krise zum Teil mit Online-Unterricht überbrückt. Nur etwa ein Prozent bewertet den Online-Unterricht als einen vollkommen unangemessenen Ersatz. Dagegen meint knapp die Hälfte, dass der Online-Unterricht eine gute Möglichkeit sei, um den Unterricht fortzuführen, ein Drittel fand ihn einen angemessenen bis optimalen Ersatz. „Online-Unterricht klappt super. Wir sind total begeistert, dass wir sicher und ohne Infektionsgefahr diese Möglichkeit in Anspruch nehmen dürfen“, meldet eine Familie zurück. Natürlich kamen auch viele Rückmeldungen zu technischen Schwierigkeiten, die zweifelsohne bestehen. Aber: „Ich finde es toll, wie viel Mühe sich hier gegeben wird, den Kindern so viel Normalität wie möglich zu vermitteln und Alternativen zu finden.“

Fehlende Kontakte, Motivation und Rückzugsmöglichkeiten

Hochtaunus (lm). Der Wechselunterricht an den Schulen im Hochtaunuskreis ist aufgehoben, und alle Schüler der Jahrgangsstufen eins bis 13 können wieder wie gewohnt in die Schule gehen. Natürlich nur mit Maske und negativem Schnelltest. Ein guter Zeitpunkt, um einen Rückblick auf die vergangenen Monate zu werfen. Wie erging es den Schülern im Homeschooling? Was fehlte am meisten? Das habe ich mich als Schülerin des Gymnasiums Oberursel gefragt. „Es fiel mir schwer, mich zu motivieren“, war ein Satz, den ich oft gehört habe, wenn ich mit anderen – ob im Unterricht oder privat – über dieses Thema gesprochen habe. Ein häufiger Grund hierfür war der fehlende soziale Kontakt, den die Schüler sonst jeden Tag in der Schule haben und auch schätzen.

Trägheit und Hilflosigkeit

Ob es das Reden auf dem Schulhof mit Freunden oder das gemeinsame Arbeiten im Unterricht war – all das gab es in den vergangenen Monaten nicht. Zusätzlich kam es zu einem Verlust an Unterrichtsqualität, da es schwerer fiel, kreative Unterrichtsmethoden anzuwenden. Doch auch familiäre Konflikte, eine fehlende räumliche Trennung zwischen Freizeit und Schule sowie das Unwissen über die kommende Zeit führten häufig zu einem Gefühl von Trägheit, Hilflosigkeit und mangelnder Konzentration. Die Auswirkungen des harten Lockdowns auf schulische Leistungen

und vor allem auf die seelische Gesundheit trafen jeden unterschiedlich stark. Wohnsituation, Rückzugsmöglichkeiten und vor allem das soziale Umfeld wie Freunde und Familie waren entscheidend dafür, wie der einzelne durch diese Pandemie-Phase kam. Eine Schülerin erzählte mir, durch die viele Arbeit zu Hause fiel es ihr schwer, eine Balance zwischen Schule und Pausen zu finden. Man habe das Gefühl gehabt, es gebe ständig noch etwas Neues zu tun.

Freunde vermisst

Durch das Homeschooling waren plötzlich andere Fähigkeiten gefragt. Möglichkeiten zur mündlichen Beteiligung gab es kaum, während Organisation und schriftliche Leistungen durch Abgaben in den Vordergrund rückten. Je nach Lerntyp war das ein Vor- oder aber ein Nachteil. In einem Gespräch habe ich erfahren: „Vor allem habe ich es vermisst, mich mit Freunden zu treffen. Die Kommunikation übers Handy hat eine immer größere Rolle gespielt. Meine Prioritäten haben sich verändert. Zum Beispiel habe ich angefangen, mehr selber zu kochen.“

Letztlich suchte jeder einen Ausgleich auf seine persönliche Art und Weise. Vielen aber konnte dieser aufgrund der Corona-Lage über in den vergangenen Monaten nicht ermöglicht werden. Nun hoffen die meisten Schüler wieder auf ein wenig Normalität und ein weiteres Sinken der Zahlen.

10.06.2021

Sei schlau -
kauf bei Nau!
www.nau.de



Autohaus Nau GmbH



IHR VORTEIL JETZT
bis zu 1)
7.515,- €

BIG DEAL
++ PLUS ++

6 Jahre Garantie²⁾
3 Inspektionen³⁾
+ MATERIAL INKLUSIVE GESCHENKT!



Beispielabb. mit mögl.aufpreispflichtiger Sonderausstattung

UNSERE FRÜHLINGSKRACHER

JETZT FRISCHE TAGESZULASSUNGEN!



DER NEUE CROSSLAND „Edition“

1.2 Benzin, 61 kW (83 PS), Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

Klimaanlage, Regensensor, automatisches Abblendlicht, LED-Scheinwerfer, Außenspiegel beheizbar, Tempomat, Freisprecheinrichtung, DAB+, Multifunktionslenkrad, Spurassistent, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay, Wärmeschutzverglasung u.v.m.

BARPREIS ab* **18.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG
mtl. ab 4)* **199,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 20.820,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 7.164,- €

Corsa „Edition“

1.2 Benzin, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

Klimaanlage, Außenspiegel beheizbar, Tempomat, Freisprecheinrichtung, Spurassistent, Frontkollisionswarner, Müdigkeitserkennung, USB, DAB+, Verkehrszeichenerkennung u.v.m.

BARPREIS ab **14.490,- €**

OHNE ANZAHLUNG
mtl. ab 4) **129,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 16.895,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 4.644,- €

Astra 5-Türer „Edition“

1.2 Benzin, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

beheizbares Lederlenkrad, Sitzheizung, Klimaanlage, Regensensor, Mittelarmlehne, Außenspiegel beheizt, Tempomat, USB, Freisprecheinrichtung, LED-Scheinwerfer, Lichtsensor, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren hinten, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

BARPREIS ab* **17.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG
mtl. ab 4)* **159,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 23.190,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 5.724,- €

Astra Sports Tourer „Edition“

1.2 Benzin, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

beheizbares Lederlenkrad, Sitzheizung, Regensensor, Klimaanlage, Mittelarmlehne, Außenspiegel beheizt, Tempomat, USB, Freisprecheinrichtung, LED-Scheinwerfer, Lichtsensor, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

BARPREIS ab **19.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG
mtl. ab 4) **189,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 24.535,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.804,00 €

Grandland X „Design Line“

1.2 Benzin, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

beheizb. Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, beheizb. Windschutzscheibe, Klima, Regensensor, Lichtsensor, ASP beheizbar, Tempomat, Mittelarmlehne, FSE, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne u. hinten, Rückfahrkamera, Spurassistent, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

BARPREIS ab **24.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG
mtl. ab 4) **219,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 31.805,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 7.884,- €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung zzgl. 995,- € Fracht. Gültig für den Grandland X mit 96 kW. 2) Händlerreingegarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dio-garantie.eu oder bei uns. 3) 3 Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 4) Effekt. Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz geb. p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht- und Bereitstellungskosten. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Angebote nur gültig solange Vorrat reicht. * Nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagen. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 5,0 - 4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 114 - 93 g/km, Energieeffizienzklasse B - A.

opel-nau.de

Alles Watt Ihr Volt! Hybrid, Plug-In oder Elektro.



Abb. zeigen Sonderausstattung

HYUNDAI KONA HYBRID Select

Hybrid 1.6 Benzin/Elektro mit 104 kW (141 PS) Neuwagen

Hauspreis ab **22.785 €** oder monatl. ab¹⁾ **159 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 2.476,80 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 10.108,80 €
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 26.900,00 €
Effektiver Jahreszins 1,99 %
Sollzins p.a. gebunden 1,97 %

HYUNDAI KONA ELEKTRO Basis

Elektromotor mit 100 kW (136 PS) Neuwagen

Hauspreis ab **30.285 €** oder monatl. ab¹⁾ **169 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.201,12 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 14.313,12 €
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 35.650,00 €
Effektiver Jahreszins 1,99 %
Sollzins p.a. gebunden 1,97 %
Förderbetrag BAFA-Prämie²⁾ 6.000,00 €

HYUNDAI TUCSON PLUG-IN-HYBRID Basis

Plug-in-Hybrid 1.6 Benzin/Elektro mit 195 kW (265 PS) Neuwagen

Hauspreis ab **36.785 €** oder monatl. ab¹⁾ **229 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 5.347,20 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 16.339,20 €
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 42.350,00 €
Effektiver Jahreszins 1,99 %
Sollzins p.a. gebunden 1,97 %
Förderbetrag BAFA-Prämie²⁾ 4.500,00 €

HYUNDAI IONIQ 5 ELEKTRO Basis

Elektromotor mit 125 kW (170 PS) Neuwagen

Hauspreis ab **36.585 €** oder monatl. ab¹⁾ **269 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.204,00 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 19.116,00 €
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 41.900,00 €
Effektiver Jahreszins 3,99 %
Sollzins p.a. gebunden 3,92 %
Förderbetrag BAFA-Prämie²⁾ 6.000,00 €

1) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Staatl. Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschaftsförderung und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) in Höhe von 6.000,- €. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.



autoarena-nau.de



5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

8 Jahre Garantie**

Kraftstoffverbrauch / Energieverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 4,3 - 1,4 l/100 km bzw. 17,7 - 14,3 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 122 - 0 g/km; Energieeffizienzklasse A+.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

** Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetz-Batterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie greift die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgaustraße 5, 73765 Neuhausen), für die der Angebotsleistende als ungeb. Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Bsp. gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Drei Inspektionen je weils gem. Herstellervorgaben. Sie zahlen nur Material u. Zusatzarbeiten. Abb. ähnlich, zeigt evtl. andere Farbe u. Sonderausstattung.



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung.

DER NEUE MOKKA

DER NAU OPEL
DER WOCHE



MOKKA 1.2 Turbo Benzin, 74 kW (100 PS), Kurzzulassung 10 km

HAUSPREIS ab **18.990,- €**

MONATLICH ab 1) **99,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 3.400,- €
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 19.990,- €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 6.955,- €

1) Effekt. Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz geb. p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch innerorts 5,5 l/100 km, außerorts 3,9 l/100 km, komb. 4,5 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 103 g/km. Energieeffizienzklasse A.

opel-nau.de

NAU Hyundai der Woche



Hyundai i30 N Line
1.0 T-GDI, 88 kW (120 PS) Kurzzulassung 10 km
Farbe Amazon Grey

3

INSPEKTIONEN
NACH HERSTELLERVORGABEN
GESCHENKT!²

nur 23.890 € | ab monatl.¹⁾ **185 €**



1) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, eff. Jahreszins 1,99%, Sollzins p.a. gebunden 1,97%, Einmalige Leasingsonderzahlung 2.532 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 11.412 €, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 29.290 €, zzgl. Frachtkosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungeb. Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Bsp. gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Drei Inspektionen je weils gem. Herstellervorgaben. Sie zahlen nur Material u. Zusatzarbeiten. Abb. ähnlich, zeigt evtl. andere Farbe u. Sonderausstattung.

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 5,9 - 5,6/4,7/5,2 - 5,0 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert 118 - 115 g/km; Energieeffizienzklasse B.

5 Jahre Garantie: Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.



NAU Honda der Woche

Honda e

Elektromotor 100 kW (136 PS) Kurzzulassung 10 km
Farbe Crystal Blue Metallic

nur 31.935 € | ab monatl.¹⁾ **245 €**



HONDA
The Power of Dreams

Stromverbrauch komb. 17,8 - 17,2 kWh/100 km.
CO₂-Emissionen komb. 0 g/km; Energieeffizienzklasse A+.

1) Vertragslaufzeit 36 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, eff. Jahreszins 3,99%, Sollzins p.a. gebunden 3,92%, Einmalige Leasingsonderzahlung 7.685 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 16.505 €, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 33.850 €, zzgl. Frachtkosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstr. 222-226, 60334 Frankfurt am Main, für die der Angebotsleistende als ungeb. Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. Abb. ähnlich, zeigt evtl. andere Farbe und Sonderausstattung.

Unternehmenssitz:

Giessen Direkt an der A 485

An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0



Marburg

Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0



Stadtallendorf

Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058



Wetzlar

Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0



Butzbach Direkt an der A 5

Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0



Friedberg Ehemals Auto-Kuhl

Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0



Schlüsselanhänger abholen und die Luca-App nutzen

Hochtaunus (how). Kreis und Kommunen sprechen sich gemeinsam für die Nutzung der Luca-App aus. Nachdem das Kreis-Gesundheitsamt Anfang April den Anschluss an die Luca-App gemeldet hat und mittlerweile Lockerungen in vielen Bereichen erfolgt sind, steht auch der Nutzung der App von Seiten der Bürger nichts mehr im Wege. Durch die freiwillige und kostenfreie Nutzung der App wird die datenschutzkonforme Kontaktnachverfolgung vereinfacht, aufwendige Papierlisten entfallen. Bürger, die die Luca-App nicht auf dem Smartphone nutzen können, können ab sofort in den Rathäusern im Hochtaunuskreis einen Schlüsselanhänger bekommen, der die Funktion der Luca-App übernimmt. „Trotz der Lockerungen, über die wir uns alle sehr freuen, sollten wir nicht unbedacht handeln. Die Nutzung der Luca-App ist ein wichtiger Baustein, mit dem die Bürger einen Beitrag zu einer schnelleren Kontaktnachverfolgung leisten können“, sagt Erster Kreisbeigeordneter und Gesundheitsdezernent Thorsten Schorr. „Damit können wir die Corona-Pandemie im Hochtaunuskreis nachhaltig in den Griff bekommen.“ Auch in der Kreisverwaltung setze man auf die Luca-App. Die einzelnen Häuser des Kreishauses sind mit einem QR-Code ausgestattet, so dass sich Gäste, die einen Termin haben, auf Wunsch registrieren können. Auch bei der Kreistagssitzung, die aufgrund der Corona-Pandemie derzeit in der Phillip-Reis-Schule in Friedrichsdorf stattfindet, habe man am vergangenen Montag den Einsatz der Luca-App möglich gemacht. Ebenso sei dies für die kreiseigenen Sportstätten vorgesehen, so

Schorr. Der Hochtaunuskreis, die Kommunen, vertreten durch die Spitzen der Rathäuser, Dehoga und IHK seien in regelmäßiger Abstimmung, um die Luca-App an möglichst vielen Stellen des Kreises einsetzbar zu machen. Alle Kommunen und viele der gastronomischen Betriebe setzen die App derzeit schon ein. Auch bei der Öffnung der Schwimmbäder wird die Luca-App eine große Erleichterung mit sich bringen. Der Einlass kann so wesentlich schneller und praktikabler stattfinden, und das lästige Ausfüllen von Zetteln ist Geschichte. Die Nutzung der App ist für die Gesundheitsämter, die Betreiber und die Bürger kostenfrei. Die Nutzung der App ist freiwillig. Das Luca-System ist direkt an das vom Gesundheitsamt genutzte Fachprogramm zur Kontaktnachverfolgung angebunden. Ziel ist es, die derzeitig geführten und aufwendigen Papierlisten zu ersetzen, Kontakte zu dokumentieren und Abläufe zu beschleunigen. Sie können beispielsweise im Falle einer nachgewiesenen Corona-Infektion dem zuständigen Gesundheitsamt übermittelt und ausgelesen werden. Die datenschutzkonforme Identifizierung und die Nachverfolgung erleichtern die Arbeit des Gesundheitsamts, wo durch den Einsatz der Luca-App Kontakte mit infizierten Personen zum Beispiel nach einer Veranstaltung oder einem Restaurantbesuch entschlüsselt werden können. Die persönlichen Daten sind bei der Nutzung für den Gastgeber nicht einsehbar. Informationen zur Luca-App gibt es im Internet unter www.luca-app.de/mein-luca, www.luca-app.de/faq, www.hvhessen.de/lucaapp-anleitung.

Bescheinigung vom Gesundheitsamt

Hochtaunus (how). Alle Bürger des Hochtaunuskreises, die in den vergangenen sechs Monaten per PCR-Test positiv auf das Coronavirus getestet wurden, erhalten automatisch eine entsprechende amtliche Bescheinigung vom Kreis-Gesundheitsamt. Nach der Covid-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmeverordnung der Bundesregierung gelten unter anderem für Genesene bestimmte Corona-Schutzmaßnahmen nicht mehr, sofern sie das nachweisen können. Für vollständig Geimpfte genügt als Nachweis der Eintrag im Impfausweis. Das Kreis-Gesundheitsamt weist darauf hin, dass insbesondere bei Krankheitssymptomen, die typisch für eine Covid-19-Infektion sind, sämtliche Erleichterungsregeln nicht gelten. Den Nachweis für Genesene verschickt der Landkreis an alle Bürger, die mit Wohnsitz im Hochtaunuskreis einen positiven PCR-Testbe-

fund erhalten hatten. Noch in dieser Kalenderwoche werden die Bescheinigungen in Form eines behördlichen Schreibens per Briefpost versendet. Der Landkreis bittet um Verständnis, dass es aufgrund der Vielzahl der zu verschickenden Nachweise einige Tage dauern kann, bis alle Betroffenen ihre Bescheinigung schließlich in den Händen halten können. Darum empfiehlt das Kreis-Gesundheitsamt allen Betroffenen, gerade mit Blick auf die noch nicht abgeschlossene Diskussion über einen bundes- oder gar europaweit einheitlichen Weg, weiterhin auch den PCR-Testbefund gut aufzuheben. Der Befund entfaltet nach 28 Tagen eine gleiche rechtliche Wirkung wie die Bescheinigung, die der Landkreis nun für die vergangenen sechs Monate ausstellen wird.

Sieben-Tage-Inzidenz sinkt auf 16,0

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz weiter gesunken. Sie lag am Dienstagabend bei 16 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 108 aktiven Fällen wurden 13 Patienten in den Hochtaunus-

Kliniken behandelt, fünf von ihnen auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die Impfung voran. 72 881 Menschen waren bis Dienstag einmal geimpft, 29 668 haben bereits ihre zweite Impfdosis erhalten.

	Stand 31. Mai 2021	Stand 8. Juni 2021	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	8246	8287	+41
hiervon verstorben	197	199	+2
hiervon noch isoliert	187	108	-79
hiervon genesen	7862	7980	+118
Sieben-Tage-Inzidenz	33,3	16	

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	2319	2331	+12
Friedrichsdorf	873	879	+6
Glashütten	120	120	+0
Grävenwiesbach	228	229	+1
Königstein	559	573	+14
Kronberg	612	613	+0
Neu-Anspach	407	407	+0
Oberursel	1392	1395	+3
Schmitten	293	296	+3
Steinbach	418	418	+0
Usingen	554	554	+0
Wehrheim	287	288	+1
Weilrod	184	184	+0

Kirchenvorstandswahl

Oberursel (ow). Alle sechs Jahre werden in der Evangelischen Kirche für Hessen und Nassau (EKHN) die Kirchenvorstände neu gewählt. Wahlberechtigt sind die Mitglieder der Gemeinde ab dem 14. Lebensjahr. Die nächste Wahl ist am 13. Juni. Die Kandidaten wurden in schriftlicher Form im Gemeindebrief und im Schaukasten vorgestellt. In einem kurzen Film auf dem Youtube-Kanal der Gemeinde (www.auferstehungskirche-oberusel.de) können die Kandidaten vor der Wahl

noch etwas näher kennenlernen. Das Wahllokal im Clubraum der Auferstehungskirche, Ebertstraße 11, ist von 9.30 bis 17 Uhr geöffnet. Während des Gottesdiensts von 14 bis 15 Uhr ist das Wahllokal geschlossen. Zur Wahl mitzubringen ist entweder die Wahlbenachrichtigung oder ein gültiges Ausweispapier. Nach der Schließung des Wahllokals wird in öffentlicher Sitzung des Wahlvorstands ausgezählt und das vorläufige Wahlergebnis gegen 18.30 Uhr bekanntgegeben.



lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN















ANKÄUFE

ANKAUF
von Designklassikern, Möbel und Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung
Telefon: 06195 63797

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06704/46201

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Sammler sucht Modellautos und Eisenbahn, alle Maßstäbe, auch größere Sammlungen, zahle bar. Tel. 0176/56533570

Privatsammler sucht Briefmarken u. Münzen aus Deutschland, China, Österreich, Schweiz usw. Münzen 5 u. 10 DM, Kaiserreich, Drittes Reich Pri. Tel. 0611/524382 oder 0172/6140426

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Krokoi/Leder-Taschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt+ Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsaufösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/98970149

Audemars Royal Oak, Omega Speedmaster, Rolex Explorer von Sammler gesucht. Kronberg Tel. 06173/63155

Achtung Sammler sucht Pelze, Lederjacken aller Art, Näh- u. Schreibmaschinen, Porzellan, Ferngläser, Uniformen, Perücken, Bierkrüge, Briefmarken, Teppiche, Lampen, Gläser, Klaviere, Telefonapp. Bücher, Möbel, Schallplatten, Ölgemälde, Zinn, Bleikristall, Figuren, Puppen, Musikinstrumente, Silber, Gold, Münzen, Schmuck, Modeschmuck, Silberbesteck, kostenl. Wertschätzung vor Ort, 100% seriös Barabwicklung vor Ort, Hausaufösungen anrufen lohnt sich Mo. - So. 8 - 20 Uhr Tel. 069/34873976

Sammler sucht: Trachten, Ledermäntel, alte Handtaschen, Porzellan, Modeschmuck, Uhren, Münzen, Zinn, Silberbesteck, alles auch aus Omas Zeiten. Zahle bar und fair Tel. 06196/7860216

Sammler kauft: Pelze, Nerze aller Art, Elektro u. Gartengeräte, Bilder, Porzellan, Uhren, Bleikristall, Näh u. Schreibmaschinen, Teppiche, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Gardinen, Münzen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. 100 % seriös, kostenlose Beratung und Wertschätzung, Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21:30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/20168617

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsaufösungen. Komplette Nachlässe. Alt,- Bruch,- Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Krokoi-Taschen, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 06171/9614851

Immer informiert!

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsaufösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06104/9879935

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Direktankauf von Sammler mit jahrelanger Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Herr sucht Gardinen, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Spinnräder, Weine, alte Möbel, Puppen, Porzellan und viele andere Sachen. Rufen sie mich an und bieten sie es mir an. Tel. 0157/57888542

Mit Werbung erfolgreich zum Ziel ...

Sammler kauft Luxus Armbanduhren. Omega, Breitling, Rolex, Tudor, IWC und weitere. Auch defekt. Tel. 0162/5988179

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsaufösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißstr. 11, Wiesbaden **www.kunsthandel-bursch.de**

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

AUTOMARKT

VW Golf 5, TÜV neu, 102.000 km, BJ 2005, Benzin, 75 PS, schwarz metallic, Klimaanlage, elektr. Fen.he., sehr guter Zustand, sehr gut gepflegt, unfallfrei, Preis n. VHB.
Tel. 06172/71446

Auto-Liebhaber sucht von Privat BMW, Mercedes Benz, Porsche. Vielen Dank. Tel. 0174/4054545

Traktor Hermann Lanz Aulendorf HELA D112 mit MWM AKD 112 E Motor, 12 PS, BJ 1958, zu verkaufen in Ober-Mörlen. Fahrbereit, neu lackiert, TÜV 11/2022, 7.500,- € VB, Tel. 0178/3127400

BMW Z1, EZ 09/92, rot, 170 PS, KAT + Sportsitze + Leder + Zentralverriegelung + Funkfernstrg. + Alarmanl. + BMW-Radio/Kassette + Sportfahrw., 117.500 km, 1 Vorbes., TÜV 05/23 Tel. 0177/3732836

SMART 04/2013 26.500 km. Extras super gepfl rot/schw. mhd Garage € 5900,- Tel. 06174/61550

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Oberursel-WK, Doppelgarage zu verm., meist feststehende PKW-Oldtimer. Gar. sicher mit Strom, 160,- € + 3 MM KT. Tel. 06171/8447

PKW-Stellplatz mit E-Ladestation 16 Amp. Tiefgarage, ab 01.07.21 Kleeblatt-Haus, Ke.-Fischbach zu vermieten. Preis: 100,00 € + 19 % Mwst., Tel. 06195/6871

Tiefgaragenplatz Kelkheim Stadtmitte zu vermieten Tel. 0152/29652313

Garage im Garagenhaus Kelkheim, Breslauer Str. 32 ab 1.7.21 zu vermieten. Miete Euro 60,- pro Monat. Tel. 0151/40078223

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

OLDTIMER

Achtung suche Oldtimer. Mercedes Benz - Porsche - BMW. Von privat, seriöse Abwicklung. Zahle bar. Tel. 0177/5066621

KENNELNERNEN

Auch noch zu jung, um alleine zu bleiben? Sie, 60, zuverlässig, gut. Bitte melde Dich! Chiffre OW 2302

Ich w. 62 J. aus Bad Homburg suche nette „beste Freundin“ für gemeinsame Unternehmungen. E-Mail: Farosu1958@web.de

Sie sucht Singles für Rommé-Gruppe, +/-50, max. 4 Pers. E-Mail: sun4play@t-online.de

Ü60-Singletreff am 23.06. um 19:00 Uhr in Oberursel, keine PV oder Vertrag. Anmeldung: Tel. 0151/22255286

Unternehmungslustige Frau, Anf. 60, sucht sympathische Menschen bis 70 J. zum Reden, Lachen, für gemeinsame Unternehmungen, z.B. Spazieren, Schwimmen und alles, was Spaß macht. Interessiert? Ich freue mich! Tel. 0176/83369947

PARTNERSCHAFT

Für d. restl. Zeit Partner, NR, ab 68 J. ges., k. Abenteuer, v. jung gebl., romant., molliger Seniorin. Chiffre OW 2305

Er, 81 Jahre, Witwer, Naturkünstler, sportl. Gymnastik, Pedelecfahrer, Wassergymnastik, sucht SIE mit identisch. Interessen und mehr als Lebenspartnerin, Alter egal. Tel. 06172/79059

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.
Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0

PARTNERVERMITTLUNG

► **Claudia, 60 J.**, mit toller Figur, bodenständig, hilfsbereit, Naturfreundin. Suche nach einiger Zeit des Alleinseins wieder e. lieben Mann, dem eine fleißige u. herzengute Frau fehlt. Ruf gleich üb. pv an u. lass mich nicht so lange warten. Tel. 0152-24910120

Ich Monika, bin 68 J., verwitwet und sehr einsam. Ich suche über pv einen netten Mann bis 80 J., hier aus der Umgebung. Ich würde für Sie sorgen, Ihnen Ihr Lieblingessen kochen u. Sie zärtlich verwöhnen. Die tägliche Ansprache fehlt mir sehr. Gerne würde ich mich mit Ihnen verabreden Tel. 0160 – 7047289

XAn eine Frau aus dem Taunus: Eduard, 79/183, ehemaliger Arzt, erreichbar unter Tel.: 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

► **Rosemarie, 72 J.**, seit üb. einem Jahr verwitwet, alleine bleiben will ich nicht länger. Wenn ich für mich alleine koche, bin ich traurig, denn ich bin eine Frau, die gerne umorgt u. sich um alles kümmert. Gemeinsam können wir ein schönes Leben haben. Lassen Sie die Zeit nicht verstreichen u. melden Sie sich gleich üb. pv Tel. 0176-57801677

Ulla 78 J., 159 groß, bin eine einfache, aber recht hübsche Frau mit weiblicher, vollbusiger Figur, gerne würde ich wieder einen Mann (Alter unwichtig) glücklich machen. Habe ein Auto u. wäre jederzeit umzugsbereit. Wann können wir uns verabreden. Bitte rufen Sie heute noch an üb. pv und fragen nach mir. Tel. 0151 – 62913874

XMarina, 69J., Zahnarztwitwe, attraktiv. Gibt es im Taunus noch einen **allein stehenden Witwer?** Erreichbar unter 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

► **Elke, 66 J.**, mit schöner weibl. Figur, noch immer fit u. lebensfroh, möchte wieder gebraucht werden u. mit meiner liebevollen Weiblichkeit e. aufrichtigen Mann rundum glücklich machen. Bin e. ausgezeichnete Köchin u. gute Autofahrerin, auf Wunsch auch umzugsbereit. Ihr Anruf üb. pv wäre unser Glück. Tel. 0176-34498648

Lydia, 73 J., verwitwet (ehem. Landwirtin, zuletzt war ich als Hauswirtschafterin tätig). Ich suche üb. pv einen Mann (Alter egal). Ich bin gepflegt, habe eine sehr schöne frauliche Figur, mag die gemütliche Häuslichkeit, die Natur, bin christlich, lebensfroh, fleißig u. zärtlich, e. gute Autofahrerin. Wir könnten getrennt oder auch gern zusammen wohnen. Tel. 0151 – 20593017

XManuela, blond, groß, 59 J. Apothekerin, Kein One-night-stand. Erreichbar unter 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

► **Maria, 77 J.**, ehem. Köchin, schlank, rüstig u. jung geblieben, umzugsbereit. Rufen Sie üb. pv an, ich bin eine sichere Fahrerin u. stelle mich gerne bei Ihnen vor. Tel. 0176-45986085

XHandwerksmeister, 70J., groß. Sind Sie verwitwet? Dann möchte ich Sie kennenlernen? 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

Profitieren Sie als Werbetreibender von der Akzeptanz unserer Zeitung!

BETREUUNG/PFLEGE

Suche ehrenamtliche Hilfe: Person im Rollstuhl (72 J.) sucht jd., der/die mich ehrenamtlich ca. 14-tägig in die Stadt (Königstein) begleitet, um kl. Erledigungen/Einkäufe zu tätigen. Tel. 06174/2093600

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM



Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80



Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

24 Std.-Pflegerin sofort frei, 53 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service
06172-28 89 191

PROMEDICA PLUS

**Tel. 06172 - 59 69 09**
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus



Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre lokale Werbung!

- Bad Homburger Woche
- Friedrichsdorfer Woche
- Oberurseler Woche
- Steinbacher Woche
- Kronberger Bote
- Königsteiner Woche
- Kelkheimer Zeitung
- Eschborner Woche
- Schwalbacher Woche
- Bad Sodener Woche

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Deutsche Seniorenbegleiterin hat noch Termine für Bad Homburg und Umgebung frei. Fühlen Sie sich einsam oder überfordert? Ich biete meine Gesellschaft und Hilfe im Alltag an. Z.B. Einkaufen, Haushalt, Freizeitaktivitäten, Arzttermine. PKW vorhanden. Keine Pflege. Tel. 0170/9043161

Selbständiger, zertifizierter und empathischer Alltagsbegleiter in HG bietet stundenweise Sozialbetreuung für Senioren an. Tel. 0171/9529982

Suche ab sofort rund um die Uhr Betreuungsstelle mit Wohnmöglichkeit. Tel. 0176/55308892

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Gartengrundstück, ca. 1800m², Maasgrund, Nähe Weiher, zu verkaufen. Tel. 0171/3360095

Suchen **Baugrundstücke/ Abrissgrundstücke ab 800 m²** Vermittlungsprovision bei Abschluss 2.000 €
jug2021@t-online.de
06002-93665-11
Ab 13 Uhr: 0176-60007033

IMMOBILIEN-GESUCHE

BELOHNUNG! – Architekt sucht Grdst./Abriss oder MFH/EFH/ETW, jede Größe – HTK/MTK/Rhein-Main. Tel. 0170/5750232

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen. Tel. 0172/6851000

Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Haus für Mehrgenerationenwohnen in Kelkheim, Bad Soden, Königstein, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg etc. Tel. 0151/21249286

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Haus gesucht! Ob DHH, RH oder EFH. Nette kleine Familie sucht ein Haus/Grundstück mit Garten und Wfl. ab 120 m² im Frankfurter Umfeld (mit ÖPNV). Finanzierungsbestätigung vorhanden. Über Angebote freuen wir uns! Tel. 0176/24768592

Familie sucht Haus mit Garten oder Baugrundstück zum Kauf. Tel. 0172/3846722 oder E-Mail: suchehaus@pm.me

Junge Familie sucht kleines Haus (EFH) im MTK, ab 3 Zimmer, kleiner Garten, Kaufpreis bis 500.000,- €. Danke. Tel. 0176/99529955

Kaufgesucht: Junges & solventes Paar (35/31) sucht zu seinem Familienglück nun das passende Haus oder Baugrundstück in MTK/HTK. Das Haus kann auch renovierungsbedürftig sein. Wir freuen uns über Angebote. Tel. 0176/23375875 E-Mail: Unsere-Haussuche@web.de

Suchen Grundstück zur Wohnbebauung in Oberursel, Bad Homburg, Kronberg. Ggf. Abriss/Umbau einer Bestandsimmobilie. Tausch 3-Zi-ETW gg. größere Wohnung o. Hauswertausgleich. Preis VB: Tel. 0160/5550813

Familie sucht ein Haus / eine Wohnung mit Garten ab 110 m² / 4 Zimmer zur Miete oder Kauf in Oberursel, HG oder Fdorf. Tel. 0177/5031497

Wir sind eine Oberurseler Familie und suchen ein Haus (auch sanierungsbedürftig) mit Garten zum Kauf in Oberursel - bis 1,2 Mio €. Wir freuen uns über jeden Hinweis. Tel. 0162/7369599

Suche Reihenhäus zum Kauf von Privat. Tel. 0151/27570461

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 06081/9128584

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Junge Familie sucht ein Häuschen in Kelkheim, Hofheim, Bad Soden & Umgebung. Mind. 4 Zimmer + Garten. Wir freuen uns über Ihren Anruf Tel. 0157/71592412

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Jetzt kaufen! 3,8% Rendite, 30 Jahre Mietgarantie, keine Arbeit, Selbstläufer, krisensicher investieren, konjunkturabhängig! Tel. 0173/3285613

GEWERBERÄUME

Schreibtisch zu vermieten ab Juli in kleiner Bürogemeinschaft. 180,- € pro Monat. Tel. 0152/23201460

Kronberg: 2 Büroräume, Teeküche, 111 m², 1. OG + Nebenraum als Lager/Archiv. Nähe S4 + Bus, Parkpl. Tel. 06173/2759

MIETGESUCHE

Ruhige Mieterin sucht ruhiges Haus (2-3 ZW). Chiffre OW 2304

Auszubildende (19), sucht Wohnung mit Kochmöglichkeit bis 450,- € warm. Tel. 0176/20370653

Exam. Pflegerin sucht in Oberursel und Umgebung 2-3 Zimmer, KBB, max. 600,- € warm.Chiffre OW 2301

Rentnerin, NR, ruhig, sucht 2-3-Zi.-Whg. mit Balkon/Terr. in HG u. Umgebung oder in Bad Soden. Tel. 0160/92382676

Berufstätige Frau (Ende 50) sucht 2 ZKB, Balkon, gerne DG, PKW-Stellplatz, in Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, ab ca. 60 m², Kaltmiete bis ca. 780,- €. Tel. 0173/4864173 oder E-Mail: estmail@aol.com

Festangestellter sucht 2 Zi-Whg mit Balkon o. Gartenmitbenutzung in Oberursel. Tel. 0176/34553971

48 Jahre, weibl., Lebenserfahrung, unbefristet angestellt, suchen Whg. in Orschel oder direkter Umgebung, möglichst mit Balkon, bis ca. 800,- € warm. altstadtnews@web.de oder Tel. 0178/1406533

Rentnerin, NR, ruhig, keine Haustiere, sucht in Oberursel eine 2 Zi-Whg, EG mit Balkon/Terr. Gute Infrastruktur, ohne Makler. Tel. 0175/6050542

Junggebliebene, humorvolle Rentnerin sucht für sich und ihre kleine, liebe Hündin eine preisgünstige, ummöblierte Zweizimmerwohnung mit Balkon am liebsten in Königstein oder auch in Bad Soden oder Bad Soden Neuenhain. Über eine Antwort freue ich mich. Mobil: 0176/234352405

Alleinstehende Dame sucht ruhige 1-2-Zimmer-Wohnung mit kleinem Balkon/Terrasse im Raum Friedrichsdorf/Bad Homburg. Tel. 0152/53918955

Familie aus Afghanistan, Eltern, 6 Kinder suchen Haus oder entsprechende 5-Zi. Whg. im Hochtaunuskreis. Kaltmiete 1.200,- € einschl. Nebenkosten, Heizung wird extra bezahlt. Tel. 06082/2323 mobil: 0151/23422849

VERMIETUNG

HG-Gonzenheim, helle, gepfl. DG Whg. 2 Zi., Bad, Einbauk., Balkon, KR, Stellplatz, 530,- € + NK + Kt. Tel. 0151/55832429

2-ZW, 50m², PKW-Abstellplatz, Eschborn, kleine Wohneinheit, 1. Stock, Einbauküche, 590,- € + 45,- € PKW-Platz, Nebenkosten 170,- €. Tel. 0171/7778606

Bad Homburg/Kirdorf 3-Zi.-Wohnung zu vermieten, 1.OG, 77 m², Küche, Bad, WC, Balkon, SW-Lage, Keller, ab 1.9., KM 924,- € + Umlagen 160,- € + 3MM Kaution. Chiffre OW 2206

Bad Homburg, große 3-Zi-Whg., 111m² in 3 Fam.-Haus, gediegene Ausstattung, modern, Südbalkon, zentrale Stadtlage, nahe S-Bahn/ Fußgängerzone/Kurpark, Miete monatl. 1080,- €, zzgl. Umlagen ca. 300,- €. Tel. 06172/44512 o. E-Mail: duweck@gmx.de

Mammolshain 3 Zi.-Whg., 75 m², Küche, Bad, WC, gr. Balkon, Fernblick, ab ca. 1.9., KM ca. 1.000,- € + Umlagen 280,- €, Garage 50,- € Tel. 06173/5662

Glash.: 70 m² Whg. mit großem Wannenbad, Schlafzi., Abstellk., Sonnenbalkon, 700,- € KM + NK + KT, ab sofort. Tel. 0176/67366644

Königstein-Mammols., 2 Zi.KB Balkon, 65 m², eig. Parkpl., 1. OG, ruhige Lage, KM 680,- € + 30,- € Parkpl. + NK + 3 MM Kt. AmHaideplacken@gmx.de

Kelkheim, große 3-Zi.-Whg., ca. 95 m², in 2-FH ab 1.10.21, 910,- € + NK + Kt. Tel. 06195/4823

Königstein: Helle, großzügige 2-Zi.-Wohnung. Schwimmbad, Sauna, Aufzug. WM 1050,- €. Tel. 0152/56929283

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Bei Cuxhaven, Fewo am Deich, 2 SZ, große Terrasse, Sommertermine frei, traumferienwohnungen.de/209792, Tel. 06196/848124

Lust auf Nordsee? 2 Ferienhäuser in Carolinensiel zu vermieten. Bis 4 Pers. Juni/Juli freie Termine www.ferienhaus-krabbenpadd.de Tel. 06174/61501

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

NACHHILFE

Mathematik verstehen gelingt mit fachkundiger Hilfe unter kompetenter Führung! Lehrerin im Dienst erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert gute solide Grammatikkenntnisse! Lehrerin hilft bei Übersetzung der Texte, schließt Lücken. Tel. 0162/3360685

Prüfungen meistern mit starkem Mindset und ohne Lernstress. Endlich das vermittelte Wissen der Lehrer verstehen. E-Mail: nachhilfe.spelten@gmail.com

Student gibt Nachhilfe: Deutsch, Englisch, Latein, Mathe, PoWi, Geschichte (auch online möglich) Tel. 0151/25267866

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Gesucht in HG Nähe Bhf: Zuverlässige, deutschsprachige Putzfee für 3-4 Std pro Woche vormittags. Nur Selbständige/ Rechnung. Tel. 0179/4587370

Suche Gartenhilfe für stundenweise Unterstützung beim Unkraut beseitigen, Heckenschneiden, sonstige Arbeiten. Erfahrungen und Spaß am Gärtnern sind Voraussetzung. Bewerbung unter Tel. 06172/458254

Gartenpfleger/in gesucht! Für Mithilfe bei der Pflege meines kleinen Gartens in Niederhöchstadt suche ich eine Person mit Gartenerfahrung, ca. 2 Std./Woche/nach Bedarf. Tel. 0170/7125370

Sie suchen einen neuen Job?
Sie suchen ein neues Zuhause?

Werden Sie selbst aktiv und teilen es denen mit, die Ihnen ein entsprechendes Angebot machen können. Die Gesuche-Rubriken in unserem Kleinanzeigenmarkt sind dafür ein viel gelesener Ort.

Noch Fragen? Unter **06171-62880** helfen wir Ihnen gerne weiter!

Vanessas Olympia-Träume können wahr werden

Hochtaunus (fk). Vanessa Grimm avancierte beim „Hypobank-Meeting“ in Götzis zum deutschen Shooting-Start. Im „Mehrkampf-Mekka“ verbesserte die Athletin vom Königsteiner LV ihre im Vorjahr bei der DM aufgestellte Bestmarke (6047 Punkte) um sensationelle 269 Zähler. Damit holte sich die seit Jahren von HLV-Coach Philipp Schlesinger betreute Athletin als beste Deutsche Platz fünf in einem internationalen Feld und wird aktuell in der Weltbestenliste auf dem achten Platz geführt. Über dieses „Ranking“ könnte Ende Juni der Trip nach Tokio Realität werden. Gleich die Auftaktdisziplin lief bestens und gab reichlich Selbstvertrauen. Mit starken 13,81 Sekunden blieb Grimm lediglich winzige 0,02 Sekunden über ihrer Bestzeit. Auch der Hochsprung lief absolut nach Plan, bedeuteten doch überquerte 1,77 Meter die Einstellung der persönlichen Bestleistung. Dass Grimm mit der Kugel eine Kandidatin für Weiten im hohen 14er-Bereich ist, hatte sie schon mehrfach unter Beweis gestellt. Im Training wurden auch schon einmal 15 Meter gemessen. Das klappte nun mit ganz starken 15,04 Metern erstmals auch im Wettkampf. Bereits im zweiten Durchgang zeigte die KLVlern mit 14,87 Metern, dass die „15“ durchaus machbar sind. Auch die Leistung bei den abschließenden 200 Metern konnte sich sehen lassen. Als tolle 24,19 Sekunden (PB bei 24,13) auf der Anzeigetafel aufleuchteten, hatte Grimm allen Grund zum Jubeln. Sie beendete den ersten Tag als beste Deutsche mit einem Punkte-Polster von rund 100 Zählern gegenüber ihrer bisherigen Bestmarke. „Ich bin richtig, richtig zufrieden. Es hat super viel Spaß gemacht. Ich habe mich schon wochenlang auf diesen Wettkampf gefreut, umso schöner ist es, dass es jetzt so gut lief. Jeder Siebenkampf hat seine eigene Gesetze, hier in so einem Weltklassefeld starten zu können ist etwas Besonderes. Im Kugelstoßen hat es endlich gelappt, das zu zeigen, was sich in der Hallensaison schon angedeutet hatte. Nach den 1,77 Metern im Hochsprung dachte ich, da ist sogar noch mehr drin. Morgen will ich einfach genauso weitermachen und alles genießen“, berichtete Grimm. Manchmal ist der Weitsprung, die Auftaktdisziplin am zweiten Tag, entscheidend für den weiteren Verlauf, gibt es doch nur drei Versuche. Jedoch kein Problem für Vanessa Grimm, die sich hier kontinuierlich verbessert hat, in der Halle schon eine Sechs-Meter-Sprünge zeigte und auch im Freien absolut stabil geworden ist. Eindeutiger Beweis war ein mächtiger Satz auf die neue Bestmarke von 6,26 Metern. Das Speerwerfen gehörte bisher nicht zu den Top-Disziplinen der Polizeibeamtin. Doch an diesem Wochenende passte es einfach, denn der Speer bohrte sich erst bei der neuen Bestweite von 43,72 Metern in den Ra-



Beim Mehrkampf-Meeting in Götzis verbessert Vanessa Grimm vom Königsteiner LV ihre im Vorjahr aufgestellte Bestmarke (6047 Punkte) um 269 Zähler. Foto: jfk

sen. Eine tolle Ausgangsposition vor den abschließenden 800 Metern und durchaus die Möglichkeit auf ein Resultat jenseits der 6300 Punkte. So kam es dann auch. Die 24-Jährige teilte ihre Kräfte gut ein, steigerte sich am Ende um über drei Sekunden und tütete bei böigem Wind mit 2:16,35 Minuten die nächste Bestleistung ein. „Ich bin sprachlos. Ich habe mir gerade gedacht. Hoffentlich wache ich nicht auf, und es ist alles nur ein Traum. Die Hürden waren zwei Hundertstel über Bestleistung, 200 Meter sechs Hundertstel. Sonst nur Bestleistungen. Es lief einfach. Ich habe schon gemerkt, dass die Vorbereitungswettkämpfe echt gut waren, auch wenn ich mich da noch gar nicht so fit gefühlt habe. Auch im Training lief es wirklich gut. Das war so eine Vorfreude in Verbindung mit Aufregung. Und dann kam ich hierher, und es war einfach ein riesiges Erlebnis. Das ist gerade alles wirklich nicht real für mich. Fünfter Platz. Mein Trainer Philipp hat mir das gerade gesagt, und ich dachte mir: Wie kann das denn passieren?“, fasst die überglückliche KLVlern die zwei Tage von Götzis zusammen.

Morgen ist Meldeschluss für die „Re-Start-Runde“

Hochtaunus (gw). Im Hochtaunuskreis nimmt der Spielbetrieb der Fußballer seit der vergangenen Woche deutlich an Fahrt auf. Auf den 24. Juni ist das Achtelfinale im Kreispokal-Wettbewerb 2020/21 terminiert worden, und bereits am übernächsten Sonntag, 20. Juni, soll die erste Runde der „Re-Start-Runde“ nach dem Hammes-Model ausgetragen werden. Geplant ist die Runde an vier Sonntagen bis zum 11. Juli, wobei abhängig von dem vom Verbandsvorstand noch festzulegenden Saisonstart 2021/22 auch noch der 18. Juli hinzukommen könnte. Wichtiger Hinweis für die Vereine, die an diesem Turnier teilnehmen wollen, das auf freiwilliger Basis erfolgt: Am morgigen Freitag, 11. Juni, ist Meldeschluss für diesen Wettbewerb, zu dem die Mannschaften ab sofort im Internet unter www.hfv-online.de/index.php?id=10773 angemeldet werden können. Da es sich bei dieser „Re-Start-Runde“ hessenweit um eine Premiere handelt, sind nachfolgend die wichtigsten Punkte nochmals aufgeführt: **Hammes-Modell:** Bei diesem Turniersystem werden alle teilnehmenden Mannschaften zunächst nach Leistungsstärke eingeteilt (konkret im Fußballkreis: von Gruppenliga abwärts bis zur Kreisliga C). Die ersten Paarungen werden vom Kreisfußballausschuss vorgegeben, und in den nachfolgenden Runden

spielen jeweils zwei Tabellennachbarn gegeneinander. Der Verein auf dem ungeraden Tabellenplatz hat Heimrecht. Die Begegnungen müssen jeweils bis zum Sonntagabend ausgetragen worden sein, um den Spielplan für den nächsten Spieltag erstellen und die Schiedsrichter frühzeitig einteilen zu können. **Spielberechtigung:** Die Begegnungen der „Re-Start-Runde“ gelten als Freundschaftsspiele. Melden sich Spieler bis zum 30. Juni ab oder werden vom neuen Verein angemeldet, erlischt mit der Abmeldung auch die Spielberechtigung für den abgehenden Verein. Es gilt die Spielberechtigungsliste der Saison 2021/22. Pro Begegnung können maximal 18 Spieler pro Mannschaft eingesetzt werden, wobei jeder Verein auch mehrere Mannschaften melden kann. **Spielzeit:** Grundsätzlich zweimal 45 Minuten, wobei es den beteiligten Mannschaften unbenommen ist, kürzere Spielzeiten – etwa zweimal 35 oder zweimal 40 Minuten – zu vereinbaren. **Preise:** Geplant sind vom Kreisfußballausschuss Sachpreise für die ersten drei Teams der Abschlusstabelle sowie mindestens drei weitere Mannschaften. Kreisfußballwart Andreas Bernhardt: „Geldprämien können wir nicht ausloben. Neben wirtschaftlichen Erwägungen spielt hier auch die Versteuerungsproblematik eine entscheidende Rolle“

Drei neue C-Ligisten im Fußballkreis Hochtaunus

Hochtaunus (gw). Am Sonntag ist das Meldefenster für die Vereine im Bereich des Hessischen Fußballverbands geschlossen worden, und damit haben nun auch die ehrenamtlichen HFV-Mitarbeiter auf Kreisebene Planungssicherheit für die Saison 2021/22. Die erfreuliche Nachricht: Der Fußballkreis Hochtaunus hat durch die Folgen der Corona-Pandemie bezüglich der Anzahl von Mannschaften keine Einbußen erlitten. Im Gegenteil: Mit dem 1. FC 04 Oberursel II, dem 1. FC-TSG Königstein und der SG Ober-Erlenbach III sind sogar noch drei Teams für die C-Liga hinzugekommen. Der American Football-Club Sentinels Bad Homburg hat beim Landessportbund Hessen zwar bereits eine Fußball-Abteilung angemeldet, allerdings wird in der Saison 2021/22 entgegen der bereits geäußerten Absicht noch keine Mannschaft an der Verbandsrunde teilnehmen. „Nach Rücksprache mit einigen Nachbarvereinen haben wir uns entschieden, mit dem Spielbetrieb in der Kreisliga C noch bis zur Saison 2022/23 zu warten“, begründete Max Schwarz, der Vize-Präsident der Sentinels, diese Entscheidung. Nach dem freiwilligen Rückzug der FSG Burg-Gräfenrode aus der Gruppenliga Frankfurt-West in die Kreisoberliga Friedberg sieht die vorläufige Klasseneinteilung für die fünf Ligen, in denen die Fußballclubs aus dem Hochtaunus spielen, so aus: **Gruppenliga Frankfurt/West (19 Mannschaften):** FC Neu-Anspach, Usingen TSG, Sportfreunde Friedrichsdorf, FSV Friedrichsdorf, DJK Helvetia Bad Homburg, FV Stierstadt, 1. FC-TSG Königstein, TSV Vatanspor Bad Homburg, SC Dortelweil, Türkischer SV Bad Nauheim, FG 02 Seckbach, SKV Beien-

heim, SG Westend Frankfurt, FC Karben, TSG Niederrad, Spvgg. 03 Fechenheim, FC Olympia Fauerbach, SV Gronau und FC Olympia Fauerbach. **Kreisoberliga Hochtaunus (17):** SV Teutonia Köppern, SG Ober-Erlenbach, SG Eschbach/Wernborn, FC 09 Oberstedten, FC Neu-Anspach II, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, SG Oberhöchstadt, FC 06 Weißkirchen, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, SGK Bad Homburg, DJK Helvetia Bad Homburg II, SV Seulberg, SC Eintracht Oberursel, EFC Kronberg, Sportfreunde Friedrichsdorf II, Usinger TSG II und SG Eintracht Feldberg. **Kreisliga A Hochtaunus (14):** SG Westerfeld, SG Ober-Erlenbach II, FSV Steinbach, FSG Merzhausen/Weilau/Weilrod, FV Stierstadt II, SV Teutonia Köppern II, FSV Friedrichsdorf II, TV Burgholzhausen, SG Eschbach/Wernborn II, SG Hundstadt, 1. FC 04 Oberursel, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II, SG Blau-Weiß Schneidhain und FC Mammolshain. **Kreisliga B Hochtaunus (11):** SGK Homburg II, FC 06 Weißkirchen II, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II, EFC Kronberg II, FSG Niederlauken/Laubach, SC Eintracht Oberursel II, SG Eintracht Feldberg II, SG Mönstadt/Grävenwiesbach, SV Seulberg II, SV Bommersheim und SV Teutonia Köppern III. **Kreisliga C Hochtaunus (14):** SG Oberhöchstadt II, TSV Vatanspor Bad Homburg II, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III, FSV Steinbach II, TV Burgholzhausen II, SG Westerfeld II, FSG Merzhausen/Weilau/Weilrod II, FC Mammolshain II, SG Mönstadt/Grävenwiesbach II, SG Hundstadt II, SV Bommersheim II, 1. FC-TSG Königstein II, 1. FC 04 Oberursel II und SG Ober-Erlenbach III.

TCO-Herren 50 starten am Samstag

Das lange Warten hat ein Ende. Am Samstag um 13 Uhr bestreiten die Herren 50 des Tennis-Clubs Oberursel ihr Auftaktspiel der Saison 2021 in der Südwest-Liga beim TEC Darmstadt. „Unser Ziel ist der Klassenerhalt“, sagt TCO-Mannschaftsführer Matthias Achilles. Er hofft, dass in den sechs bis zum 24. Juli anstehenden Begegnungen genügend Siege eingefahren werden, um auch 2022 in der Südwest-Liga aufschlagen zu können. Oberursels „Oldies“ treten mit Oliver Böttger, Stephan Isenberg (Bild), Roland Schmidt, Christian Giesen, Florian Wirsching, Matthias Achilles, Hendrik Hilgert, Jörg Eigendorf, Carsten Köhnen, Nikolaus Pöhlmann, Sven Dormann, Frank Hofmann und Sven Matthiesen in nahezu unveränderter Besetzung an. Lediglich Nikolaus Pöhlmann ist als „Nachrücker“ aus den eigenen Reihen hinzugekommen. Foto: gw



Hessentitel für Lerch und Kanev

Bad Homburg (gw). Obwohl die Veranstaltung nicht wie gewohnt auf der Anlage im Kurpark in Bad Homburg stattgefunden hat, sondern wegen des WTA-Damen-Profiturniers auf das Gelände der Frankfurter Eintracht verlegt worden war, dominierte der FC Bad Homburg mit dem Gewinn beider Titel die 75. hessischen Tennismeisterschaften. Auf der Anlage am Riederwald sicherte sich der an Nummer eins gesetzte Neuzugang Lucas Gerch (26) aus dem Regionalliga-Team des TCHG (Nummer 479 auf der Weltrangliste) seinen ersten Titel. Geschenkt wurde dem 1,89 Meter langen Linkshänder die Hessenmeisterschaft im Herren-Einzel allerdings nicht, denn bis auf das 6:3 und 6:1 im Achtelfinale gegen Leon Hoeveler (TC Bergen-Enkheim) musste Gerch in den übrigen drei Spielen nach drei

0:1-Satzrückständen jeweils über drei Sätze gehen. Im Finale behielt er mit 4:6, 7:6 und 6:3 gegen den früheren Bad Homburger und Steinbacher Kai Wehnelt die Oberhand. Wehnelt schlägt in dieser Saison für den Wiesbadener THC auf. Im Damen-Einzel hat es am Sonntag in Frankfurt sogar ein Finale zwischen zwei Spielerinnen aus dem Hessenliga-Team des TC Bad Homburg gegeben. Dabei setzte sich die 20-jährige Kathleen Kanev mit 7:5 und 6:0 gegen Bezirksmeisterin Hannah Nagel durch, die im Viertelfinale mit dem 6:2, 6:7 und 6:4 gegen die top gesetzte Favoritin Sarah Gronert (Tennis 65 Eschborn) für eine Überraschung gesorgt hatte. Wegen einer Verletzung ist die Kronbergerin Cora Stefanie Barber zur Halbfinal-Begegnung gegen Nagel nicht angetreten.

Sport in Kürze

Tennis: Der Hessische Tennisverband hat auf seiner Homepage die aktuellen Terminlisten veröffentlicht. Der Saisonstart erfolgt am Wochenende 26. und 27. Juni, wobei die Medenrunde bis zum 26. September läuft. **Pool-Billard:** Die Delegiertenversammlung 2021 ist zusammen mit der Sportwartetagung und dem Landesjugendtag für Samstag, 19. Juni, beim Landessportbund Frankfurt in der Otto-Fleck-Schneise geplant. **Tischtennis:** Noch bis zum 23. Juni kann man sich für den Sommer-Team-Cup anmelden,

den der DTTB zur Überbrückung der Pause bis zum Saisonstart 2021/22 anbietet. Teilnehmen dürfen alle Spielberechtigten der DTTB-Landesverbände, die maximal einen Q-TTR-Wert von 1900 Punkten haben (laut dem Q-TTR-Stichtag im Mai 2021). **Fußball:** Das Meldefenster für Jugend-Spielgemeinschaften sowie die Meldungen von Mannschaften und Spielern ist wegen der besonderen Situation durch die Corona-Pandemie vom 5. Juli bis zum 15. Juli verlängert worden. (gw)

IMMOBILIENMARKT



PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

**Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinerpreuss.de
E-Mail: info@schreinerpreuss.de**

Schreineri Prauß GmbH
Raumgestaltung in Holz

PaX
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb

Wir bieten:

- **Umzugsservice**
- **Transport**
- Möbelmontage
- Entrümpelung
- Renovierungen aller Art

0176 81968626

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline
(06171) 628 8-0

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V, Bedarfsausweis: B (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a)
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
 - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
 - Heizöl: Öl
 - Erdgas, Flüssiggas: Gas
 - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
 - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel: Hz
 - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel: Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D • **Mögliche Abkürzung:** V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Nach Umbau sind wir coronaconform wieder für Sie da!

PARKETT- & MÖBELSTUDIO
YOURSTYLE

Qualität zum fairen Preis!

**PARKETT
EINBAUMÖBEL
PFLEGEMITTEL
FENSTER
INNENTÜREN
HAUSTÜREN**

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 14.00–18.00 Uhr
Sa. 10.00–13.00 Uhr

**Höchster Straße 40 • 65835 Liederbach
Telefon 0800 – 000 11 26 (kostenfrei)
www.yourstylehome.de**

TopoTeam® & **raumplus** Partnerbetrieb

Jugendliche mit Reizstoff besprüht

Oberursel (ow). Eine Gruppe Jugendlicher hielt sich gegen 23.35 Uhr am Mittwoch am Maasgrundweiher auf, als drei unbekannte Männer sich näherten. Nach Angaben der Jugendlichen forderte das Trio sie zunächst auf, sich leiser zu verhalten. Kurz darauf verspürten die Jugendlichen – zwei Mädchen und drei Jungen im Alter von 16 und 17 Jahren – Reizungen, die auf ein Versprühen eines Reizstoffs wie etwa Pfefferspray hindeuten. Die drei unbekannten Männer hatten sich zwischenzeitlich entfernt. Sie sollen etwa 18 bis 20 Jahre alt gewesen sein und Kapuzen sowie OP-Masken getragen haben. Die Kriminalpolizei in Bad Homburg nimmt Hinweise unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Polizei kontrolliert im Feldberggebiet

Hochtaunus (how). Am Freitag führte die Polizei Zweiradkontrollen im Feldberggebiet durch. Am Nachmittag richteten die Beamten am Parkplatz „Teufelsquartier“ eine Kontrollstelle ein. Dort nahmen sie Motorräder sowie deren Fahrer genauer in Augenschein. Parallel waren uniformierte Kradfahrer auf den Schwerpunktstrecken rund um den Feldberg auf Streife. 35 Zweiräder wurden kontrolliert, zehn Verstöße festgestellt. In fünf dieser Fälle führten technische Veränderungen an den Fahrzeugen zum Erlöschen der Betriebserlaubnis. Keine Auffälligkeiten waren bei den kontrollierten Bikern festzustellen, die ügten über eine gültige Fahrerlaubnis verfügten und keinerlei Auffälligkeiten aufwiesen.

100 000 Impfungen sind geschafft

Hochtaunus (how). Am Mittwoch vergangener Woche wurde die 100 000. Impfung im Impfzentrum des Hochtaunuskreises verabreicht. Bekommen hat sie Sabine Dellwisch aus Oberursel, die mit dem BioNTech/Pfizer-Impfstoff geimpft wurde. Der organisatorische Leiter des Impfzentrums, Christian Stein, überraschte die 51-Jährige mit einem Blumenstrauß. Insgesamt haben im Hochtaunuskreis, Stand Mittwoch, fast 72 500 Menschen ihre Erstimpfung erhalten, mehr als 28 000 bereits ihre Zweitimpfung. Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr bedankt sich: „Bei allen, die sich impfen lassen, Impfzentrum, mobile Impfteams und die niedergelassenen Ärzte leisten eine großartige Arbeit.“

Infos zum Start ins Berufsleben

Hochtaunus (how). Am Donnerstag, 10. Juni, um 19 Uhr können sich interessierte Eltern aus dem Agenturbezirk Bad Homburg (Rüsselsheim, Groß-Gerau und Hofheim) über Ausbildungsmöglichkeiten mit Start 2021 informieren. Ein herausforderndes Schuljahr 2020/2021 neigt sich dem Ende entgegen, und die letzten Prüfungen müssen bestanden werden, bevor der Start in das Berufsleben beginnen kann. Das Team der Berufsberatung wird Orientierung und Unterstützung geben. Die Teilnahme erfolgt über Skype. Eine Anmeldung unter Telefon 06172-4869600 ist bis zum 7. Juni möglich und per E-Mail an BadHomburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de.

Bauen · Wohnen · Garten
renovieren · gestalten · leben

Ein starkes Team für den Kanal

Sanierung **Reinigung**

Kuchem Kanalservice & **Dihn Kanalreinigung**

Grabenlose Kanalsanierung
Roboterarbeiten
Schachtsanierung
Großprofilreinigung & -inspektion
Abscheidersanierung

Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Saugarbeiten & Entsorgung
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Kanalortung

Daimlerstrasse 13 a • 61449 Steinbach

**Telefon: 02247 - 91 91 0
www.kanal-kuchem.de**

**Telefon: 06171 - 88 78 60
www.kanal-dihn.de**

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH

Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm:

**Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz**

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 • Handy 0171-7828192 • Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de • www.zoeller-u-john.de

Über 55 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
- ♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

**Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.**

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

Beerenstarker Genuss

Gesundes Obst naschen auf Terrasse und Balkon

(djd). Frisch geerntete Beeren gehören zur warmen Jahreszeit einfach dazu. Alleine deshalb wird der Anbau im eigenen Außenbereich immer beliebter – selbst auf dem Stadtbalkon. Kompakte Pflanzen machen es möglich, sich den Genuss bequem nach Hause zu holen. Auf diese Weise sind die süßen Früchte beim Relaxen auf Terrasse oder Balkon jederzeit zum Greifen nah.

Üppige Ernte auch bei wenig Platz

Einige heutige Beeren Sorten speziell für den Hausgarten oder den Kübel haben nichts mehr mit einem widerspenstigen, dornigen Gestrüpp gemeinsam. Die Pflanzen wachsen teilweise wie hübsche Ziergehölze und tragen dabei auch noch viele Früchte. Mit dem BrazelBerry-Sortiment zum Beispiel kommt jeder auf den Geschmack - bei einer der vier Blaubeer-Sorten, bei der dornenfreien, kompakten Brombeere oder der niedrig wachsenden Himbeere. Neu erhältlich ist in vielen Gartencentern die Sorte „Perpetua“, Adressen von Fachhändlern aus der Nähe gibt es etwa unter www.brazelberry.de. Anders als andere Blaubeeren trägt die Neuzüchtung gleich zweimal in der Saison leckere Früchte. Im Sommer



Die leckeren Früchte sind auf der Terrasse gleich zum Greifen nah.
Foto: djdBrazelBerry

CRO - BAU

Elektroarbeiten • Trockenbau
Sanitärarbeiten • Malen • Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung • Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten • Entrümpelungen

**Zvonimir Kovacevic • 01578-3163313
www.cro-bau.de • info@cro-bau.de**

www.taunus-nachrichten.de

Haushaltsauflösungen

**Entrümpelung
Kleine Umzüge**

**Mobil: 0152 - 366 851 56
www.ks-facilityservices.de**

**Baumpflege, Baumschnitt,
Wurzelstockausfräsung,
Bäume fällen**

**Tel. 06081/5872200 oder
06171/6941543
Baumpflege Rentel**

S & R

**Umzüge und Transport
Kurierdienste & Entrümpelung**

Wallstr. 92 • 61440 Oberursel
Kontakt: **0159-01265482**

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

**Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb**

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 • Bad Vilbel • Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH

**KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE**

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 • 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

müller+co
Fenster und Türen

WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905

Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0

Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0

Fenster- und Türausstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr
www.fenster-mueller.de



Melanie Köhl bittet Katja Adler (v. l.) bei deren Besuch an die Ballettstange. Foto: Adler

Adler: „Soloselbstständige am Limit“

Oberursel (ow). Melanie Köhl, Diplom-Ballettpädagogin, ist selbstständig mit einer Tanzschule in Oberursel. Sie ist Tanzpädagogin. Und sie hat sich einen Kindheitstraum erfüllt. Am 1. November 2020 hat sie in der Absicht, ihr Kursangebot um Kurse für Senioren und für Schwangere zu erweitern, dafür passende Räume im Zimmersmühlenweg angemietet und in einen neuen Tanzboden und Spiegel investiert. Schöne, helle Räume, die sie bei einem Besuch der der FDP-Vorsitzenden und Direktkandidatin zur Bundestagswahl, Katja Adler, stolz präsentiert. In Ihrem Stolz schwingt auch Angst mit: „Die Eröffnungsfeier fand am 1. November noch statt. Seit 2. November 2020 habe ich geschlossen.“ Die Ballettpädagogin ist am Limit. „Damit steht sie für tausende Selbstständige und Kulturschaffende, die Stütze unserer Wirtschaft und Gesellschaft sind und trotzdem vergessen werden“, sagt Adler. „Trotz November- und Dezemberhilfen oder Überbrückungsgeld 1 bis 3, für Selbstständige wie Melanie Köhl, bedeuten die vergangenen Monate Grenzerfahrungen der wirtschaftlichen und persönlichen Belastbarkeit.“ Köhl hat Zoom-Kurse angeboten. Das „Gartenballett“ war geplant. Denn im Freien darf sie Kinder unter 14 Jahren in kleinen Gruppen unterrichten. Bis zum Sommer hätte Köhls Familie sie noch unterstützen können. Danach wäre ihr Traum, Kinder, Erwachsene und Senioren ans Ballett und den kreativen Tanz heranzuführen, geplatzt. Nun darf sie seit 26. Mai wieder in Gruppen mit Hygienekonzept und unterschriebenen Listen unterrichten. „Es ist beeindruckend, wie fleißige und mutige Menschen Lösungen finden oder gefunden haben, um mit der Corona-Situation umzugehen. Es ist gleichzeitig erschütternd, wie hart diese Menschen ausgebremst werden und Existenzen auf der Kippe stehen“, so Adler.

STELLENMARKT

Wir suchen einen
Mitarbeiter (m/w/d) für unseren Rezeptions/Barbereich
an 2 Abenden die Woche auf Midi-Job oder TZ-Basis.
Ein gepflegtes Äußeres, Flexibilität und deutsch als Muttersprache sind Grundvoraussetzungen.
Ansprechpartner: Hotel Beuss, Landwehr 6b, 61440 Oberursel/Oberstedten
Frau Beuss unter: 0171-4624608


Beikoch/Jungkoch (w/m/d)
für die kalte Küche ab sofort in Kronberg gesucht, in Vollzeit.
Aufgrund der Verkehrsanbindung Kfz. erforderlich.
Tel.: 06173 963620 oder 0172 5954844 · info@buergelstollen.de

Der 
Abwasserverband Oberes Erlenbachtal
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- **einen Elektroniker (m/w/d) für Automatisierungstechnik**
- **zwei Fachkräfte (m/w/d) für Abwassertechnik**
- **einen Mitarbeiter (m/w/d) im Kanalbetrieb**

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.avoe.eu

Pädagogische Aushilfen für die Spielstube gesucht

Für unsere „Spielstube in der Schule Mitte“ in Oberursel suchen wir zum **01.07.2021** oder früher eine **pädagogische Aushilfe (m/w/d)** für die Hausaufgabenbetreuung.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt ca. 8 Std und liegt in der Zeit von 12:15 - 14:30 Uhr, auf 450,- Euro Basis. In den hessischen Ferien ist die Arbeitszeit flexibel.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
Kerstin Binder
Spielstube in der Grundschule Mitte
Schulstraße 27, 61440 Oberursel

Auskünfte erhalten Sie unter Tel.: 06171/2001820
Anfragen per E-Mail an binder@spielstube-oberursel.de

Pizzeria in Oberursel sucht
1 Küchenhilfe (m/w/d)
auf TZ-Basis (Rentner willkommen)
Tel. 0170-4856079

Sachbearbeiter (m/w/d) Teil-/Vollzeit
für E-Commerce und Store gesucht.
Bewerbung an: **info@auktionshaus-bad-homburg.de**

Internistische Hausarztpraxis sucht eine/n

• **Auszubildende/n* MFA**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail:
Praxis Dr. Reinhold Allef
Louisenstraße 126
61348 Bad Homburg
praxis @dr-allef.de
www.dr-allef.de

Wir sind ein modernes, ökologisch ausgerichtetes Seminarzentrum und suchen eine/n

Mitarbeiter/in für die Spülküche (m/w/d)
Vollzeit für 40 Std. pro Woche,

Mitarbeiter/in für die Zubereitung des Frühstücks (m/w/d)
auf 450,00 EUR – Basis (Aushilfe)

Mitarbeiter/in für die Spülküche (m/w/d)
auf 450,00 EUR – Basis (Aushilfe)

Mitarbeiter/in für den Restaurantservice (m/w/d)
auf 450,00 EUR – Basis (Aushilfe)


Stiftung Reformhaus-Fachakademie
Gotische Straße 15
61440 Oberursel-Oberstedten
Tel. 06172/3009-840 (Herr Bürger)
Mail: d.buerger@rfa-oberursel.de
www.akademie-gesundes-leben.de

Steuerfachangestellte (m/w/d) für Frankfurt am Main



Zur Verstärkung unseres Teams in der Hauptverwaltung der Bewachungsinstitut Eufinger GmbH suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen **Steuerfachangestellten (m/w/d)**

Ihre Aufgaben u.a.:

- Erfassung der Lohnstunden inkl. Zuschläge gemäß Tarifvertrag
- Enge Zusammenarbeit mit der Personalabteilung und den Personaldisponenten
- Begleitung und Überwachung des gesamten Melde- Berichtswesens an die Sozialversicherungsträger und die Finanzbehörden
- Eigenständige Abwicklung des Bescheinigungswesens
- Pflege der Zeiterfassungsdaten und der Urlaubsverwaltung
- Allgemeine Aufgaben der Personalverwaltung
- Unterstützung Finanzbuchhaltung und Lohnbuchhaltung

Die Anforderungen:

- Sie sind teamfähig und arbeiten selbständig
- Durch gute Organisation haben Sie die täglichen Aufgaben fest im Griff; ihre Arbeitsweise ist genau und akkurat
- Sie bringen eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung sowie idealerweise mehrjährige Berufserfahrung in der Lohn- und Gehaltsabrechnung mit
- sehr gute Sozialversicherungs- und Steuerrechtskenntnisse sind zwingend notwendig
- einen sicheren Umgang mit Abrechnungsprogrammen

Wir bieten:

- ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet im Rahmen einer weitgehend selbstständigen Arbeitsweise
- teamorientiertes Arbeiten bei angenehmem Betriebsklima
- umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten und attraktive Bezahlung
- moderne Büroräume mit aktuellen EDV-Ausstattungen und Anwendungen
- einen langfristigen, sicheren Arbeitsplatz

Interessiert? Wir freuen uns auf SIE und Ihre aussagekräftige Bewerbung vorzugsweise bitte per E- Mail an personalabteilung@eufinger.de

Bewachungsinstitut Eufinger GmbH
In der Römerstadt 52 · 60439 Frankfurt/Main
Tel. 0 69/95 80 19-0

Bad Homburger Woche

Friedrichsdorfer Woche

Oberurseler Woche

Steinbacher Woche

Eschborner Woche

Schwalbacher Woche

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n

Mitarbeiter/in für den Anzeigenverkauf

im Angestelltenverhältnis
zur Verstärkung unseres Verkaufsteams.

Ihre Aufgaben

- Sie betreuen den vorhandenen Kundenstamm persönlich sowie telefonisch
- akquirieren neue Kunden

Der Erfolg Ihrer Tätigkeit zeigt sich im Verkauf von Anzeigen und Sonderverbeformen, der Beratung, der Auftragsabwicklung bis hin zum Nachverkaufs-Service.

Ihr Anforderungsprofil

Sie verfügen über

- Verkaufserfahrung, idealerweise in der Vermarktung von Medien
- ein sicheres fachliches und persönliches Auftreten
- einen versierten Umgang mit dem Computer

Zu Ihren Stärken zählen

- Verhandlungsgeschick und Abschlusssicherheit
- Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft
- hohe Kundenorientierung und Kommunikationsstärke
- Teamfähigkeit
- Spaß am Verkaufen

Es erwartet Sie eine leistungsgerechte Vergütung sowie ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem motivierten Team.

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH

– Geschäftsleitung –
Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.hochtaunusverlag.de

Jubiläumsbank für die Weißkirchener

Oberursel (ow). Am Freitag konnte der Vereinsring Weißkirchen seine Jubiläumsbank an die Bürger übergeben. Bei der 1200-Jahr-Feier wurde im Rahmen des Festwochenendes im August 2018 am Sonntag ein großer ökumenischer Festgottesdienst gefeiert. Von der Kollekte sollte in Absprache mit dem Vereinsring Weißkirchen eine Sitzbank individuell gebaut und an zentraler Stelle auf dem ehemaligen Löschweiher an der Ecke Oberurseler Straße/Ecke Kurmainzer Straße in Weißkirchen aufgestellt werden. Nun wurde die Jubiläumsbank der Öffentlichkeit übergeben. „Die Bank besteht aus Eiche Natur. Das Holz stammt aus dem Stadtwald Oberursel und wurde von der Schreinerei der BSO nach unseren Vorgaben hergestellt. Im Ergebnis ist es eine nachhaltige Bank der kurzen Wege“, erklärte Vereinsring-Vorsitzender

Thorsten Schorr und dankte den beiden Kirchengemeinden für die Kollekte sowie dem BSO für die Herstellung. Diese Nachhaltigkeit passe zur Arbeit der Vereine und Kirchengemeinden von Weißkirchen. „Sie machen eine nachhaltige Arbeit zum Wohle der Bürger. Gerade im Hinblick auf die Einschränkungen durch die Coronapandemie ist diese Arbeit sehr zu loben, denn sie stellt einen wichtigen Beitrag zum Zusammenhalt unserer Gesellschaft dar“, so Schorr. Vor Übergabe wurde Jubiläumsbank von Pfarrerin Elke Neumann-Hönig und Diakon Mathias Wolf gesegnet. Danach wurde sie gleich von den Mitgliedern des Vereinsring eingesessen. „Unseren Mitbürgern wünsche ich viel Freude mit der Jubiläumsbank und viele schöne Stunden zum Verweilen“, schloss Schorr die offizielle Übergabe.



Martin Jung vom Festausschuss des Vereinsrings, Diakon Mathias Wolf, Thorsten Schorr und Pfarrerin Elke Neumann-Hönig (v. l.) sitzen die Bank nacheinander ein. Foto: Vereinsring

STELLENMARKT

Die Volkshochschule Hochtaunus sucht neue Mitarbeiter*innen (m/w/d)

- eine*n Mitarbeiter*in im Kundenservice (zum 1.9.21) und
- eine*n Sachbearbeiter*in in der Verwaltung (zum 1.10.21) mit Aufgabenstellungen in der Fachbereichsassistenz (Gesellschaft, Kunst & Kultur, Sprachen, EDV).

Ausführliche Stellenausschreibungen siehe: www.vhs-hochtaunus.de

Bewerbungen bitte jeweils per E-Mail bis 30.6.21 an den Leiter der vhs Hochtaunus, Carsten Koehnen.

Zukunft im Kopf.

www.vhs-hochtaunus.de

Zahnmedizinische Praxisgemeinschaft DentiMed in Bad Homburg

sucht zum 01.09.2021

REZEPTIONSKRAFT

für ca. 21 Std/Woche, sowie für Urlaubs- u. Krankheitsvertretung

Wir arbeiten im Schichtbetrieb (7-14 Uhr oder 14-21 Uhr)

Bewerbungen bitte an gl@dentimed.net

DENTIMED

Zentrum für orale Gesundheit

Orthopädische Praxis in Obu. sucht Teamverstärkung:

MFA (m/w/d)

ca. 20 h/Wo, gerne auch Quer- o. Wiedereinsteiger.

Bewerbungen bitte per Email an: info-bernardi@gmx.net.

Bayer Bedachung

Spenglerei & Dachdeckerei

Wir suchen ab sofort!

Dachdecker-/Spenglergeselle (m/w/d)

mit Führerschein in Vollzeit.

Milcheshohl 21, 61462 Königstein

Tel. 0170 8019112

saschabayer@t-online.de

www.spenglerei-bayer.de

Wir bieten eine Stelle im VERKAUF unseres Delikatessengeschäftes.

Haben Sie Interesse an gutem Essen und Trinken, eine gepflegte Erscheinung und Freude an einer lebhaften Tätigkeit im Team?

Dann bewerben Sie sich bei Lautenschläger unter bewerbung@feinkost-lautenschlaeger.de

FEINKOST LAUTENSCHLÄGER

BAD HOMBURG V.D.H.

TEL. 06172-60059-0

WWW.FEINKOST-LAUTENSCHLAEGER.DE

BETRIEBSHOF BAD HOMBURG V.D.HÖHE

Personalbüro · Nehringstr. 7–9

61352 Bad Homburg v.d.Höhe

www.betriebshof-bad-homburg.de

Der Betriebshof Bad Homburg v.d. Höhe, ein Eigenbetrieb der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe mit derzeit rd. 200 Beschäftigten, hat **zum nächstmöglichen Termin** die folgende Stelle zu besetzen:

Forstwirt (m/w/d)

Digital Manager (m(w/d))

Straßenbauer (m/w/d)

Die Ausführlichen Stellenangebote finden Sie auf unserer Webseite unter www.betriebshof-bad-homburg.de unter dem Punkt > Arbeitgeber Betriebshof > Stellenausschreibungen. Für weitere Informationen steht Ihnen auch das Personalbüro unter Tel. 06172 677566 gerne zur Verfügung.

Knappschaft Bahn See

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See als Verbundsystem aus Sozialversicherung, Ärzten und Gesundheitsdiensten ist Träger von neun Reha-Kliniken.

Für unsere **Paul-Ehrlich-Klinik in Bad Homburg** suchen wir **zum 01.08.2021** einen

Mitarbeiter für unsere Buchhaltung/Rechnungswesen (w/m/d)

wünschenswert in Vollzeit

Die Paul-Ehrlich-Klinik, Rehabilitationsklinik für Orthopädie und Psychosomatik mit 190 Patientenbetten sowie ca. 100 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ist nach der Qualitätsmanagement-Norm DIN EN ISO 9001:2015 und den Vorgaben der DEGEMED zertifiziert und verfolgt ein ganzheitliches Therapiekonzept.

Ihr Profil:

- Buchhalter/in oder Steuerfachwirt/in oder vergleichbare kaufmännische Ausbildung
- Berufserfahrung auf dem Gebiet der Buchhaltung/Rechnungswesen
- Umgang mit dem Buchhaltungsprogramm ‚Sage‘ wünschenswert
- Strukturierte und selbstständige Arbeitsweise mit einem hohen Maß an Eigeninitiative
- Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Flexibilität
- Fähigkeit in komplexen Themen sachgerechte Lösungen zu finden sowie Freude an Optimierungen)

Ihre Aufgaben:

- Erstellen der Monats-, Quartals- und Jahresabschlüsse mit den dazugehörigen Anlagen und Statistiken
- Erstellung der Umsatzsteuervoranmeldungen sowie der Jahresmeldung Ertragssteuer
- Überwachung der Kreditoren- und Debitorenkonten
- Kontenabstimmungen
- Durchführung von Buchungen im Sachkontenbereich
- Durchführung von Überweisungen
- Mitwirkung bei der Erstellung des Wirtschaftsplanes
- Bearbeitung von Miet-, Betriebs- und Heizkostenabrechnungen
- Bearbeitung der Abrechnungen in Vertretung
- Bearbeitung der Eingangsrechnungen in Vertretung

Wir bieten:

- Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes mit betrieblicher Zusatzversorgung
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für die DRV Knappschaft-Bahn-See
- Familienfreundliche Arbeitszeiten
- Moderner und sicherer Arbeitsplatz bei einem bundesweit organisierten Arbeitgeber
- Zusammenarbeit in einem multiprofessionellen Team mit Gestaltungsspielraum
- Attraktive Angebote zur Gesundheitsförderung
- Fachbezogene Fortbildungen
- Ein angenehmes, kollegiales Betriebsklima

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See verfolgt aktiv das Ziel der beruflichen Förderung von Frauen und fordert deshalb qualifizierte Frauen auf, sich zu bewerben. Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Sie sind kommunikativ, arbeiten gerne im Team und verlieren nie den Dienstleistungsgedanken aus den Augen? Kommen Sie in unser Team. Wir freuen uns auf Sie!

Für Rückfragen zur ausgeschriebenen Position steht Ihnen im Vorfeld gerne Frau Dagmar Brück, Verwaltungsleiterin der Paul-Ehrlich-Klinik, unter der Tel.-Nr.: 06172/128600 oder E-Mail dagmar.brueck@kbs.de zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte, unter Angabe Ihrer möglichen Verfügbarkeit, per Post oder gerne per E-Mail an:

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See Paul-Ehrlich-Klinik

z. Hd. Herrn David Gebhardt (stv. Verwaltungsleiter)

Landgrafenstraße 2–8 · 61348 Bad Homburg von der Höhe

Tel.-Nr.: 06172/128-601 · E-Mail: david.gebhardt@kbs.de

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.paul-ehrich-klinik.de

Hinweis zum Datenschutz: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten erfasst und zur Abwicklung des Bewerbungs- und ggf. Einstellungsverfahrens gespeichert werden. Wir behandeln diese Daten mit größter Sorgfalt nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz.

Wir freuen uns auf SIE!

WIR SIND ...

eine innovative Zahnarztpraxis mit einem netten, sympathischen Team im Taunus

WIR SUCHEN ...

eine freundliche, engagierte, flexible, einfühlsame

Mitarbeiter*in (m/w/d) für den Bereich Administration und Rechnungswesen – mit Ausblick auf Teamleitungsaufgaben.

SIE HABEN ...

- ✓ idealer Weise eine Ausbildung zur/zum ZFA, in einem anderen medizinischen Beruf ODER sind als Branchenfremde/r interessiert und motiviert, sich neues Wissen anzueignen
- ✓ Spaß am Organisieren, Kommunizieren und sind zuverlässig, offen und begeisterungsfähig
- ...und arbeiten gerne selbstständig sowie im Team

WIR BIETEN ...

- ✓ Eine dauerhafte und sichere Perspektive
- ✓ Ein bestens ausgestattetes, modernes Arbeitsumfeld
- ✓ Wertschätzung und Anerkennung Ihrer Arbeit
- ✓ Eine attraktive Vergütung- und Entwicklungsmöglichkeit
- ✓ Zentrale Lage mit guter Erreichbarkeit – auch von Frankfurt

EIN PERSÖNLICHES GESPRÄCH SAGT MEHR ALS DIE BESTE ANZEIGE!

Ihre Bewerbung geht an:

Zahnarztpraxis Dr. Schnell

z. H. Dr. Karin Schnell · Vorstadt 18 · 61440 Oberursel

info@drschnell.com

WALDORFKINDERGARTEN NIEDERURSEL

Wir suchen

eine/n **Erzieher/in** (w/m/d) mit staatlicher Anerkennung in TZ/NZ, ein/e Anerkennungspraktikant/in (w/m/d) in TZ/NZ und FSJ-Mitarbeiter/innen (w/m/d).

Wir wünschen uns Menschen, die Freude daran haben, Kinder zeitgemäß waldorfpädagogisch zu begleiten. Menschen, die Interesse haben kreativ, innovativ, gegenwärtig und zukunftsorientiert im Team gemeinsam Waldorfpädagogik heute zu gestalten.

Es erwartet Sie ein „junges“, aufgeschlossenes, offenes, humorvolles und achtsames Team, dass sowohl innovativ als auch zeitgemäß und reflektiert mit den Herausforderungen des Kindergartenalltags umgeht.

Wir bieten ein angenehmes Arbeitsklima und -umfeld, Teamfortbildungen und eine Vergütung nach TVöD.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Waldorfkindergarten Niederursel • Alt-Niederursel 42, 60439 Frankfurt • waldorfkiga.niederursel@t-online.de

AUKTIONSHAUS
Oberursel

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40

FARZIAN Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Taxi Schütz

kompetent • zuverlässig • sicher

Spezialist für Ihre Krankenfahrten (sitzend)
Dialyse – Chemo – Bestrahlung
Fahrten zu Impfzentren/Ärzten

Tel. 06171 - 40 05

Flughafentransfer

Kronberger
Lichtspiele

mein Kino...

10. 6. – 16. 6. 2021

Raya und der letzte
Drache

Sa. + So. 15.00 Uhr

Nomadland

Fr. – Di. 20.15 Uhr
Sa. – Mo. auch 17.30 Uhr

Nomadland – wir freuen uns,
Ihnen den Oscargewinner vor
dem offiziellen Starttermin
zeigen zu können.

Mitgebrachter Selbsttest
vor Ort möglich.

www.kronberger-lichtspiele.de

☀️ klimatisiert

📺 HD 7.1

☎️ 06173/ 7 93 85

Eseldamen zeigen ihr Können



Die Inzidenzwerte im Hochtaunuskreis bleiben niedrig, deshalb gibt es im Freilichtmuseum Hessenpark mehr Angebote für Besucher. Seit einigen Tagen sind die historischen Gebäude und Sonderausstellungen wieder zugänglich. Unter Einhaltung der gültigen Richtlinien können Führungen und auch Kindergeburtstage gebucht werden. Nun steht sogar der erste Thementag in diesem Jahr an – vorausgesetzt das Pandemiegeschehen lässt es zu. Unter dem Motto „Schwing die Hufe“ können Gäste am Sonntag, 13. Juni, von 11 bis 17 Uhr Spannendes zu den Nutztieren Pferd und Esel erfahren. Die drei Eseldamen im Hessenpark sind nicht vom Aussterben bedroht und gehören deshalb nicht zum Arche-Park des Freilichtmuseums. Sie zählen aber trotzdem zu den historischen Nutztieren und sind echte Besucherlieblinge. Esel wurden und werden noch immer als Packtiere eingesetzt. Früher transportierten sie beispielsweise Getreidesäcke zur Mühle und das Mehl anschließend von der Mühle zum Bauern. Am nächsten Sonntag zeigen sie rund um das Nachtwächterhaus ihr Können. Die Vorführung „Nutztier Pferd“ findet in der Hofanlage Nieder-Gemünden, Baugruppe Mittelhessen, statt. Besucher erhalten dort Informationen über Pferde und deren Funktion und Rolle in der historischen Landwirtschaft. Zusätzlich geht es – mehrfach am Tag und ohne zeitliche Ansage – mit den zwei Kaltblütern ins Museumsgelände. In der Baugruppe Mittelhessen wird während des gesamten Tages ein Kaltblüter-Gespann vom Waldacker unterhalb der Seilerei aus Gießen bis hoch zur Kapelle aus Lollar Bäume rücken. Und in der Schmiede aus Selters stellt der Schmied Hufeisen her. Ein Museumsbesuch ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich (www.hessenpark.de/anmeldung).

Foto: Esther Gunkel

Gartenporten öffnen sich nur digital

Hochtaunus (how). Am Samstag und Sonntag, 12. und 13. Juni, sollte der „Tag der offenen Gartenpforte Hessen“ zum 18. Mal stattfinden. Die Veranstaltung wird vom Bund Deutscher Landschaftsarchitekten Hessen (bdla), dem Fachverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessen-Thüringen (FGL) und der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur, Landesverband Hessen (DGGL) jährlich ausgerichtet. „Leider wird es bei diesem Format der Veranstaltung

nicht möglich sein, die derzeitigen Auflagen zu Kontaktbeschränkungen und Hygienemaßnahmen flächendeckend sicherzustellen. Daher müssen die Veranstalter die ‚Offene Gartenpforte‘ leider absagen“, heißt es in einer Pressemitteilung. Stattdessen wird allen Gartenfreunden ein digitaler Einblick in die diesjährigen sowie auch in Gärten aus den vergangenen Jahre auf der Internetseite der „Offenen Gartenpforte Hessen“ (www.offene-gartenpforte-hessen.de) ermöglicht.

Tschüss Lockdown.
Hallo Glück!

Wieder offen für Neues? Wir auch:
Die Spielbank Bad Homburg empfängt
Sie ab sofort wieder mit bewährtem
Hygienekonzept, neuem Spielangebot
und vielen tollen Spielideen!

F

François Blanc
Spielbank Bad Homburg
seit 1841

www.spielbank-bad-homburg.de

Zutritt ab 18 Jahren | Bitte Personalausweis mitbringen
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

- 40 Jahre Alte Oper Frankfurt
hr-Sinfonieorchester
Alain Altinoglu, Leitung
Werke von Hindemith, Schumann und Ravel

Alte Oper Frankfurt
28.08.2021, 19.00 Uhr 19,00 – 57,00 €
- W-Festival 2021
An acoustic performance by Katie Melua

Alte Oper Frankfurt
03.09.2021, 22.00 Uhr 48,00 – 94,00 €
- Ein Abend für die ALTE OPER
Archaische Klänge in klassischen Formen –
vom Nahen zum Fernen Osten

Alte Oper Frankfurt
11.09.2021, 20.00 Uhr 35,00 – 60,00 €
- Mahler Chamber Orchestra
Yuja Wang, Klavier und Leitung, Werke von J. S. Bach, Strawinsky und Schostakowitsch

Alte Oper Frankfurt
19.09.2021, 19.00 Uhr 29,00 – 79,00 €
- FRATOPIA - Mainova-Spitzenklänge
London Symphony Orchestra
Sir Simon Rattle, Leitung

Alte Oper Frankfurt
23.09.2021, 20.00 Uhr 36,00 – 149,00 €
- FRATOPIA - Open Space
Step across the Border
Alexej Gerassimez, Schlagzeug, Jazzrausch Bigband

Alte Oper Frankfurt
25.09.2021, 22.00 Uhr 28,00 €
- FRATOPIA - Open Space
Klavierlandschaften
Pierre-Laurent Aimard & Michael Wollny,
Tasteninstrumente
Werke von J. S. Bach, Schubert,
Skrjabin, Ligeti, Kurtág u.a.
sowie Improvisationen von Michael Wollny

Alte Oper Frankfurt
26.09.2021, 20.00 Uhr 49,00 €
- FRATOPIA - Open Space
360 Grad
Junge Deutsche Philharmonie
André de Ridder, Leitung *, Kit Armstrong, Klavier
Werke von Mozart, Dessner/Woodkind und Schumann

Alte Oper Frankfurt
28.09.2021, 20.00 Uhr 35,00 €
- Wiener Symphoniker
Andrés Orozco-Estrada, Leitung *, Antoine Tamestit, Viola, Werke von Haydn, Martinů und Dvořák

Alte Oper Frankfurt
03.10.2021, 19.00 Uhr 29,00 – 85,00 €
- Live Nation GmbH und
BB Promotion GmbH präsentieren
WE WILL ROCK YOU
Das Musical von QUEEN und Ben Elton

Alte Oper Frankfurt
05. – 10.10.2021, 20.00 Uhr 50,90 – 87,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

- Kribbel-Krabbel mit Michael Quast
Kulturkreis Oberursel e.V.

Stadthalle Oberursel
11.07.2021, 17.00 Uhr 25,00 €
- Andy Ost - KUNSTPARK OST
Kabarett & Musik & Comedy von Andy Ost
Ebbelwoi-Straußwirtschaft „ALT ORSCHEL“

25.08.2021, 19.30 Uhr 28,00 €
- Jean-Philippe Bordier Quartett
Kulturkreis Oberursel e.V.

Rathaus Oberursel
17.10.2021, 17.00 Uhr 20,00 €

- Tschüss(el)
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schlüssel“ Schüßler
Alt Oberurseler Brauhaus

30.10.2021 – 11.12.2021, 20.00 Uhr 19,80 €
- Das Würzburger Klaviertrio
Kulturkreis Oberursel e.V.

Stadthalle Oberursel
31.10.2021, 17.00 Uhr 28,00 – 20,00 €
- Trio-Abend mit Laura Ruiz Ferreres -
Klarinette, Katharina Deserno - Violoncello,
Nenad Lecic - Klavier
Kulturkreis Oberursel e.V.

Stadthalle Oberursel
12.12.2021, 17 Uhr 20,00 – 28,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

- Ingo Appelt
Der Staats-Trainer
Kurtheater Bad Homburg

18.06.2021, 21.30 Uhr 27,25 – 34,05 €
- Die Streiche des Scapin
Komödie von Molière / Neues Globe Theater
Kurtheater Bad Homburg

09.09.2021, 20.00 Uhr 20,00- 35,00 €
- Mario Rom's INTERZONE
Jazz
Speicher im Kulturbahnhof

24.09.2021, 21:30 Uhr 27,50 €
- Tabaluga und Lilli
Das neue drachenstarke Familienmusical von
Peter Maffay und Gregor Rottschalk

Kurtheater Bad Homburg
30.09.2021, 17.00 Uhr 26,00 – 35,00 €
- Katty Salié liest aus:
„Wer wir waren“ Roger Willemssen
Steigenberger Hotel Bad Homburg, Festsaal

05.10.2021, 19.30 Uhr 34,05 €
- Max Moor
Don Camillo und Peppone – Giovannino Guareschi
Lesung mit Musik
Sankt Marien

07.10.2021, 19.30 Uhr 11,45 – 43,05 €
- Bei Anruf Mord
Krimi-Klassiker von Frederik Knott Mit Michel
Guillaume u.a.
Kurtheater Bad Homburg

11.10.2021, 20.00 Uhr 20,00- 35,00 €
11. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATUR FESTIVAL
Matthias Matschke
Mary Shelley's Frankenstein
Vivi Vassileva, Marimba und Percussion
Güterbahnhof Bad Homburg v. d. Höhe

12.10.2021, 20.00 Uhr 34,05-49,85 €
- The world famous Glenn Miller Orchestra
directed by Wil Salden
Kurtheater Bad Homburg

12.10.2021 39,00 – 48,00 €
11. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATUR FESTIVAL
Ben Becker – Ich, Judas!
Erlöserkirche

04.11.2021, 19.30 Uhr 19,35 – 56,60 €
- Michael Mendl
Weihnachten bei den Buddenbrooks
Sankt Marien

04.12.2021, 18.00 Uhr 11,45 – 43,05 €
- New Orleans Jazzband of Cologne
Santa Claus is Coming to Town
Schlosskirche im Landgrafenschloss

05.12.2021, 18.00 Uhr 12,00 – 36,00 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. + Fr. 9 – 15 Uhr,
Di. + Do. 12 – 18 Uhr und
Sa. 9 – 13 Uhr